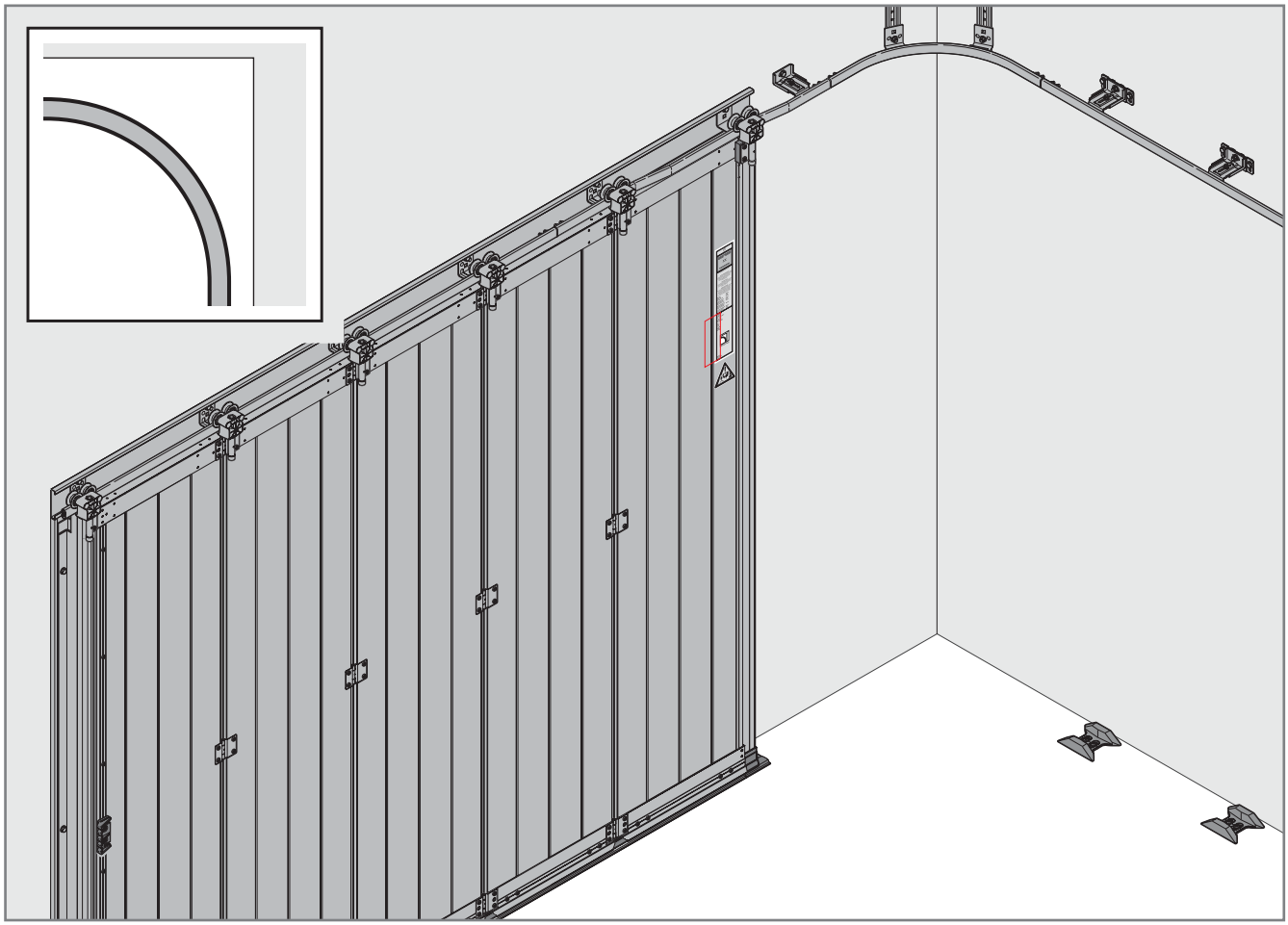


DE

Anleitung für Montage, Betrieb, Wartung und Demontage

ES-Beschlag für Seiten-Sektionaltor HST 42 Baureihe 30

EN

Instructions for Fitting, Operating, Maintenance and Dismantling

HST 42 series 30 ES track application for side sectional door

FR

Notice de montage, d'utilisation, d'entretien et de démontage

Ferrure ES pour porte sectionnelle latérale HST 42 série 30

ES

Instrucciones para el montaje, funcionamiento, mantenimiento y desmontaje

Guías ES para puerta seccional de apertura lateral HST 42 serie 30

RU

Руководство по монтажу, эксплуатации, техобслуживанию и демонтажу

Направляющая ES для откатные секционные ворота с круговым движением HST 42 серии 30

+

NL	PL	SL	FI	TR	LV	EL
IT	HU	NO	DA	LT	HR	RO
PT	CS	SV	SK	ET	SR	BG

4 019 634 RE / Stand: 05.2022 / Druck: 05.2022

DE ES-Beschlag für Seiten-Sektionaltor 3
EN ES track application for side sliding sectional door 5
FR Ferrure ES pour porte sectionnelle latérale 7
ES Guías ES para puerta seccional de apertura lateral 9
RU Направляющая ES для откатных секционных ворот 11
NL ES-beslag voor zijdelingse sectionaaldeur 14
IT Applicazione ES per portone sezionale laterale 16
PT Guia ES para porta seccional lateral 18
PL Prowadzenie ES do bocznej bramy segmentowej 20
HU ES-sínvezetés oldalra futó szekcionált kapuhoz 22
CS Kování ES pro boční sekční vrata 24
SL ES okovje za stranska sekcijska vrata 26
NO ES-beslag for side-leddport 28
SV ES-beslag för sido-takskjutport 30
FI ES-avaustapa sivulle aukeavalle ovelle 32
DA ES-beslag til hjørneskydelåge 34
SK Kovanie ES pre do boku posuvnú sekcionálnu bránu 36
TR Yan seksiyonel kapı için ES kızak 38
LT Šoninių segmentinių vartų ES apkaustai 40
ET ES-sulused küljele avatavale sektsioonuksele 42
LV ES vadotne sāna sekciju vārtiem 44
HR ES-okov za bočna sekcijska vrata 46
SR ES-vođenje za bočna segmentna vrata 48
EL Οδηγός ES για πλευρική σπαστή γκαραζόπορτα 50
RO Feronerie ES pentru uşa secţională laterală 53
BG Окачване тип ES за секционна врата със странично отваряне 55



. 58

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung ... 3
1.1 Verwendete Warnhinweise ... 3
1.2 Verwendete Abkürzungen ... 3
2 ⚠ Sicherheitshinweise ... 3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 3
2.3 Umweltbedingungen ... 3
3 Montage ... 3
4 Betrieb ... 4
4.1 Torbedienung ... 4
5 Reinigung und Pflege ... 4
6 Prüfung und Wartung ... 4
6.1 Prüf- und Wartungsarbeiten ... 4
7 Störungen und Schadensbehebungen ... 4
7.1 Oberflächenbehandlung ... 4
8 Demontage ... 4
9 Leistungserklärung ... 4

Benötigtes Werkzeug zur Montage des Seiten-Sektionaltores ... 58
I Zargenkarton ... 58
II Zubehörkarton ... 59
III Torblattzubehör ... 59
IV Torblattzubehör ... 60
V Beschlag handbetätigtes Tor (optional) ... 60
VI Verlängerung Kurvenseite (optional) ... 60


... 58

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gliedert sich in einen Bildteil und einen Textteil. Den Bildteil finden Sie im Anschluss an den Textteil.
Diese Anleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** im Sinn der EG-Richtlinie 2006/42/EG. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig. Die Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten und befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

1.1 Verwendete Warnhinweise

⚠ Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweisen zusätzliche Angaben auf die Erläuterungen im Textteil.

⚠ WARNUNG
Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
⚠ VORSICHT
Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.
ACHTUNG
Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.


wichtiger Hinweis zum Vermeiden von Sachschäden


unzulässige Anordnung oder Tätigkeit

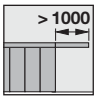

zulässige Anordnung oder Tätigkeit



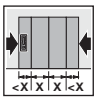
siehe Bildteil (z.B. Punkt 2.1)


siehe gesonderte Montageanleitung der Steuerung bzw. der zusätzlichen elektrischen Bedienelemente


Bauteil langsam



Tor mit Zargenverlängerung



Tor mit Zwischenbreite

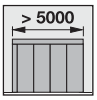

Schließseite


Tor zu


elektrischer Betrieb


Rückstände entfernen


Bauteil bzw. Verpackung entfernen und recyceln



2-teiliger Rahmen LZ > 5000



Tor mit Rasterbreite



Schiebetor


Tor offen


Handbetrieb


optionale Bauteile


prüfen

1.2 Verwendete Abkürzungen

OFF Oberkante Fertigfußboden
LZ lichtes Zargenmaß, Bestellmaß

2 ⚠ Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Garagentor ist nur für den privaten Einsatz konstruiert und vorgesehen.
Der Dauerbetrieb ist nicht zulässig.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Nur sachkundige Personen (kompetente Person gemäß EN 12635) dürfen das Seiten-Sektionaltor montieren, warten, reparieren und demontieren. Beauftragen Sie beim Versagen des Tors, bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen unverzüglich eine sachkundige Person mit der Prüfung und Reparatur.
- Die sachkundige Person muss die jeweiligen nationalen Vorschriften der Arbeitssicherheit einhalten.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob das Seiten-Sektionaltor mechanisch fehlerfrei und im Gleichgewicht ist. Das Seiten-Sektionaltor muss auch von Hand leicht bedienbar sein (EN 12604).
- Die EN 13241-1 bestimmt den Anwendungsbereich des Seiten-Sektionaltors.
- Beachten Sie bei der Tormontage mögliche Gefahren im Sinn der EN 12604 und EN 12453.

2.3 Umweltbedingungen

ACHTUNG
Beschädigung durch Temperaturunterschiede Unterschiedliche Außentemperaturen und Innentemperaturen können Durchbiegungen der Torelemente und Schaumabriss verursachen (Bimetalleffekt). Bei Torbetätigung besteht dann die Gefahr von Beschädigungen. ▶ Befolgen Sie die Betriebsbedingungen.

Das Tor ist für folgende Betriebsbedingungen vorgesehen:

Temperatur:	Außenseite	– 40 °C bis + 60 °C
	Innenseite	– 20 °C bis + 60 °C
	relative Luftfeuchte	20 % bis 90 %

3 Montage

⚠ WARNUNG
Verletzungsgefahr durch bauliche Veränderungen Das Ändern oder Entfernen von Funktionsteilen kann wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen. So können unkontrollierte Torfahrten ausgelöst und Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. ▶ Ändern oder entfernen Sie keine Funktionsteile.

- ▶ Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an.
- ▶ Beachten Sie beim Anbringen eines Antriebs die Hinweise des Antriebsherstellers und des Torherstellers. Verwenden Sie immer die Originalanschlüsse des Torherstellers.

Vor dem Einbau des Tors müssen die Toröffnung und der Gebäudeboden fertiggestellt sein. Die Toröffnung muss lotrecht und waagrecht sein. Der Gebäudeboden im Bereich des Torlaufs muss eben und waagrecht sein (siehe Bild **1**).

- Für die wasserdichte Montage der Bodenprofile und die störungsfreie Torbewegung gelten bauseits folgende Voraussetzung:
  - Bodenunebenheiten mit einer Differenz von weniger als 3 mm
  - Löcher im Boden von höchstens Ø 10 mm

Beachten Sie bei der Montage Folgendes:

- Stellen Sie eine sichere Verbindung zum Baukörper her.
- Prüfen Sie, ob die mitgelieferten Befestigungsmaterialien sich für die baulichen Gegebenheiten eignen.
- Befestigen Sie die Toranlage an tragenden Gebäudeteilen nur mit Genehmigung des Statikers.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf im Bereich der Bodendichtung und der Zargenteile. Sonst besteht Korrosionsgefahr.
- Trocknen bzw. belüften Sie das Gebäude ausreichend. Sonst besteht Korrosionsgefahr.
- Schützen Sie das Seiten-Sektionaltor bei Malerarbeiten und Putzarbeiten. Spritzer von Mörtel, Zement, Gips, Farbe etc. können die Oberfläche beschädigen.
- Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln wie z.B. Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusalz, aggressiv wirkenden Anstrichstoffen oder Dichtungsmaterial. Sonst besteht Korrosionsgefahr.

▶ **Befolgen Sie sorgfältig die Arbeitsschritte im Bildteil. So ist der Einbau einfach und sicher.**

4 Betrieb

4.1 Torbedienung

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei der Torfahrt

Das Seiten-Sektionaltor schließt horizontal, dabei können Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tors befinden.
- ▶ Halten Sie den Öffnungsbereich des Tors immer frei.
- ▶ Benutzen Sie das Tor nicht bei starkem Wind.

Nur **unterwiesene** Personen dürfen das Tor bedienen. Sachkundig montiert und geprüft ist das Seiten-Sektionaltor leichtgängig und einfach zu bedienen.

4.1.1 Handbetätigte Tore

Beachten Sie die gesonderten Montagehinweise für handbetätigte Tore (siehe **Bild 4A.3 / 4B.2**).

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Bedienung

Bei unsachgemäßer Bedienung können Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden.

- ▶ Öffnen und schließen Sie das Tor nur mit den mitgelieferten Bedienungselementen (kontrollierte, gleichmäßige Bewegung).
- ▶ Achten Sie beim Schließen darauf, dass die Verriegelung einrastet.

4.1.2 Kraftbetätigte Tore

Beachten Sie bei der Automatisierung eines Tors die besonderen Sicherheitsvorschriften.
Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Lieferanten.

⚠ VORSICHT

Quetschgefahr zwischen Tor und Wand

Ein Abstand ≤ 500 mm zwischen geöffnetem Tor in der Endlage und Garagenrückwand, kann Quetschungen verursachen.

- ▶ Montieren Sie in diesem Fall an die letzte Lamelle eine Anschlagdichtung (siehe **Bild 4A.7 / 4B.5**).

5 Reinigung und Pflege

ACHTUNG

Kratzer auf den Scheiben durch falsches Reinigen

Das Abwischen der Scheiben verursacht Kratzer.

- ▶ Entfernen Sie Schmutz und Staubpartikel gründlich mit Wasser. Falls erforderlich reinigen Sie anschließend mit Wasser, pH-neutralem Haushaltsspülmittel und einem weichen sauberen Tuch.

Zum Reinigen und Pflegen genügt klares Wasser. Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen warmes Wasser mit einem neutralen nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushaltsspülmittel, pH-Wert 7). Reinigen Sie die Toraußenseite und die Dichtungen **mindestens alle 3 Monate.** Nur so bleiben die Oberflächeneigenschaften erhalten. Der Gleitbereich hinter den Seitendichtungen muss stets sauber und gleitfähig sein.

Verschiedene Umwelteinflüsse (z.B. Seeklima, Säuren, Streusalz, Luftbelastungen, Lackbeschädigungen) können weitere Schutzanstriche erforderlich machen (siehe *Oberflächenbehandlung* auf Seite 4).

6 Prüfung und Wartung

6.1 Prüf- und Wartungsarbeiten

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Sicherheitsbauteile

Durch ungenügende Prüfung und Wartung können wichtige Sicherheitsbauteile ausfallen oder kaputt gehen.

- ▶ Beauftragen Sie sachkundige Personen mit regelmäßigen Prüfungen und Wartungen.

Beauftragen Sie vor dem ersten Betrieb eine sachkundige Person mit den folgenden Prüfungen und Wartungsarbeiten. Beauftragen Sie die Arbeiten mindestens einmal jährlich anhand dieser Anleitung.

6.1.1 Befestigungspunkte

- ▶ Prüfen Sie, ob alle Befestigungspunkte am Tor und zum Baukörper hin fest sind. Falls erforderlich, ziehen Sie die Befestigungspunkte fest.

6.1.2 Laufrollen und Laufschienen

Laufrollen müssen gleichmäßig auf der Laufschiene aufliegen (siehe **Bild 6**).

- ▶ Falls erforderlich, stellen Sie die Laufrollen ein. Beachten Sie die Einbauhinweise der Antriebe bezüglich der Besonderheiten der Laufrolleneinstellung.
- ▶ Reinigen Sie ggf. die Laufschienen. **Fetten Sie die Laufschienen niemals.**

6.1.3 Bodenschienen und Bodenführungsrollen prüfen

- ▶ Reinigen Sie die Bodenschienen und die Bodenführungsrollen.
- ▶ Prüfen Sie die Rollen auf Verschleiß. Lassen Sie abgenutzte oder beschädigte Rollen durch eine sachkundige Person ersetzen.

6.1.4 Scharniere und Rollenhalter

- ▶ Ölen Sie die Scharniere und Rollenhalter.

6.1.5 Dichtungen

- ▶ Prüfen Sie Dichtungen auf Beschädigung, Verformung und Vollständigkeit. Ersetzen Sie ggf. die Dichtungen.

6.1.6 Schließzylinder

ACHTUNG

Beschädigung der Schließzylinder durch ungeeignete Reinigungsmittel

Reinigen oder pflegen Sie Schließzylinder niemals mit ölhaltigen Mitteln.

- ▶ Verwenden Sie nur spezielle Pflegemittel aus dem Fachhandel.
- ▶ Verwenden Sie kein Öl oder Grafit.

7 Störungen und Schadensbehebungen

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Torbewegung

Bei Störungen können unkontrollierte Torbewegungen Personen oder Gegenstände einklemmen.

- ▶ Beauftragen Sie beim Versagen des Tors, bei Schwergängigkeit oder andere Störungen sofort eine sachkundige Person mit der Prüfung und Reparatur.

7.1 Oberflächenbehandlung

Wenn Sie das Tor in einer anderen Farbe lackieren wollen, ist ein Renovierungsanstrich oder ein zusätzlicher Schutzanstrich erforderlich.

7.1.1 Tore mit Grundbeschichtung

- Schleifen Sie die Fläche leicht an mit feinem Schleifpapier (mindestens 180er Körnung).
- Reinigen Sie die Fläche mit Wasser. Trocknen und entfetten Sie die Fläche.
- Behandeln Sie die Fläche mit geeigneten Acryllacken für den Außeneinsatz.
- Beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers.

Vermeiden Sie dunkle Anstriche.

7.1.2 Tore mit Dekoroberflächen

- Schleifen Sie die Fläche leicht an mit feinem Schleifpapier (mindestens 220er Körnung).
- Reinigen Sie die Fläche mit Wasser. Trocknen und entfetten Sie die Fläche.
- Behandeln Sie die Fläche mit geeigneten Acryllacken für den Außeneinsatz.
- Beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers

Vermeiden Sie dunkle Anstriche.

8 Demontage

Demontieren Sie das Tor nach dieser Montageanleitung, sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

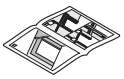
9 Leistungserklärung

Leistungserklärung siehe **Bild 8.5**: **Typenschild**

Contents

1 About These Instructions 5
1.1 Warnings used 5
1.2 Abbreviations used 5
2 ⚠ Safety Instructions 5
2.1 Intended use 5
2.2 General safety instructions 5
2.3 Environmental conditions 5
3 Fitting 5
4 Operation 6
4.1 Door operation 6
5 Cleaning and Care 6
6 Inspection and Maintenance 6
6.1 Inspections and maintenance 6
7 Malfunctions and Troubleshooting 6
7.1 Surface treatment 6
8 Dismantling 6
9 Declaration of performance 6

Tools required to fit the side sectional door 58
I Frame box 58
II Accessory box 59
III Door leaf accessories 59
IV Door leaf accessories 60
V Manually operated door track application (optional) 60
VI Curve side extension (optional) 60


..... 58

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Dear Customer,
We are delighted that you have chosen a product from our company.

1 About These Instructions

These instructions are divided into a text section and an illustrated section. The illustrated section can be found after the text section.
These instructions are **original operating instructions** as outlined in the EC Directive 2006/42/EC. Read and follow these instructions carefully. They contain important information on the product. Please pay particular attention to all safety instructions and warnings.
Keep these instructions in a safe place for later reference!

1.1 Warnings used

⚠ The general warning symbol indicates a danger that can lead to **injury** or **death.** In the text, the general warning symbol will be used in connection with the caution levels described below. In the illustrated section, an additional instruction refers back to the explanation in the text.

⚠ WARNING
Indicates a danger that can lead to death or serious injuries.
⚠ CAUTION
Indicates a danger that can lead to minor or moderate injuries.
ATTENTION
Indicates a danger that can lead to **damage** or **destruction of the product**.


Important note for avoiding damage to property


Permissible arrangement or activity


Non-permissible arrangement or activity

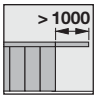


siehe Bildteil (z.B. Punkt 2.1)

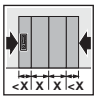

See separate fitting instructions for the control or for the additional electrical control elements

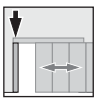

Remove and dispose of component or packaging

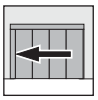

Move component slowly



Door with frame extension

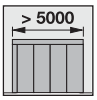

Door with intermediate width


Closing side


Door closed


Electrical operation


Remove residue

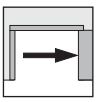


2-piece frame LZ > 5000


Door with grid width



Sliding door


Door open


Manual operation


Optional components


Inspect

1.2 Abbreviations used

OFF (FFL) Finished floor level
LZ Clear frame dimensions / ordering size

2 ⚠ Safety Instructions

2.1 Intended use

This garage door is designed and intended for private use only.
Continuous operation is not permitted.

2.2 General safety instructions

- Fitting, maintenance, repair and dismantling of the side sectional garage door may only be carried out by specialists (competent persons in accordance with EN 12635).
- In the event of a door failure (sluggish operation or other malfunctions), a specialist must be commissioned immediately for the inspection /repair work.
- The specialist must ensure that the respective national regulations regarding occupational safety are complied with.
- Before the door is put into service, check that it is in a flawless mechanical condition, as well as correctly balanced, so that it can be easily operated by hand (EN 12604).
- The field of application for side sectional doors is laid down in EN 13241-1.
- When the door is fitted, attention must be paid to potential hazards as defined in EN 12604 and EN 12453.

2.3 Environmental conditions

ATTENTION

Damage due to temperature differences
Differences in the outside and inside temperature may result in deflection of the door elements and foam break (bi-metal effect). This may result in damage when the door is operated.
▶ Comply with the operating conditions.

The door is intended for the following operating conditions:

Temperature:	Exterior side	– 40 °C to + 60 °C
	Interior side	– 20 °C to + 60 °C
	Relative humidity	20 % to 90 %

3 Fitting

⚠ WARNUNG

Danger of injury as the result of structural modifications
Changing or removing functional parts may put important safety components out of action. Uncontrolled door travel could occur and persons or objects may be trapped as a result.
▶ Do not alter or remove any functional parts.
▶ Do not attach any additional components of another make.
▶ If equipping the door with an operator, pay attention to the instructions provided by the manufacturers of the door and operator. Only use the original connections of the door manufacturer!

Before fitting the door, the door opening and the building floor must be completely finished. The door opening must be horizontal and perpendicular, the building floor in the area in which the door travels must be flat and horizontal (see **Figure 1**).

- For watertight fitting of the bottom profiles and smooth door operation, the following conditions must exist on-site:
  - Uneven floors must have a difference of less than 3 mm,
  - Holes in the floor must not exceed Ø 10 mm.

Observe the following during fitting:

- Establish a secure connection with the building structure.
- Check that the fixing materials supplied are suitable for the given structural conditions.
- Always obtain the permission of the structural engineer before fastening the door to supporting structural elements.
- Ensure adequate water run-off in the area of the floor rail and the frame parts, otherwise there is a danger of corrosion.
- Ensure sufficient drying and ventilation in the building, otherwise there is danger of corrosion.
- The door must be effectively protected before carrying out plastering and paintwork, as splashes of mortar, cement, plaster, paint etc. can damage the door surface.
- Protect the door from caustic, aggressive substances, e.g. nitrous reactions from stones or mortar, acids, alkali solutions, de-icing salt, aggressive paints or sealants. Failure to do so could lead to corrosion.

▶ **To ensure simple and secure fitting, please follow the work steps listed in the illustrated section.**

4 Operation

4.1 Door operation

⚠ WARNING

Danger of injury due to door travel

The side sectional door closes horizontally; persons or objects may be trapped.

- ▶ When in operation, make sure that neither persons, children in particular, nor objects are located within the door's area of travel.
- ▶ Always keep the opening area of the door clear.
- ▶ Do not operate the door in strong winds.

The door must only be operated by **suitably instructed** persons. If the side sectional door is competently fitted and inspected, it can be easily moved and operated.

4.1.1 Manually operated doors

Note the separate fitting instructions for manually operated doors (see **Figures 4A.3 / 4B.2**).

⚠ WARNING

Danger of injury due to improper operation

Persons or objects may be trapped if the door is operated improperly.

- ▶ Only open and close the door using the supplied operating elements; these ensure a controlled, smooth action.
- ▶ When closing the door, make sure that the latches engage fully and correctly.

4.1.2 Power-driven doors

The automation of a door requires that special safety regulations be observed. Consult your supplier.

⚠ CAUTION

Danger of crushing between the door and wall

Crushing may occur if the space between the automated door in the open end-of-travel position and the rear garage wall is ≤ 500 mm.

- ▶ In this case, fit a buffer sealing to the last section as well (see **Figure 4A.7 / 4B.5**).

5 Cleaning and Care

ATTENTION

Scratches on the panes due to improper cleaning

Rubbing the panes causes scratches.

- ▶ Dirt and dust particles must first be thoroughly rinsed off with water. If necessary, only wash with water, a pH-neutral household detergent and a soft, clean cloth.

Clear water is sufficient for cleaning and care. Use warm water together with a neutral, non-abrasive cleaning agent (household detergent, pH value 7) if more heavily soiled. To preserve the surface characteristics, **regular cleaning must be carried out at least every 3 months** (outside of door, seals). The slide area behind the side seals must be kept permanently clean so that it offers a smooth sliding surface.

A variety of environmental influences (e.g. maritime climate, acids, road salt, air pollutants, paint damage) may make additional protective coating necessary (see *Surface treatment* on page 6).

6 Inspection and Maintenance

6.1 Inspections and maintenance

⚠ WARNING

Danger of injury due to defective safety components

Important safety components may fail or become defective if not sufficiently inspected and maintained.

- ▶ Have a qualified person perform inspection and maintenance work at regular intervals.

The following inspection and maintenance tasks must be carried out by a specialist in accordance with these instructions, before initial operation and at least once a year.

6.1.1 Fixing points

- ▶ Check all the fixing points on the door and the building structure and make sure that all the fastenings are securely seated and, if necessary, retighten.

6.1.2 Rollers and tracks

Rollers must rest evenly on the track (see **Figure 6**).

- ▶ Adjust rollers if necessary. Observe the operator fitting notes; they contain details on roller adjustment.
- ▶ Clean tracks, if necessary, **do not grease!**

6.1.3 Check the floor rail and floor guide rollers

- ▶ Clean the floor rail and floor guide rollers.
- ▶ Check the rollers for wear. Have the rollers replaced by a specialist if they are greatly worn or damaged.

6.1.4 Hinges and roller holders

- ▶ Oil hinges and roller holders.

6.1.5 Seals

- ▶ Check for damage, deformations and completeness. If necessary, replace.

6.1.6 Locking cylinders

ATTENTION

Damage to the locking cylinders due to unsuitable cleaning products

Locking cylinders may not be cleaned with agents containing oil or be oiled.

- ▶ Only use specialised care products.
- ▶ Do not use oil or graphite.

7 Malfunctions and Troubleshooting

⚠ WARNING

Danger of injury due to uncontrolled door movement

If the door malfunctions, uncontrolled door movements may trap persons or objects.

- ▶ In the event of a door failure (sluggish operation or other malfunctions), a specialist must be commissioned immediately for the inspection / repair work.

7.1 Surface treatment

If you would like to paint the door in a different colour, renovation painting or additional protective painting is required.

7.1.1 Doors with primer-coating

- Gently sand the surface with fine grained sandpaper (at least 180 grain size).
- Clean with water, dry, degrease
- Follow with standard paint for exterior use
- Follow the directions provided by the paint manufacturer

Avoid dark coatings on doors.

7.1.2 Doors with primer-coating

- Gently sand the surface with fine grained sandpaper (at least 220 grain size).
- Clean with water, dry, degrease
- Follow with standard paint for exterior use
- Follow the directions provided by the paint manufacturer

Avoid dark coatings on doors.

8 Dismantling

Dismantle the door in accordance with these fitting instructions, in the logically correct reverse order.

9 Declaration of performance

Declaration of performance **figure 8.5**: **Data label**

Table des matières

1 A propos de ce mode d'emploi 7
1.1 Consignes de sécurité utilisées 7
1.2 Abréviations utilisées 7
2 ⚠ Consignes de sécurité 7
2.1 Utilisation appropriée 7
2.2 Consignes de sécurité générales 7
2.3 Conditions environnementales 7
3 Montage 7
4 Fonctionnement 8
4.1 Commande de porte 8
5 Nettoyage et entretien 8
6 Inspection et maintenance 8
6.1 Travaux de contrôle et de maintenance 8
7 Pannes et résolutions de problèmes 8
7.1 Traitement de surface 8
8 Démontage 8
9 Déclaration de performance 8

Outils nécessaires au montage de la porte sectionnelle latérale 58
I Carton de cadre dormant 58
II Carton d'accessoires 59
III Accessoires de tablier de porte 59
IV Accessoires de tablier de porte 60
V Ferrure pour porte à commande manuelle (en option) 60
VI Rallonge côté courbe (en option) 60



..... 58

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

Cher client,
Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit de notre société.

1 A propos de ce mode d'emploi

Les présentes instructions se composent d'une partie texte et d'une partie illustrée. Vous trouverez cette dernière à la fin de la partie texte.
Ces instructions sont des **instructions d'utilisation originales** au sens de la directive 2006/42/CE. Lisez attentivement et suivez les présentes instructions. Elles contiennent des informations importantes concernant le produit. Veuillez en particulier respecter toutes les consignes de sécurité et de danger.
Veuillez conserver soigneusement les présentes instructions !

1.1 Consignes de sécurité utilisées

⚠ Ce symbole général d'avertissement désigne un danger susceptible de causer **des blessures graves** ou **la mort**. Dans la partie texte, le symbole général d'avertissement est utilisé en association avec les degrés de danger décrits ci-dessous. Dans la partie illustrée, une indication supplémentaire renvoie aux explications du texte.

⚠ AVERTISSEMENT
Désigne un danger susceptible de provoquer la mort ou des blessures graves.
⚠ PRECAUTION
Désigne un danger susceptible de provoquer des blessures légères à moyennes.
ATTENTION
Désigne un danger susceptible d'**endommager** ou de **détruire le produit**.


Remarques importantes pour éviter les dommages matériels


Disposition ou procédure interdite


Voir instructions de montage séparées de la commande ou des éléments de commande électriques additionnels

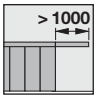

Disposition ou procédure autorisée



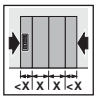
Voir partie illustrée (par ex. point 2.1)


Retrait du composant ou du conditionnement et élimination

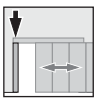

Composant lent

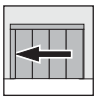


Porte avec allongement du cadre dormant



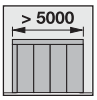
Porte avec largeur intermédiaire


Côté de fermeture


Tor zu


Fonctionnement électrique


Elimination des résidus



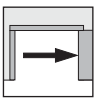
Cadre en 2 éléments LZ > 5000



Porte avec largeur modulaire



Porte coulissante


Ouvert


Fonctionnement manuel


Composants optionnels


Vérification

1.2 Abréviations utilisées

OFF Sol fini
LZ Dimension intérieure de cadre dormant / Dimension de commande

2 ⚠ Consignes de sécurité

2.1 Utilisation appropriée

Cette porte de garage est conçue et fabriquée uniquement pour l'usage privé. Un fonctionnement permanent n'est pas autorisé.

2.2 Consignes de sécurité générales

- Le montage, la maintenance, la réparation et le démontage des portes sectionnelles latérales doivent uniquement être effectués par un spécialiste (personne compétente conformément à la norme EN 12635).
- En cas de défaillance de la porte (mauvaise manœuvrabilité ou autres dysfonctionnements), confiez directement l'inspection / la réparation à un spécialiste.
- Le spécialiste doit s'assurer que les prescriptions nationales correspondantes en matière de sécurité du travail sont respectées.
- Avant la mise en service, vérifiez que la porte est équilibrée et se trouve dans un état irréprochable d'un point de vue mécanique, de telle sorte qu'elle soit également facile à actionner manuellement (norme EN 12604).
- Le domaine d'application des portes sectionnelles latérales est fixé par la norme EN 13241-1.
- Lors du montage de la porte, prenez en compte les risques possibles au sens des normes EN 12604 et EN 12453.

2.3 Conditions environnementales

ATTENTION
Endommagement dû à des différences de température Les différences de températures intérieure et extérieure peuvent entraîner des fléchissements des blocs-portes et une déchirure de la mousse (effet bimétal). Il existe alors un risque d'endommagement lors de la manœuvre de la porte. ▶ Respectez les conditions de fonctionnement.

La porte est conçue pour être utilisée dans les conditions suivantes :

Température:	Côté extérieur	De – 40 °C à + 60 °C
	Côté intérieur	De – 20 °C à + 60 °C
	Humidité relative de l'air:	De 20 % à 90 %

3 Montage

⚠ AVERTISSEMENT
Risque de blessure dû à des modifications de construction La modification ou la dépose de pièces nécessaires au fonctionnement de la porte peut altérer le fonctionnement de pièces importantes pour la sécurité de l'installation. Le cas échéant, des trajets de porte incontrôlés peuvent se déclencher et des personnes ou des objets peuvent être coincés. ▶ Ne modifiez ni ne déposez aucun composant fonctionnel. ▶ Ne montez aucun autre composant étranger.

▶ Lors du montage d'une motorisation, respectez les consignes du fabricant de la porte et de la motorisation. Utilisez toujours les raccords d'origine du fabricant de la porte.

Avant le montage de la porte, la baie ainsi que le sol du bâtiment doivent être achevés. L'ouverture de la porte doit être horizontale et d'aplomb et le sol du bâtiment dans la zone de fonctionnement de la porte être plan et horizontal (voir figure **1**).

- Pour un montage étanche des profilés bas et un mouvement de porte irréprochable, les conditions préalables suivantes doivent être remplies par l'utilisateur :
  - Les irrégularités du sol doivent être inférieures à 3 mm,
  - Les trous dans le sol ne doivent pas dépasser Ø 10 mm.

Lors du montage, respectez les points suivants :

- Etablissez une liaison sûre au corps de bâtiment.
- Vérifiez la compatibilité du matériel de fixation fourni avec les impératifs architecturaux correspondants.
- Fixez l'installation de porte aux éléments porteurs du bâtiment uniquement avec l'accord du staticien.
- Assurez-vous que l'évacuation d'eau est suffisante dans la zone du rail de sol et des parties du cadre dormant, sans quoi il existe un risque de corrosion.
- Assurez-vous que la dessiccation et l'aération du bâtiment sont suffisantes, sans quoi il existe un risque de corrosion.
- Avant d'appliquer une peinture ou un crépi, la porte doit impérativement être protégée de manière efficace puisque des éclaboussures de mortier, ciment, plâtre, peinture, etc. sont susceptibles d'endommager la surface.
- Protégez la porte des produits agressifs ou décapants, tels que salpêtre dégagé par les briques ou le mortier, acides, bases, sel d'épandage, peintures et matériaux d'étanchéité agressifs, sans quoi il existe un risque de corrosion.

▶ **Afin de poser l'installation de porte de façon simple et sûre, effectuez soigneusement les étapes de travail contenues dans la partie illustrée.**

4 Fonctionnement

4.1 Commande de porte

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure lors du trajet de porte

La porte sectionnelle latérale se ferme horizontalement et peut, lors de ce trajet, coincer des personnes ou des objets.

▶ Pendant la manœuvre de la porte, assurez-vous qu'aucune personne, en particulier des enfants, et qu'aucun objet ne se trouve dans la zone de déplacement de la porte.

▶ Veillez à ce que la zone d'ouverture de la porte soit toujours dégagée !

▶ N'actionnez en aucun cas la porte en cas de vent violent.

La porte ne doit être manœuvrée que par des personnes **formées**. Un montage et une vérification professionnels assurent un déplacement aisé et une manœuvre simple de la porte sectionnelle latérale.

4.1.1 Portes à commande manuelle

Respectez les consignes de montage spécifiques aux portes à commande manuelle (voir **figures 4A.3 / 4B.2**).

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure en cas d'utilisation non conforme

En cas d'utilisation non conforme, des personnes ou des objets peuvent se coincer.

▶ Ouvrez et fermez la porte exclusivement avec les unités de commande fournies (mouvement contrôlé, équilibré).

▶ Lors de la fermeture, veillez à ce que le verrouillage soit enclenché efficacement.

4.1.2 Portes motorisées

En cas d'automatisation d'une porte, il convient de respecter des consignes de sécurité particulières.
Adressez-vous à votre fournisseur.

⚠ PRECAUTION

Risque d'écrasement entre la porte et le mur

Une distance ≤ 500 mm entre la porte motorisée en position finale Ouvert et le mur du fond du garage est susceptible d'entraîner des écrasements.

▶ Dans ce cas, montez également un joint de butée sur la dernière section (voir **figure 4A.7 / 4B.5**).

5 Nettoyage et entretien

ATTENTION

Rayures sur les vitres dues à un mauvais nettoyage

Un frottement intensif des vitres provoque des rayures.

▶ Rincez tout d'abord les salissures et les particules de poussière à l'eau claire. Si nécessaire, nettoyez ensuite la porte en utilisant uniquement de l'eau, un nettoyant domestique au pH neutre et un chiffon doux propre.

Pour le nettoyage et l'entretien, de l'eau claire suffit. En cas de salissure plus importante, il est possible d'utiliser de l'eau chaude avec un détergent neutre non abrasif (nettoyant ménager, pH 7). Afin de conserver ses propriétés, la surface requiert un **nettoyage régulier au moins tous les trois mois** (face extérieure de la porte, joints). La zone coulissant derrière les joints latéraux doit être propre et en état de coulisser en permanence.
Différentes influences environnementales (telles que climat marin, acides, sel d'épandage, charges atmosphériques, endommagement des vernis) peuvent rendre nécessaires d'autres couches de protection (voir *Traitement de surface* à la page 8).

6 Inspection et maintenance

6.1 Travaux de contrôle et de maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à des composants de sécurité défectueux

Une inspection et une maintenance insuffisantes peuvent causer la panne ou la défaillance de composants importants pour la sécurité.

▶ Faites régulièrement effectuer des travaux d'inspection et de maintenance par un personnel spécialisé.

Avant la première mise en service et au moins une fois par an, faites effectuer les travaux d'inspection et de maintenance suivants par un spécialiste, selon les présentes instructions.

6.1.1 Points de fixation

▶ Tous les points de fixation sur la porte et la construction doivent être vérifiés et resserrés si nécessaire.

6.1.2 Roulettes de guidage et rails de guidage

Les roulettes de guidage doivent reposer de manière uniforme sur le rail de guidage (voir **figure 6**).

▶ Au besoin, réglez les roulettes de guidage. Respectez les remarques de montage des motorisations, puisque celles-ci indiquent les particularités du réglage des roulettes de guidage.

▶ Nettoyez les rails de guidage si nécessaire, **ne les graissez pas !**

6.1.3 Vérification des rails au sol et des galets de guidage au sol

▶ Nettoyez les rails au sol et les galets de guidage au sol.

▶ Vérifiez l'usure des galets. En cas d'usure prononcée ou d'endommagement des galets, faites-les remplacer par un spécialiste.

6.1.4 Charnières et chape de roulette

▶ Huilez les charnières et la chape de roulette.

6.1.5 Joints

▶ Assurez-vous que les joints ne sont pas endommagés, déformés ou incomplets. Le cas échéant, remplacez-les.

6.1.6 Cylindres de fermeture

ATTENTION

Endommagement des cylindres de fermeture dû à des produits nettoyants inappropriés

Il est interdit de nettoyer ou de huiler les cylindres de fermeture avec des produits huileux.

▶ Pour le nettoyage, utilisez uniquement des produits d'entretien du commerce.

▶ N'utilisez aucune huile ni aucun graphite.

7 Pannes et résolutions de problèmes

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à un mouvement de porte incontrôlé

Des dysfonctionnements peuvent provoquer des mouvements de porte incontrôlés et ainsi coincer des personnes ou des objets.

▶ En cas de défaillance de la porte (mauvaise manœuvrabilité ou autres dysfonctionnements), confiez directement l'inspection / la réparation à un spécialiste.

7.1 Traitement de surface

Si vous souhaitez repeindre la porte d'une autre couleur, une couche de rénovation ou un revêtement de protection supplémentaire est nécessaire.

7.1.1 Portes avec revêtement d'apprêt

- Poncer légèrement la surface avec du papier de verre fin (grain 180 min.).
- Nettoyer à l'eau, sécher et dégraisser
- Traitement ultérieur avec des laques courantes pour l'extérieur
- Suivre les consignes d'application du fabricant de laque

Il est déconseillé d'utiliser des peintures foncées sur les portes.

7.1.2 Portes avec surfaces décoratives

- Poncer légèrement la surface avec du papier de verre fin (grain 220 min.).
- Nettoyer à l'eau, sécher et dégraisser
- Traitement ultérieur avec des laques acryliques appropriées pour l'extérieur
- Suivre les consignes d'application du fabricant de laque

Il est déconseillé d'utiliser des peintures foncées sur les portes.

8 Démontage

La porte se démonte conformément à ces instructions de montage dans l'ordre inverse des étapes.

9 Déclaration de performance

Déclaration de performance voir **figure 8.5** : **Plaque d'identification**

Índice

1 Acerca de estas instrucciones ... 9
1.1 Indicaciones de advertencia utilizadas ... 9
1.2 Abreviaturas utilizadas ... 9
2 ⚠ Indicaciones de seguridad ... 9
2.1 Uso apropiado ... 9
2.2 Indicaciones de seguridad generales ... 9
2.3 Condiciones ambientales ... 9
3 Montaje ... 9
4 Funcionamiento ... 10
4.1 Manejo de la puerta ... 10
5 Limpieza y cuidado ... 10
6 Comprobación y mantenimiento ... 10
6.1 Trabajos de comprobación y mantenimiento ... 10
7 Averías y eliminación de daños ... 10
7.1 Tratamiento de la superficie ... 10
8 Desmontaje ... 10
9 Declaración de prestaciones ... 10

Herramientas necesarias para el montaje de la puerta seccional de apertura lateral ... 58
I Cartón de cerco ... 58
II Cartón de complementos ... 59
III Complementos de la hoja ... 59
IV Complementos de la hoja ... 60
V Guías de puerta de accionamiento manual (opcional) ... 60
VI Alargamiento lado curva (opcional) ... 60



... 58

Quedan prohibidas la divulgación y la reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. En caso de infracción se hace responsable de indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular para el caso de concesión de patente, de modelo de utilidad o industrial. Reservado el derecho a modificaciones.

Estimada cliente, estimado cliente:
Nos complace que se haya decidido por un producto de nuestra empresa.

1 Acerca de estas instrucciones

Estas instrucciones están divididas en una parte de texto y una parte de ilustraciones. La parte de las ilustraciones se encuentra a continuación de la parte de texto.
Las presentes instrucciones son un **manual original** según la directiva CE 2006/42/CE. Lea y siga las presentes instrucciones. Contienen informaciones importantes sobre el producto. Tenga en cuenta en particular todas las indicaciones de seguridad y de advertencia.
Guarde estas instrucciones cuidadosamente.

1.1 Indicaciones de advertencia utilizadas

⚠ El símbolo de advertencia general indica un peligro que puede provocar **lesiones** o **la muerte**. En el texto se utiliza el símbolo de advertencia general combinado con los niveles de advertencia que se describen a continuación. En la parte de las ilustraciones una indicación especial hace referencia a las explicaciones del texto.

⚠ ADVERTENCIA
Indica un peligro que puede provocar lesiones graves o la muerte.
⚠ PRECAUCIÓN
Indica un peligro que puede provocar lesiones leves o de importancia media.
ATENCIÓN
Indica un peligro que puede **dañar** o **destruir el producto**.


Indicación importante para evitar daños materiales

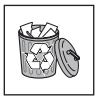

Disposición o actividad permitida


unzulässige Anordnung oder Tätigkeit

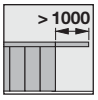


Ver ilustraciones (p. ej. párrafo 2.1)

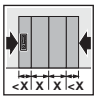

Ver instrucciones de montaje separadas del cuadro de maniobra o de los elementos de mando eléctricos adicionales

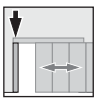

Retirar y eliminar el componente o el embalaje

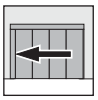

Componente lento



Puerta con alargamiento del cerco

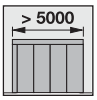

Puerta con ancho intermedio


Lado de cierre


Puerta cerrada


Funcionamiento eléctrico


Retirar los residuos

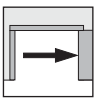


Marco de 2 partes LZ > 5000


Puerta con ancho modulado



Cancela corredera


Puerta abierta


Funcionamiento manual


Componentes opcionales


Comprobar

1.2 Abreviaturas utilizadas

OFF Canto superior del suelo acabado
LZ Medida de cerco libre/medida de pedido

2 ⚠ Indicaciones de seguridad

2.1 Uso apropiado

Esta puerta de garaje está construida y prevista únicamente para el uso privado. No está permitido un funcionamiento permanente.

2.2 Indicaciones de seguridad generales

- Los trabajos de montaje, mantenimiento, reparación y desmontaje de las puertas seccionales de apertura lateral deben ser realizados únicamente por expertos (personas competentes según la norma EN 12635).
- En caso de fallo de la puerta (funcionamiento duro u otros fallos) se debe encargar inmediatamente a un experto su revisión / reparación.
- El experto debe prestar atención a que se cumplan las correspondientes normas nacionales de seguridad laboral.
- Antes de poner en marcha la puerta se debe comprobar si la puerta se encuentra en perfecto estado mecánico y equilibrada, de manera que se pueda accionar con facilidad manualmente (EN 12604).
- El campo de aplicación de las puertas seccionales de apertura lateral está determinado por la norma EN 13241-1.
- Durante el montaje de la puerta deben tenerse en cuenta posibles peligros según EN 12604 y EN 12453.

2.3 Condiciones ambientales

ATENCIÓN
Daños por diferencias de temperatura La diferencia de temperaturas internas y externas pueden conllevar la formación de flexiones en los elementos de la puerta y desgarros de la espuma (efecto bimetálico). Si se acciona la puerta, pueden producirse daños. ▶ Cumpla las condiciones de funcionamiento.

La puerta está prevista para las siguientes condiciones de funcionamiento:

Temperatura:	Lado exterior	–40 °C hasta +60 °C
	Lado interior	–20 °C hasta +60 °C
	Humedad relativa	20 % hasta 90 %

3 Montaje

⚠ ADVERTENCIA
Peligro de lesiones debido a modificaciones constructivas Si se modifican o retiran piezas funcionales, pueden dejarse fuera de servicio componentes de seguridad. De esta forma pueden provocarse movimientos de puerta incontrolados y pueden quedar aprisionados personas u objetos. ▶ No modifique ni elimine ninguna pieza funcional. ▶ No añada ningún componente de otros fabricantes. ▶ En caso de instalar un automatismo, siga las indicaciones de los fabricantes de la puerta y del automatismo. Utilice siempre las conexiones originales del fabricante de la puerta.

Antes de proceder al montaje de la puerta, deben estar acabados el hueco de la puerta y el suelo del edificio. El hueco de la puerta debe ser horizontal y perpendicular, el suelo del edificio en la zona de movimiento de la puerta debe ser llano y horizontal (ver ilustr. **1**).

- Para garantizar el montaje estanco al agua de los perfiles inferiores y un correcto movimiento de puerta es necesario cumplir con las siguientes condiciones en la obra:
  - irregularidades en el terreno con una diferencia inferior a 3 mm,
  - agujeros en el suelo de Ø 10 mm como máximo.

Durante el montaje, tenga en cuenta lo siguiente:

- Establezca una conexión segura con la obra.
- Compruebe si los elementos de fijación que se adjuntan son adecuados a las condiciones existentes en la obra.
- Fije la instalación de la puerta a las partes portantes del edificio únicamente con autorización del especialista en cálculos de estática.
- Provea un desagüe suficiente en la zona de la junta inferior y de las partes del cerco ya que, de lo contrario, existe peligro de corrosión.
- Asegúrese de un secado y ventilación suficientes del edificio, ya que de lo contrario, existe peligro de corrosión.
- Antes de realizar trabajos de enlucido y de pintura, es imprescindible proteger bien la puerta, ya que las salpicaduras de mortero, cemento, yeso, pintura, etc. pueden dañar su superficie.
- Proteja la puerta de los productos agresivos y cáusticos, como p. ej. el salitre de las reacciones de los ladrillos o del mortero, ácidos, álcalis, sal de deshielo, pinturas o materiales de sellado agresivos, o de cualquier otro peligro de corrosión.

▶ **Para un montaje sencillo y seguro, realice cuidadosamente los pasos de trabajo de la parte de las ilustraciones.**

4 Funcionamiento

4.1 Manejo de la puerta

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones durante el recorrido

La puerta seccional de apertura lateral cierra horizontalmente, al hacerlos pueden quedar aprisionados personas u objetos.

- ▶ Asegúrese de que durante el accionamiento de puerta no se encuentre ninguna persona, en especial ningún niño, ni ningún objeto en la zona de movimiento de puerta.
- ▶ Mantenga siempre libre la zona de apertura de la puerta.
- ▶ No accione la puerta en caso de viento fuerte.

La puerta debe ser manejada por personas **debidamente instruidas**. Si la puerta seccional de apertura lateral ha sido correctamente montada y comprobada, funciona de forma suave y es fácil de manejar.

4.1.1 Puertas de accionamiento manual

Tenga en cuenta las indicaciones de montaje especiales para puertas de accionamiento manual (ver **ilustr. 4A.3 / 4B.2**).

⚠ ADVERTENCIA

En caso de manejo incorrecto existe peligro de lesiones

En caso de manejo incorrecto pueden quedar aprisionados personas u objetos.

- ▶ Abra y cierre la puerta sólo con los elementos de accionamiento que se adjuntan (movimientos controlados y uniformes).
- ▶ Al cerrar asegúrese de que el bloqueo se enclava correctamente.

4.1.2 Puertas de accionamiento mecánico

Al automatizar una puerta, tenga en cuenta las normas de seguridad especiales. Para ello, consulte a su proveedor.

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de aplastamiento entre la puerta y la pared

Si la distancia entre la puerta automatizada en la posición final “Puerta abierta” y la pared trasera de la puerta es ≤ 500 mm, pueden ocurrir aplastamientos.

- ▶ En este caso, monte también en el último panel una junta de tope (ver **ilustr. 4A.7 / 4B.5**).

5 Limpieza y cuidado

ATENCIÓN

Arañazos en los acristalamientos debido a limpieza incorrecta

Al frotar los acristalamientos pueden producirse arañazos.

- ▶ Primero enjuague bien con agua para eliminar todas las partículas de suciedad y polvo. En caso necesario, limpie a continuación sólo con agua, detergente doméstico de pH neutro y un trapo suave y limpio.

Para la limpieza y el cuidado es suficiente agua limpia. En caso de suciedad más persistente, puede utilizarse agua caliente con un detergente neutro no abrasivo (detergente doméstico, pH 7). Para conservar las cualidades de la superficie límpiela periódicamente, **al menos cada 3 meses** (exterior de la puerta, juntas).
La zona de deslizamiento detrás de las juntas laterales siempre debe estar limpia y lista para el deslizamiento.
Debido a las más distintas influencias climatológicas (p. ej., clima marítimo, ácidos, sales de deshielo, contaminación del aire, daños en la pintura) pueden requerirse capas de pintura protectora adicionales (ver *Tratamiento de la superficie* en la página 10).

6 Comprobación y mantenimiento

6.1 Trabajos de comprobación y mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones debido a componentes importantes para la seguridad defectuosos

Debido a una comprobación y mantenimiento insuficientes pueden estar fuera de servicio o averiarse componentes de seguridad importantes.

- ▶ Encargue la realización de los trabajos de comprobación y mantenimiento regularmente a personal experto.

Los siguientes trabajos de comprobación y mantenimiento deben realizarse por un experto conforme a las presentes instrucciones antes de la primera puesta en marcha y al menos una vez al año.

6.1.1 Puntos de fijación

- ▶ Compruebe todos los puntos de fijación de la puerta y de la obra, y, en caso necesario, apriételos.

6.1.2 Ruedas-guía y carriles-guía

Las ruedas-guía deben estar apoyadas de forma uniforme sobre el carril-guía (ver **ilustr. 6**).

- ▶ En caso necesario, ajustar las ruedas-guía. Tenga en cuenta las indicaciones de instalación de los automatismos, ya que en ellas se hace referencia a las particularidades del ajuste de las ruedas.
- ▶ En caso necesario, limpie los carriles-guía, **no los lubrique**.

6.1.3 Comprobar las guías inferiores y las ruedas-guía inferiores

- ▶ Limpie las guías inferiores y las ruedas-guía inferiores.
- ▶ Compruebe si las poleas están desgastadas. En caso de elevado desgaste o daños, encargue su sustitución a un experto.

6.1.4 Bisagras y soportes de ruedas

- ▶ Lubrique las bisagras y los soportes de las ruedas.

6.1.5 Juntas

- ▶ Comprobar si las juntas presentan daños o deformaciones, y si están completas; en caso necesario, cambiarlas.

6.1.6 Cilindro de cierre

ATENCIÓN

Daño de los cilindros de cierre debido a detergentes inadecuados

Los cilindros de cierre no deben limpiarse o lubricarse con sustancias aceitosas.

- ▶ Utilice solamente productos de limpieza y cuidado especiales de comercios especializados.
- ▶ No utilice aceite o grafito.

7 Averías y eliminación de daños

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones debido a movimientos de puerta incontrolados

En caso de averías, los movimientos de puerta incontrolados pueden aprisionar personas u objetos.

- ▶ En caso de fallo de la puerta (funcionamiento duro u otros fallos) encargue inmediatamente a un experto su revisión / reparación.

7.1 Tratamiento de la superficie

Si desea sobrebarnizar la puerta en otro color, se requiere una capa de pintura de renovación o una pintura de protección adicional.

7.1.1 Puertas con imprimación base

- Rectificar ligeramente la superficie con papel de lija fino (mín. grano de 180).
- Limpiar con agua, secar, desengrasar
- Seguir tratando con laca convencional para uso en exteriores
- Hay que tener en cuenta las instrucciones de manipulación del fabricante de laca

Deben evitarse los colores oscuros en puertas.

7.1.2 Puertas con acabados decorativos

- Rectificar ligeramente la superficie con papel de lija fino (mín. grano de 220).
- Limpiar con agua, secar, desengrasar
- Seguir tratando con laca convencional para uso en exteriores
- Hay que tener en cuenta las instrucciones de manipulación del fabricante de laca

Deben evitarse los colores oscuros en puertas.

8 Desmontaje

La puerta se desmonta siguiendo estas instrucciones de montaje en orden inverso.

9 Declaración de prestaciones

Declaración de prestaciones ver punto **8.5**: **Placa de características**

Содержание

1 Введение ... 11
1.1 Используемые способы предупреждения об опасности ... 11
1.2 Используемые сокращения ... 11
2 ⚠ Указания по безопасности ... 11
2.1 Использование по назначению ... 11
2.2 Общие указания по безопасности ... 11
2.3 Условия окружающей среды ... 11
3 Монтаж ... 12
4 Эксплуатация ворот ... 12
4.1 Управление воротами ... 12
5 Очистка и уход ... 12
6 Проверка и техобслуживание ... 12
6.1 Контрольные работы и работы по техобслуживанию ... 12
7 Неисправности и устранение неисправностей ... 13
7.1 Обработка поверхности ... 13
8 Демонтаж ... 13
9 Декларация характеристик качества ... 13
Инструменты, необходимые для монтажа откатных секционных ворот с круговым движением ... 58
I Картонная упаковка с коробкой ... 58
II Картонная коробка с принадлежностями ... 59
III Принадлежности для полотна ворот ... 59
IV Принадлежности для полотна ворот ... 60
V Направляющая ворот с ручным управлением (по дополнительному заказу) ... 60
VI Удлинение стороны откатывания полотна (опция) ... 60

... 58

Без наличия специального разрешения запрещено любое распространение или воспроизведение данного документа, а также использование и размещение где-либо его содержания. Несоблюдение данного положения влечет за собой санкции в виде возмещения ущерба. Все объекты патентного права (торговые марки, промышленные образцы и т.д.) защищены. Право на внесение изменений сохраняется.

Уважаемые покупатели!
Мы рады Вашему решению приобрести качественное изделие нашей компании.

1 Введение

Данное руководство состоит из текстовой и иллюстративной частей. Иллюстративная часть находится сразу после текстовой части.
Данное руководство является **оригинальным руководством по эксплуатации** в соответствии с директивой ЕС 2006/42/ЕС. Внимательно прочитайте настоящее руководство и соблюдайте его указания. В нем содержатся важные сведения об изделии. Особенно внимательно прочтите информацию, относящуюся к требованиям по безопасности и способам предупреждения об опасности.
Бережно храните данное руководство!

1.1 Используемые способы предупреждения об опасности

⚠ Данный предостерегающий символ обозначает опасность, которая может привести **к травмам** или **смерти**. В текстовой части данный символ используется в сочетании с указываемыми далее степенями опасности. В иллюстративной части дополнительно указывается на наличие разъяснений в текстовой части.

⚠ ОПАСНО!

Обозначает опасность, которая может привести к смерти или тяжелым травмам.

⚠ ОСТОРОЖНО!

Обозначает опасность, которая может привести к травмам легкой и средней тяжести.

ВНИМАНИЕ

Обозначает опасность, которая может привести к **повреждению** или **поломке изделия**.


Важное замечание по предотвращению травм и материального ущерба


Допустимое расположение или действие

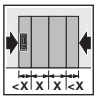

Недопустимое расположение или действие


См. специальную инструкцию по монтажу блока управления или дополнительных электрических элементов управления

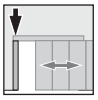

Деталь, медленно



Ворота с удлинением коробки



Ворота с промежуточной шириной


Сторона закрывания


Ворота закрыты

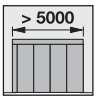

Электрическое управление


Убрать остатки



См. иллюстративную часть (напр., раздел 2.1)


Убрать и утилизировать деталь или упаковку



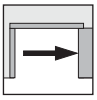
Рама, состоящая из 2-х частей, LZ > 5000



Ворота с модульной шириной



Откатные ворота


Ворота открыты


Ручной привод


Опционные части конструкции


Проверить

1.2 Используемые сокращения

OFF Уровень готового пола
LZ Размер коробки в свету / заказной размер

2 ⚠ Указания по безопасности

2.1 Использование по назначению

Данные гаражные ворота предназначены только для бытового использования.
Не допускается непрерывный режим эксплуатации.

2.2 Общие указания по безопасности

- Монтаж, техобслуживание, ремонт и демонтаж откатных секционных ворот с круговым движением должны выполняться только квалифицированным персоналом (компетентными лицами в соответствии со стандартом EN 12635).
- В случае какого-либо повреждения ворот (затрудненный ход или другие неисправности) необходимо немедленно поручить специалисту проведение проверки / ремонта.
- Специалист должен следить за соблюдением соответствующих национальных правил и норм техники безопасности.
- Перед вводом ворот в эксплуатацию необходимо убедится в том, что механизм ворот находится в исправном состоянии, а также следует проверить, уравновешены ли ворота, и можно ли передвигать их вручную (EN 12604).
- Область использования откатных секционных ворот с круговым движением определяется стандартом EN 13241-1.
- При монтаже ворот учитывайте возможную опасность, оговоренную в стандартах EN 12604 и EN 12453.

2.3 Условия окружающей среды

ВНИМАНИЕ

Повреждения, вызванные перепадами температур
Вследствие различных температур внутри и снаружи может произойти прогиб элементов ворот и отрыв пены (эффект биметалла). В этом случае при открывании ворота могут быть повреждены.
▶ Соблюдайте эксплуатационные условия.

Ворота рассчитаны на эксплуатацию в следующих условиях.

Температура воздуха:	Наружная сторона	от – 40 °C до + 60 °C
	Внутренняя сторона	от – 20 °C до + 60 °C
	Относительная влажность воздуха	от 20 % до 90 %

3 Монтаж

⚠ ОПАСНО!

Опасность травм в связи с изменениями строительной конструкции
Внесение изменений в функциональные детали или удаление этих деталей могут помешать работе важных защитных элементов. Это может привести к самопроизвольному движению ворот и защемлению людей или предметов.
- ▶ Не демонтируйте и не изменяйте функциональные части!
- ▶ Не устанавливайте дополнительные детали, произведенные другими фирмами.
- ▶ При установке привода соблюдайте указания изготовителя ворот и привода. Всегда используйте оригинальные соединительные детали изготовителя ворот.

До начала монтажа ворот уже должны быть готовы проем ворот и пол в здании. Все элементы проема должны быть строго горизонтальны и вертикальны, а пол в зоне хода ворот должен быть ровным и горизонтальным (см. рис. **1**).

- Для осуществления герметичного монтажа напольных профилей и для беспрепятственного движения ворот обязательно соблюдение следующих условий на месте монтажа:
  - Перепад неровностей пола менее 3 мм,
  - Размер отверстий в полу: макс. Ø 10 мм.

При выполнении монтажа обращайте внимание на следующее:

- Должно быть создано надежное соединение с элементом строительной конструкции.
- Необходимо проверить крепежные детали, входящие в объем поставки, на предмет пригодности для конкретных условий монтажа.
- Крепление установки ворот на несущих частях здания должно быть обязательно согласовано с инженером по статике.
- Во избежание коррозии в области напольной шины и частей коробки, необходимо обеспечить в этих местах достаточный отвод воды.
- Надо позаботиться об эффективной вентиляции здания. В противном случае существует опасность появления коррозии.
- Перед началом штукатурных и малярных работ следует обезопасить ворота от попадания на них брызг строительного раствора, цемента, гипса, краски и т.д., которые могут повредить поверхность ворот.
- Для предотвращения коррозии необходимо защитить ворота от агрессивных и едких веществ, например, таких, которые могут возникнуть в результате реакции с камнями или строительными растворами, от кислот, щелочей, соли, посыпаемой зимой, а также от агрессивных окрасочных материалов или уплотнительных материалов.

▶ **Для осуществления простого и технически правильного монтажа Вам следует внимательно выполнять последовательность действий, указанную в иллюстративной части.**

4 Эксплуатация ворот

4.1 Управление воротами

⚠ ОПАСНО!

Опасность получения травм во время движения ворот
Откатные секционные ворота с круговым движением закрываются горизонтально в сторону. Во время закрывания ворот может произойти защемление людей или предметов.
- ▶ Убедитесь в том, что во время приведения ворот в действие в зоне их движения нет людей, особенно детей, или предметов.
- ▶ Всегда держите свободной зону открытия ворот.
- ▶ Не следует эксплуатировать ворота при сильном ветре.

Управление воротами должно осуществляться **обученными** лицами. При надлежащем монтаже и проверке откатные секционные ворота с круговым движением имеют легкий ход и просты в управлении.

4.1.1 Ворота с ручным управлением

Обратите внимание на специальные указания по монтажу ворот с ручным управлением (см. **рис. 4A.3 / 4B.2**).

⚠ ОПАСНО!

Опасность получения травм при неквалифицированном управлении воротами
В случае неквалифицированного управления воротами может произойти защемление людей или предметов.
- ▶ Открывайте и закрывайте ворота только с помощью элементов управления, входящих в комплект ворот (контролируемое, равномерное движение).
- ▶ При закрывании ворот следите за тем, чтобы замок надежно запирался.

4.1.2 Ворота с электроприводом

При автоматическом управлении воротами нужно соблюдать специальные меры безопасности.
Проконсультируйтесь по этому вопросу у Вашего поставщика.

⚠ ОСТОРОЖНО

Опасность защемления в зоне между воротами и стеной
Если расстояние между автоматическими воротами, находящимися в конечном положении «Ворота Откр.», и задней стеной гаража ≤ 500 мм, то это может привести к защемлениям.
- ▶ В этом случае к последней секции следует прикрепить упорное уплотнение (см. **рис. 4A.7 / 4B.5**).

5 Очистка и уход

ВНИМАНИЕ

Царапины на остеклении вследствие неправильной очистки
Изнашивание стекол вызывает царапины.
- ▶ Сначала тщательно смойте водой загрязнения и частицы пыли. При необходимости протрите чистой тряпкой, смоченной в воде с нейтральным бытовым моющим средством.

Для очистки ворот и ухода за ними достаточно чистой воды. При наличии сильных загрязнений можно использовать теплую воду с нейтральным, неабразивным чистящим средством (бытовое средство для мытья посуды, pH = 7). Для сохранения свойств поверхности очистку нужно производить регулярно**, как минимум, раз в 3 месяца** (наружная сторона ворот, уплотнения). Область скольжения за боковыми уплотнениями должна поддерживаться в чистоте и оставаться скользкой.
По причине различных климатических особенностей, а также воздействия окружающей среды (например, морского климата, кислотности, соли для посыпки улиц, загрязнения воздуха), может появиться необходимость в дополнительных защитных слоях (см. главу *Обработка поверхности* на стр. 13).

6 Проверка и техобслуживание

6.1 Контрольные работы и работы по техобслуживанию

⚠ ОПАСНО!

Опасность получения травм из-за неисправных защитных элементов
По причине неквалифицированного выполнения проверки и технического обслуживания некоторые важные защитные элементы могут выйти из строя.
- ▶ Поручите квалифицированному персоналу регулярное выполнение работ по проверке и техническому обслуживанию.

Все приведенные ниже операции по проверке и техническому обслуживанию ворот перед вводом в эксплуатацию, а также, как минимум, один раз в год, должны проводиться только квалифицированным персоналом и в соответствии с данной инструкцией.

6.1.1 Точки крепления

- ▶ Все точки крепления на воротах и на строительной конструкции нужно проверить на прочность крепления и подтянуть при необходимости.

6.1.2 Ходовые ролики и ходовые шины

Ходовые ролики должны быть равномерно распределены в направляющей шине (см. рис. **6**).
- ▶ При необходимости отрегулируйте их. Соблюдайте указания по монтажу приводов, так как в них содержится информация об особенностях регулировки роликов.
- ▶ При необходимости очищайте направляющие шины, **но не смазывайте их!**

6.1.3 Проверка напольных шин и направляющих роликов

- ▶ Очистите напольные шины и направляющие ролики.
- ▶ Проверьте ролики на наличие следов износа. В случае повреждения или сильного износа роликов поручите квалифицированному специалисту их замену.

6.1.4 Шарниры и роликодержатели

- ▶ Смажьте маслом шарниры и роликодержатели.

6.1.5 Уплотнения

- ▶ Проверьте уплотнения на отсутствие повреждений, деформации и на комплектность. При необходимости произведите замену.

6.1.6 Замыкающие цилиндры

ВНИМАНИЕ

Повреждение замыкающего цилиндра, вызванное использованием неподходящего чистящего средства
Замыкающие цилиндры нельзя смазывать или очищать средствами, содержащими масло.
- ▶ Используйте только специальные средства для ухода, имеющиеся в специализированной торговой сети.
- ▶ Не используйте масло или графит.

7 Неисправности и устранение неисправностей

⚠ ОПАСНО!

Опасность получения травм при неконтролируемом движении ворот

В случае сбоя неконтролируемое движение ворот может привести к травмам людей и защемлению предметов.

▶ В случае какого-либо повреждения ворот (затрудненный ход или другие неисправности) необходимо немедленно поручить специалисту проведение проверки / ремонта.

7.1 Обработка поверхности

Если Вы хотите перекрасить ворота в другой цвет, Вам надо нанести на них новое лакокрасочное покрытие или дополнительное защитное покрытие.

7.1.1 Ворота с грунтовочным покрытием

- Произведите легкую шлифовку поверхности с помощью тонкой наждачной бумаги (размер зерна мин. 180).
- Очистите водой, высушите и обезжирьте поверхность
- Произведите дальнейшую обработку поверхности с помощью обычного, предлагаемого в магазинах лака для наружного применения
- Обратите внимание на технологические инструкции производителя лака

Ворота не следует окрашивать в темные тона.

7.1.2 Ворота с декоративной поверхностью

- Произведите легкую шлифовку поверхности с помощью тонкой наждачной бумаги (размер зерна мин. 220).
- Очистите водой, высушите и обезжирьте поверхность
- Произведите дальнейшую обработку поверхности с помощью подходящего акрилового лака для наружного применения
- Обратите внимание на технологические инструкции производителя лака

Ворота не следует окрашивать в темные тона.

8 Демонтаж

Демонтаж ворот производится в последовательности, обратной их монтажу.

9 Декларация характеристик качества

Декларация характеристик качества см. **рис. 8.5**: **Заводская табличка**

Inhoud

1 Bij deze handleiding 14
1.1 Gebruikte waarschuwingsverwijzingen 14
1.2 Gebruikte afkortingen 14
2 ⚠ Veiligheidsrichtlijnen 14
2.1 Gebruiksdoel 14
2.2 Algemene veiligheidsrichtlijnen 14
2.3 Milieuomstandigheden 14
3 Montage 14
4 Bediening 15
4.1 Deurbediening 15
5 Reiniging en instandhouding 15
6 Controle en onderhoud 15
6.1 Controle- en onderhoudswerken 15
7 Verhelpen van storingen en schade 15
7.1 Oppervlaktebehandeling 15
8 Demontage 15
9 Prestatieverklaring 15

Benodigd gereedschap voor de montage van sectionaal-zijdeuren 58
I Kozijnverpakking 58
II Toebehorenverpakking 59
III Deurbladtoebehoren 59
IV Deurbladtoebehoren 60
V Beslag manueel bediende deur (optioneel) 60
VI Verlenging boogzijde (optioneel) 60



..... 58

Doorgeven of kopiëren van dit document, gebruik en mededeling van de inhoud ervan zijn verboden indien niet uitdrukkelijk toegestaan. Overtredingen verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het inschrijven van een patent, een gebruiksmodel of een monster voorbehouden. Wijzigingen onder voorbehoud.

Geachte klant,
Het verheugt ons dat u gekozen hebt voor een product van ons huis.

1 Bij deze handleiding

Deze handleiding is samengesteld uit een tekstdeel en illustraties. De illustraties vindt u aansluitend aan het tekstdeel.
Deze handleiding is een **originele gebruiksaanwijzing** in de zin van EG-richtlijn 2006/42/EG. Gelieve deze handleiding te lezen en in acht te nemen. U vindt er belangrijke informatie over het product. Gelieve in het bijzonder alle veiligheids- en waarschuwingsverwijzingen in acht te nemen.
Bewaar deze handleiding zorgvuldig!

1.1 Gebruikte waarschuwingsverwijzingen

⚠ Het algemene waarschuwingssymbool kentekent een gevaar dat kan leiden tot **lichamelijke letsels** of **tot de dood**. In de tekst wordt het algemene waarschuwingssymbool gebruikt met betrekking tot de volgende beschreven waarschuwingsstappen. In de illustraties verwijst een bijkomende aanduiding naar de verklaringen in de tekst.

⚠ WAARSCHUWING

Kentekent een gevaar dat kan leiden tot de dood of tot zware letsels.

⚠ VOORZICHTIG

Kentekent een gevaar dat kan leiden tot lichte of middelmatige letsels.

OPGELET

Kentekent een gevaar dat kan leiden tot **beschadiging** of **vernietiging van het product**.


Belangrijke richtlijn voor het vermijden van materiële schade


Toegelaten opstelling of activiteit


Ontoelaatbare opstelling of handeling



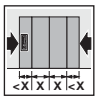
Zie onderdeel afbeelding (bijv. punt 2.1)


Zie afzonderlijke montagehandleiding van de besturing of van de extra elektrische bedieningselementen

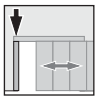

Onderdeel langzaam

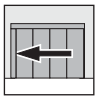


Roldeur met kozijnverlenging



Deur met tussenbreedte

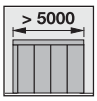

Sluitkant


Deur-dicht


Elektrische aandrijving


Afval verwijderen

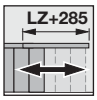

Onderdeel of verpakking verwijderen en bergen



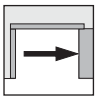
2-delig frame LZ > 5000



Deur met roosterbreedte



Deur met tussenbreedte


Deur-open


Handbediening


Optionele onderdelen


Controleren

1.2 Gebruikte afkortingen

OFF Bovenkant afgewerkte vloer
LZ Kozijnbinnenmaat / bestelmaat

2 ⚠ Veiligheidsrichtlijnen

2.1 Gebruiksdoel

Deze garagedeur is enkel voor privégebruik gebouwd en voorzien.
Voortdurend gebruik is niet toegestaan.

2.2 Algemene veiligheidsrichtlijnen

- De montage, het onderhoud, de herstelling en de demontage van sectionaal-zijdeuren garage dienen door een vakman te worden uitgevoerd (bevoegde persoon volgens EN 12635).
- Bij het falen van de deur (stroef lopen of andere storingen) dient onmiddellijk met een vakman contact te worden opgenomen voor de controle of de herstelling.
- De vakman dient erop te letten dat de betreffende nationale voorschriften van de arbeidsveiligheid in acht worden genomen.
- Voor de inbedrijfstelling van de deur dient u na te gaan of de deur zich mechanisch in een foutloze toestand bevindt en in evenwicht is, zodat ze ook gemakkelijk met de hand kan worden bediend (EN 12604).
- Het toepassingsgebied van sectionaal-zijdeuren wordt bepaald door EN 13241-1.
- Let bij de deurmontage op mogelijke gevaren in het kader van de normen EN 12604 en EN 12453.

2.3 Milieuomstandigheden

OPGELET

Beschadiging door temperatuurverschillen
Verschillende buiten- en binnentemperaturen kunnen leiden tot doorbuiging van de deurelementen en afscheuren van schuim (bimetaaleffect). Bij deurbediening bestaat dan gevaar voor beschadigingen.
▶ Respecteer de gebruiksvoorwaarden.

De deur is voorzien voor de volgende bedrijfsvoorwaarden:

Temperatuur:	Buitenzijde	– 40 °C tot + 60 °C
	Binnenzijde	– 20 °C tot + 60 °C
	Relatieve luchtvochtigheid	20 % tot 90 %

3 Montage

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsels bij veranderingen door de klant
Door functionele delen te veranderen of te verwijderen, kunnen belangrijke veiligheidsonderdelen buiten werking worden gesteld. Daardoor kunnen ongecontroleerde deurbewegingen ontstaan en personen of voorwerpen geklemd worden.

- ▶ Wijzig of verwijder geen functionele delen!
- ▶ Breng geen extra voorzieningen van vreemde oorsprong aan.
- ▶ Bij het installeren van een aandrijving dient u de instructies van de deur- en aandrijvingsfabrikant in acht te nemen. Gebruik steeds de originele aansluitingen van de deurfabrikant!

Voor de inbouw van de deur dienen de deuropening en de vloer afgewerkt te zijn. De deuropening moet horizontaal en verticaal in de juiste positie staan. De vloer van het gebouw in het bereik van de deurbeweging moet recht en horizontaal zijn (zie afbeelding **1**).

- De volgende voorwaarden zijn op locatie vereist voor de waterdichte montage van vloerprofielen en een ongehinderde deurbeweging:
  - Vloeroneffenheden met een verschil van minder dan 3 mm,
  - Gaten in de vloer van maximaal Ø 10 mm.

Let bij de montage op het volgende:

- Maak een veilige verbinding met de bouwconstructie.
- Controleer de geschiktheid van het meegeleverde bevestigingsmateriaal overeenkomstig de bouwkundige omstandigheden.
- Bevestig de deur aan dragende bouwelementen enkel met toestemming van de staticus.
- Voor voldoende waterafvoer aan de vloerafdichting en de kozijnzijstijlen zorgen, anders bestaat er corrosiegevaar.
- Zorg voor voldoende droging of ventilatie van het gebouw, anders bestaat er corrosiegevaar.
- Bij pleister- en schilderwerken dient de deur afdoende te worden beschermd, aangezien mortel-, cement-, gips- en verfspatten beschadigingen van het oppervlak tot gevolg kunnen hebben.
- Bescherm de deur tegen agressieve en bijtende middelen, bv. salpeterreacties in metselwerk of mortel, logen, strooizout, agressief werkende verven of afdichtingsmaterialen, anders bestaat er corrosiegevaar.

▶ **Voer voor een eenvoudige en veilige montage de stappen in de illustraties zorgvuldig uit.**

4 Bediening

4.1 Deurbediening

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsels bij deurbeweging

De sectionaal-zijdeur sluit horizontaal. Hierbij kunnen personen of voorwerpen bekneld raken.

- ▶ Vergewis u ervan dat zich tijdens de bediening geen personen, in het bijzonder kinderen of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.
- ▶ Houd het openingsbereik van de deur steeds vrij.
- ▶ Bedien de deur niet bij hevige wind.

De bediening van de deuren dient te gebeuren door personen die hierover werden **ingelicht**. Vakkundig gemonteerd en gecontroleerd is de sectionaal-zijdeur soepel lopend en gemakkelijk te bedienen.

4.1.1 Handbediende deuren

Speciale montage-instructies voor manueel bediende deuren in acht nemen (zie **afbeelding 4A.3 / 4B.2**).

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsels bij verkeerde bediening!

Bij verkeerde bediening kunnen personen of voorwerpen bekneld raken.

- ▶ Open en sluit de deur alleen met de meegeleverde bedieningselementen (gecontroleerde, gelijkmatige beweging).
- ▶ Let er bij het sluiten op dat de vergrendeling correct inklikt.

4.1.2 Elektrisch bediende deuren

Bij de automatisering van een deur dienen bijzondere veiligheidsvoorschriften in acht te worden genomen.
Neem hierover contact op met uw leverancier.

⚠ VOORZICHTIG

Risico om bekneld te raken tussen deur en wand

Wanneer de afstand tussen de geautomatiseerde deur in de eindpositie deur-open en de garage-achterwand ≤ 500 mm, kan dit tot beknellingen leiden.

- ▶ Monteer in dit geval aan het laatste paneel eveneens een aanslagdichting (zie **afbeelding 4a.7 / 4b.6**).

5 Reiniging en instandhouding

OPGELET

Krassen op de ruit door verkeerde reiniging

Het doorwrijven van vensterruiten veroorzaakt krassen.

- ▶ Spoel vuil en stof eerst grondig met water af. Reinig indien nodig vervolgens enkel met water, een ph-neutraal huishoudelijk reinigingsmiddel en een zachte, schone doek.

Voor reiniging en instandhouding volstaat helder water. Bij grotere verontreiniging kan warm water met een neutraal, niet-schurend reinigingsmiddel (huishoudelijk spoelmiddel, pH-waarde 7) worden gebruikt. Om de eigenschappen van het oppervlak te behouden moet de sectionaaldeur regelmatig, **minstens om de drie maanden, gereinigd worden** (buitenzijde, afdichtingen).

De geleidingszone achter de zijdelingse afdichtingen dient permanent schoon en soepel te worden gehouden.
De meest uiteenlopende milieuomstandigheden (bv. zeeklimaat, zuren, strooizout, luchtvervuiling, lakbeschadigingen) kunnen een extra kleurbehandeling noodzakelijk maken (zie *Oppervlaktebehandeling* op bladzijde 15).

6 Controle en onderhoud

6.1 Controle- en onderhoudswerken

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsels door defecte veiligheidsonderdelen

Door onvoldoende controle en onderhoud kunnen belangrijke veiligheidsonderdelen uitvallen of defect zijn.

- ▶ Laat regelmatig controle- en onderhoudswerkzaamheden door vakkundig personeel uitvoeren.

De volgende controle- en onderhoudswerken voor de eerste inbedrijfstelling en minstens eenmaal per jaar door een vakman volgens deze handleiding laten uitvoeren.

6.1.1 Bevestigingspunten

- ▶ Controleer alle bevestigingspunten aan de deur en aan de bouwcontructie en draai deze indien nodig vast.

6.1.2 Looprollen en looprails

Geleidingsrollen moeten gelijkmatig op de looprail aansluiten (zie **afbeelding 6**).

- ▶ Regel indien nodig de looprollen bij. Neem de montagerichtlijnen van de aandrijving in acht aangezien hier gewezen wordt op bijzonderheden bij de looprolregeling.
- ▶ Reinig de looprails eventueel, **vet ze niet in!**

6.1.3 Vloerrails en vloergeleidingsrollen controleren

- ▶ Reinig de vloerrails en de vloergeleidingsrollen
- ▶ Controleer de rollen op slijtage. Laat de rollen bij sterke slijtage of beschadiging vervangen door een deskundige.

6.1.4 Scharnieren en rolhouders

- ▶ Olie de scharnieren en rolhouders.

6.1.5 Afdichtingen

- ▶ Controleer afdichtingen op beschadigingen, vervormingen en volledigheid en vervang ze eventueel.

6.1.6 Sluitcilinder

OPGELET

Beschadiging van de sluitcilinder door ongeschikt reinigingsmiddel

Sluitcilinders mogen niet met oliehoudend middelen gereinigd of geolied worden.

- ▶ Gebruik enkel speciale onderhoudsmiddelen uit de vakhandel.
- ▶ Gebruik geen olie of grafiet.

7 Verhelpen van storingen en schade

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsels door ongecontroleerde deurbeweging

Bij storingen kunnen ongecontroleerde deurbewegingen personen verwonden of voorwerpen klemmen.

- ▶ Neem bij het falen van de deur (stroeflopend of andere storingen) onmiddellijk contact op met een vakman voor de controle of de herstelling.

7.1 Oppervlaktebehandeling

Wanneer u de garagedeur wilt overschilderen om deze een andere kleur te geven, dan is een renovatieverf of een extra beschermende laag noodzakelijk.

7.1.1 Garagedeuren met grondverflaag

- Oppervlak licht opschuren met fijn schuurpapier (min. korrel 180).
- Met water schoonmaken, drogen, ontvetten
- Verder behandelen met een in de handel verkrijgbare lak voor buiten
- Neem de verwerkingsinstructies van de fabrikant van de lak in acht

Donkere kleuren moeten bij garagedeuren worden vermeden.

7.1.2 Garagedeuren met decoroppervlakken

- Oppervlak licht opschuren met fijn schuurpapier (min. korrel 220).
- Met water schoonmaken, drogen, ontvetten
- Verder behandelen met een geschikte lak voor buiten
- Neem de verwerkingsinstructies van de fabrikant van de lak in acht

Donkere kleuren moeten bij garagedeuren worden vermeden.

8 Demontage

De deur dient volgens deze montagehandleiding in omgekeerde volgorde te worden gedemonteerd.

9 Prestatieverklaring

Prestatieverklaring zie **afbeelding 8.5**: **Typeplaatje**

Indice

1 Su queste istruzioni ... 16
1.1 Avvertenze utilizzate ... 16
1.2 Abbreviazioni utilizzate ... 16
2 ⚠ Indicazioni di sicurezza ... 16
2.1 Uso a norma ... 16
2.2 Indicazioni generali di sicurezza ... 16
2.3 Condizioni ambientali ... 16
3 Montaggio ... 16
4 Funzionamento ... 17
4.1 Manovra del portone ... 17
5 Pulizia ... 17
6 Controllo e manutenzione ... 17
6.1 Lavori di controllo e di manutenzione ... 17
7 Anomalie ed eliminazione dei danni ... 17
7.1 Finitura ... 17
8 Smontaggio ... 17
9 Dichiarazione di prestazione ... 17

Attrezzi necessari per il montaggio del portone sezionale laterale ... 58
I Scatolone del telaio ... 58
II Scatolone degli accessori ... 59
III Accessori manto ... 58
IV Accessori manto ... 60
V Applicazione portone ad azionamento manuale (opzionale) ... 60
VI Prolunga lato curva (opzionale) ... 60


... 58

Il trasferimento di dati a terzi e la copia del documento stesso, utilizzando il contenuto per scopi diversi da quelli preposti, è vietato, salvo diversamente accordato per iscritto dalla società. La mancanza di piena adesione a queste condizioni farà scaturire azione legale contro la persona o la società recante l'offesa. Tutti i diritti, riferiti a Certificazioni, già esistenti o in via di applicazione, sono riservati. La Ditta si riserva la facoltà di apportare modifiche al prodotto.

Gentile cliente,
siamo lieti che Lei abbia scelto un prodotto di nostra produzione.

1 Su queste istruzioni

Queste istruzioni si suddividono in testo e parte illustrata. La parte illustrata si trova al termine del testo.
Queste istruzioni sono **istruzioni per l'uso originali** ai sensi della Direttiva CE 2006/42/CE. Legga attentamente le seguenti istruzioni, che Le forniranno importanti informazioni sul prodotto. Osservi in particolar modo le indicazioni e le avvertenze di sicurezza.
La preghiamo di conservare queste istruzioni con cura!

1.1 Avvertenze utilizzate

⚠ Il simbolo di avvertimento generale indica il rischio di **lesioni fisiche** o addirittura di **morte**. Nel testo il simbolo di avvertimento generale viene utilizzato unitamente ai livelli di avvertenza descritti nel paragrafo seguente. Nella sezione illustrata un'ulteriore indicazione rinvia alle spiegazioni nel testo.

⚠ AVVERTENZA
Indica un rischio di lesioni gravi o di morte.
⚠ CAUTELA
Indica un rischio di lesioni lievi o medie.
ATTENZIONE
Indica il rischio di **danneggiamento** o **distruzione del prodotto**.


Avvertenza importante per evitare danni alle cose


Esecuzione non corretta del lavoro


Vedere istruzioni di montaggio separate della centralina di comando o di ulteriori strumenti di comando elettrici

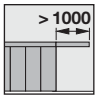

Disposizione o attività consentita



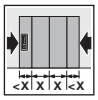
Vedere sezione illustrata (p. es. il punto 2.1)

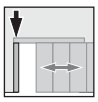

Rimuovere e smaltire componente o imballo


Elemento costruttivo lento



Portone con prolunga telaio

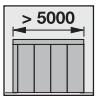

Portone con larghezza intermedia


Lato chiusura


Chiusura portone

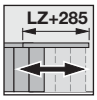

Funzionamento elettrico


Eliminare residui

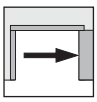


Telaio a 2 battenti MLT > 5000


Portone con larghezza modulare



Cancello scorrevole


Apertura portone


Funzionamento manuale


Componenti opzionali


Controllare

1.2 Abbreviazioni utilizzate

OFF (PPF) Piano pavimento finito
LZ (MLT) Misura luce telaio / misura d'ordinazione

2 ⚠ Indicazioni di sicurezza

2.1 Uso a norma

Questo portone per garage è stato costruito e concepito solo per l'uso privato. Un esercizio continuo non è consentito.

2.2 Indicazioni generali di sicurezza

- I lavori di montaggio, la manutenzione, le riparazioni e lo smontaggio dei portoni sezionali laterali devono essere eseguiti esclusivamente da specialisti (persona competente secondo la norma EN 12635).
- In caso di guasto del portone (difficoltà di funzionamento o altri disturbi) incaricare immediatamente uno specialista del controllo e della riparazione.
- Lo specialista deve accertare che vengano rispettate le norme locali per la sicurezza sul lavoro.
- Prima della messa in funzione del portone verificare che il portone sia in buono stato dal punto di vista meccanico e sia bilanciato in modo da poterlo manovrare con facilità anche manualmente (EN 12604).
- Il campo d'impiego dei portoni sezionali laterali è stabilito dalla norma EN 13241-1.
- Durante il montaggio del portone tener conto degli eventuali pericoli ai sensi delle norme EN 12604 e EN 12453.

2.3 Condizioni ambientali

ATTENZIONE
Danneggiamento causato dagli sbalzi di temperatura Temperature esterne ed interne diverse possono provocare flessioni degli elementi del portone e rotture della schiuma. (effetto bimetallo). Durante il movimento del portone esiste quindi la possibilità di danneggiamenti. ▶ Osservare le condizioni d'esercizio.

Il portone è adatto alle seguenti condizioni ambientali:

Temperatura:	Lato esterno	da –40 °C a +60 °C
	Lato interno	da –20 °C a +60 °C
	Umidità dell'aria relativa	dal 20 % al 90 %

3 Montaggio

⚠ AVVERTENZA
Rischio di lesioni dovuto a modifiche costruttive Modificando o rimuovendo i componenti funzionali c'è il rischio di mettere fuori funzione importanti componenti di sicurezza. Possono infatti essere effettuate manovre incontrollate del portone e persone o oggetti possono rimanere incastrati. ▶ Non modificare o togliere alcun componente funzionale. ▶ Non installare componenti supplementari di terzi!

▶ In caso di installazione di una motorizzazione, seguire le istruzioni del produttore del portone e della motorizzazione. Utilizzare sempre i collegamenti originali del produttore del portone.

Prima del montaggio del portone il foro muratura e il pavimento dell'edificio devono essere finiti. L'apertura portone deve essere orizzontale e a piombo, il suolo dell'edificio nell'area di movimento del portone deve essere piano e orizzontale (vedere figura **1**).

- Per il montaggio a tenuta d'acqua dei profili a pavimento e un movimento del portone indisturbato, il cliente deve rispettare le seguenti condizioni:
  - Irregolarità del pavimento con una differenza inferiore a 3 mm,
  - Fori nel pavimento con Ø massimo di 10 mm.

Durante il montaggio osservare quanto segue:

- Realizzare un collegamento sicuro alla struttura dell'edificio.
- Verificare l'idoneità d'uso del materiale di fissaggio in dotazione in relazione alle condizioni della struttura.
- Fissare il portone su elementi portanti dell'edificio solo previa autorizzazione dell'ingegnere strutturale.
- Garantire un sufficiente scarico dell'acqua in prossimità della guida a pavimento e delle parti di telaio, altrimenti esiste il pericolo di corrosione.
- Garantire una sufficiente deumidificazione o areazione dell'edificio, altrimenti esiste il pericolo di corrosione.
- Prima di eseguire lavori di intonacatura e verniciatura il portone deve essere protetto in modo efficace, poiché gli schizzi di malta, cemento, gesso, vernice ecc. possono provocare danni alla superficie.
- Proteggere il portone dall'azione aggressiva e corrosiva di p. es. reazioni nitriche da pietra o malta, acidi, soluzioni, sale antigelo, prodotti vernicianti o mastici ad agenti aggressivi, altrimenti esiste il pericolo di corrosione.

▶ **Per un montaggio semplice e sicuro eseguire accuratamente i passi descritti nella parte illustrata.**

4 Funzionamento

4.1 Manovra del portone

⚠ AVVERTENZA

Rischio di lesioni durante la marcia del portone

Il portone sezionale laterale si chiude orizzontalmente e persone o oggetti possono rimanere incastrati.

▶ Assicurarsi che durante il movimento del portone nella sua zona di manovra non siano presenti né oggetti né persone, in particolare bambini.
▶ Lasciare sempre libera la zona di passaggio del portone.
▶ Non azionare il portone in caso di forte vento.

I portoni devono essere usati solo da persone **competenti**. Se montato e controllato da uno specialista il portone sezionale laterale è semplice da usare e di facile manovra.

4.1.1 Portoni manovrati manualmente

Osservare le istruzioni di montaggio separate per portoni azionati manualmente (vedere **figura 4A.3 / 4B.2**).

⚠ AVVERTENZA

Rischio di lesioni in caso di uso improprio

In caso di uso improprio persone o oggetti possono rimanere incastrati nel portone.

▶ Aprire e chiudere il portone soltanto con gli elementi di comando in dotazione (moto controllato ed uniforme).
▶ Durante la manovra di chiusura fare attenzione che il bloccaggio scatti in posizione.

4.1.2 Portoni motorizzati

Per l'automazione di un portone rispettare le specifiche norme di sicurezza. Si consiglia di consultare il fornitore al riguardo.

⚠ CAUTELA

Pericolo di schiacciamento tra portone e parete

Se la distanza tra il portone automatizzato in posizione di finecorsa di Apertura e la parete posteriore del garage è ≤ 500 mm, esiste il pericolo di schiacciamento.

▶ In questo caso montare anche nell'ultimo elemento una guarnizione di battuta (vedere **figura 4A.7 / 4B.5**).

5 Pulizia

ATTENZIONE

Graffi sulle lastre a causa di pulizia non corretta

Lo strofinamento delle lastre provoca graffi.

▶ Rimuovere a fondo con acqua le particelle di sporco e di polvere. Infine se necessario pulire con acqua, un detersivo per piatti a ph neutro e un panno morbido e pulito.

Per la pulizia è sufficiente l'uso di acqua pura. In caso di sporco più intenso si può utilizzare acqua calda con un detergente neutro e non abrasivo (detersivo per piatti, pH 7). Per conservare le caratteristiche della superficie **pulire regolarmente almeno ogni 3 mesi** (lato esterno portone, guarnizioni). L'area di scorrimento dietro le guarnizioni laterali deve essere sempre mantenuta pulita e scorrevole.

Diverse influenze ambientali (p. es. clima marittimo, acidi, sale antigelo, inquinamento atmosferico, danneggiamenti della vernice) possono rendere necessaria un'ulteriore mano di vernice protettiva (vedere *Finitura* a pagina 17).

6 Controllo e manutenzione

6.1 Lavori di controllo e di manutenzione

⚠ AVVERTENZA

Rischio di lesioni a causa di componenti di sicurezza difettosi

In caso di cura e manutenzione insufficienti importanti componenti di sicurezza possono mancare o essere difettosi.

▶ Far eseguire i lavori di controllo e manutenzione ad intervalli regolari da personale specializzato.

Far effettuare i lavori di controllo e manutenzione successivi prima della prima messa in funzione ed almeno una volta all'anno da uno specialista in base alle presenti istruzioni.

6.1.1 Punti di fissaggio

▶ Controllare tutti i punti di fissaggio sul portone e sulla struttura dell'edificio, eventualmente serrare.

6.1.2 Ruote e guide di scorrimento

Le ruote di scorrimento devono appoggiare in modo uniforme sulla guida di scorrimento (vedere **figura 6**).

▶ Se necessario regolare le ruote. Osservare le istruzioni di montaggio delle motorizzazioni, poiché qui vengono fornite indicazioni sulle particolarità della regolazione delle ruote di scorrimento.
▶ Eventualmente pulire le guide di scorrimento, **non ingrassare!**

6.1.3 Controllo delle guide e dei rulli di scorrimento a pavimento

▶ Pulire le guide e i rulli di scorrimento a pavimento.
▶ Controllare l'usura dei rulli. Farli sostituire da uno specialista in caso di forte usura o danneggiamento.

6.1.4 Cerniere e portaruote

▶ Lubrificare le cerniere e i portaruote.

6.1.5 Guarnizioni

▶ Controllare che le guarnizioni siano prive di deformazioni e che siano complete, eventualmente sostituirle.

6.1.6 Cilindro di chiusura

ATTENZIONE

Danneggiamento del cilindro di chiusura a causa di detergenti non idonei

Non pulire o lubrificare i cilindri di chiusura con sostanze oleose.

▶ Utilizzare solamente i detergenti speciali in commercio.
▶ Non utilizzare olio o grafite.

7 Anomalie ed eliminazione dei danni

⚠ AVVERTENZA

Rischio di lesioni a causa di movimenti incontrollati del portone

In caso di malfunzionamento i movimenti incontrollati del portone possono portare allo schiacciamento di persone o oggetti.

▶ In caso di guasto del portone (difficoltà di funzionamento o altri disturbi) incaricare immediatamente uno specialista del controllo e della riparazione.

7.1 Finitura

Se desiderate riverniciare il portone con un altro colore, è necessaria una vernice di manutenzione o un'ulteriore mano di vernice protettiva.

7.1.1 Portoni con mano di fondo

- Levigare leggermente la superficie con carta vetrata fine (min. grana 180).
- Pulire con acqua, asciugare, sgrassare
- Trattare successivamente con vernice normalmente reperibile in commercio per uso esterno
- Osservare le istruzioni di posa del produttore di vernici

Evitare vernici di colore scuro per i portoni.

7.1.2 Portoni con superfici decorative

- FLevigare leggermente la superficie con carta vetrata fine (min. grana 220).
- Pulire con acqua, asciugare, sgrassare
- Trattare successivamente con vernici acriliche adatte all'uso esterno
- Osservare le istruzioni di posa del produttore di vernici

Evitare vernici di colore scuro per i portoni.

8 Smontaggio

Effettuare lo smontaggio seguendo le presenti istruzioni per il montaggio in ordine inverso.

9 Dichiarazione di prestazione

Dichiarazione di prestazione Vedere il **figura 8.5**: **Targhetta di identificazione**

Índice

1 Relativamente a estas instruções 18
1.1 Instruções de aviso utilizadas 18
1.2 Abreviaturas utilizadas 18
2 ⚠ Instruções de segurança 18
2.1 Utilização, segundo as disposições 18
2.2 Instruções gerais de segurança 18
2.3 Condições atmosféricas 18
3 Montagem 18
4 Funcionamento 19
4.1 Accionamento da porta 19
5 Limpeza e conservação 19
6 Ensaio e manutenção 19
6.1 Trabalhos de ensaio e manutenção 19
7 Avarias e reparação de danos 19
7.1 Tratamento da superfície 19
8 Desmontagem 19
9 Declaração de desempenho 19
Ferramentas necessárias para a montagem da porta seccional lateral 58
I Embalagem cartonada do aro 58
II Embalagem cartonada dos acessórios 59
III Acessórios da folha da porta 59
IV Acessórios da folha da porta 60
V Guia, porta accionada manualmente (opcional) 60
VI Prolongamento do lado das curvas (opcional) 60

..... 58

É proibida a divulgação e a reprodução do presente documento, bem como a utilização e a comunicação do seu teor, desde que não haja autorização expressa para o efeito. O incumprimento obriga a indemnizações. Reservados todos os direitos de patentes, modelos registados ou registo de modelos registados de apresentação. Reservados os direitos de alteração.

Exma. Cliente, Exmo. Cliente
Agradecemos ter optado por um dos nossos produtos.

1 Relativamente a estas instruções

Estas instruções estão estruturadas numa parte escrita e numa parte ilustrada. A parte ilustrada encontra-se a seguir à parte escrita.
Estas instruções são **instruções de funcionamento originais**, de acordo com a directiva comunitária 2006/42/CE. Leia e cumpra estas instruções. As mesmas contêm informações importantes acerca do produto. Cumpra sobretudo todas as instruções de segurança e de aviso.
Guarde cuidadosamente estas instruções!

1.1 Instruções de aviso utilizadas

⚠ O símbolo geral de aviso assinala um perigo, que poderá levar a **lesões** ou **à morte**. Na parte escrita, o símbolo geral de aviso é utilizado em conjunto com os seguintes níveis de aviso. Na parte ilustrada, uma informação adicional remete para as explicações na parte escrita.

⚠ AVISO
Assinala um perigo, que poderá levar à morte ou a lesões graves.
⚠ CUIDADO
Assinala um perigo que poderá levar a lesões leves ou médias.
ATENÇÃO
Assinala um perigo, que poderá levar à **danificação** ou **destruição do produto**.


Instrução importante para evitar danos materiais


Disposição ou actividade inadmissível


Veja as instruções de montagem do comando, que se encontram em separado ou dos elementos de manuseamento eléctricos adicionais

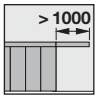

Disposição ou actividade admissível



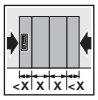
Ver parte ilustrada (p. ex. ponto 2.1)

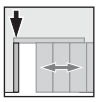

Remover o elemento de construção ou a embalagem e providenciar o seu tratamento


Elemento de construção lento



Porta com prolongamento do aro

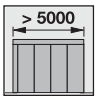

Porta com largura intermédia


Lado de fecho


Porta fechada

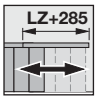

Funcionamento elétrico


Remover desperdícios

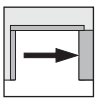


Aro composto por 2 peças LZ > 5000


Porta com largura modular



Porta de correr


Porta aberta


Funcionamento manual


Elementos de construção opcionais


Ensaio

1.2 Abreviaturas utilizadas

OFF Aresta superior do pavimento acabado
LZ Medida interior do aro / medida de encomenda

2 ⚠ Instruções de segurança

2.1 Utilização, segundo as disposições

Esta porta de garagem foi construída e concebida somente para a aplicação particular.
Não é permitido o funcionamento contínuo.

2.2 Instruções gerais de segurança

- A montagem, manutenção, reparação e desmontagem das portas seccionais laterais só poderão ser realizadas por pessoal habilitado (pessoa competente, de acordo com a norma europeia EN 12635).
- Aquando de falhas na porta (marcha pesada ou outras avarias) peça imediatamente a pessoal habilitado para proceder ao ensaio / à reparação.
- O pessoal habilitado terá de cumprir as normas nacionais vigentes relativas à segurança no trabalho.
- Antes da colocação em funcionamento da porta verifique, se esta se encontra em bom estado mecânico e em equilíbrio, de forma a que a mesma possa ser facilmente operada à mão (EN 12604).
- O âmbito de aplicação das portas seccionais laterais é definido pela norma EN 13241-1.
- Aquando da montagem da porta terá de se ter em atenção a possíveis perigos, de acordo com as normas europeias EN 12604 e EN 12453.

2.3 Condições atmosféricas

ATENÇÃO
Danos devido a diferenças de temperatura Devido a diferentes temperaturas exteriores e interiores, podem verificar-se deformações nos elementos da porta e a destruição da espuma (efeito bimetal). Aquando do accionamento da porta existe a possibilidade de danos. ▶ Respeite as condições de serviço.

A porta está prevista para as seguintes condições de funcionamento:

Temperatura:	Lado exterior	– 40 °C a + 60 °C
	Lado interior	– 20 °C a + 60 °C
	Humidade relativa do ar	20 % a 90 %

3 Montagem

⚠ AVISO
Perigo de lesão devido a alterações construtivas Devido à alteração ou remoção de peças de função, poderão ser imobilizados componentes importantes de segurança. Desta forma, poderão ser despoletadas deslocações de porta descontroladas, podendo pessoas ou objectos ficaram entaladas. ▶ Não altere nem remova peças de função. ▶ Não aplique elementos de construção adicionais.

▶ Aquando da aplicação de um automatismo, cumpra as instruções do fabricante da porta e do automatismo. Utilize sempre as ligações de origem do fabricante da porta.

A abertura da porta e o pavimento do edificio terão de estar concluídos antes da montagem da mesma. A abertura da porta tem de ser horizontal e estar aprumada, o pavimento do edifício na zona da deslocação da porta tem de ser plano e horizontal (ver ilustração **1**).

- Para a montagem impermeável dos perfis de solo e para um movimento da porta sem perturbações, pressupõem-se as seguintes condições por parte do cliente:
  – Irregularidades do pavimento com uma diferença de menos de 3 mm,
  – Orifícios no pavimento com Ø no máximo de 10 mm.

Aquando da montagem tenha em atenção o seguinte:

- Providencie uma ligação segura ao corpo de construção.
- Verifique a qualidade dos meios de fixação fornecidos, de acordo com os dados construtivos.
- Fixe o dispositivo da porta a peças sustentadas do edifício e só com a autorização do especialista em estática.
- Providencie um escoamento de água suficiente na zona da calha do solo e das peças do aro, caso contrário, existe o perigo de corrosão.
- Providencie uma secagem ou ventilação suficiente do edifício, caso contrário existe o perigo de corrosão.
- Antes de trabalhos de reboco e pintura, a porta terá de ser obrigatoriamente protegida, uma vez que os salpicos de argamassa, cimento, gesso, tinta, etc. provocam danos na superfície.
- Proteja a porta de agentes agressivos e corrosivos, como p. ex. reacções de nitrato de potássio de tijolos ou argamassa, ácidos, lixívias, sal para degelar, tintas com efeito agressivo ou material de vedação, caso contrário existe o perigo de corrosão.

▶ **Para uma montagem simples e segura, realize cuidadosamente os passos de trabalho, que se encontram na parte ilustrada.**

4 Funcionamento

4.1 Accionamento da porta

⚠ AVISO

Perigo de lesão aquando da deslocação da porta
A porta seccional lateral fecha na horizontal, podendo pessoas ou objectos ficarem entalados.
▶ Certifique-se, que não se encontrem pessoas, sobretudo crianças ou objectos na área de movimento da porta durante o accionamento da mesma.
▶ Mantenha a zona de abertura da porta sempre livre.
▶ Não accione a porta aquando de ventos fortes.

O accionamento das portas terá de ser feito por pessoas **instruídas**. Se a porta seccional lateral for correctamente montada e inspeccionada, então a sua deslocação é fácil e o seu accionamento torna-se simples.

4.1.1 Portas accionadas manualmente

Cumprir as instruções de montagem, que se encontram em separado para portas accionadas manualmente (ver **ilustração 4A.3 / 4B.2**).

⚠ AVISO

Perigo de lesão aquando de um accionamento incorrecto
Aquando de um accionamento incorrecto, pessoas ou objectos podem ficar entaladas.
▶ Proceda à abertura e ao fecho da porta apenas com os elementos de comando fornecidos (movimento regular e controlado).
▶ Durante o fecho deverá ter em atenção, que o bloqueio engate correctamente.

4.1.2 Portas accionadas mecanicamente

Aquando da automatização de uma porta, cumprir as normas de segurança específicas.
Fale com o seu fornecedor sobre este assunto.

⚠ CUIDADO

Perigo de entalamento entre a porta e a parede
Se a distância entre a porta automatizada na posição final porta aberta e a parede posterior da garagem for ≤ a 500 mm, podem registar-se entalamentos.
▶ Monte neste caso no último painel igualmente uma vedação do batente (ver **ilustração 4a.7 / 4b.6**).

5 Limpeza e conservação

ATENÇÃO

Arranhões nos vidros devido a uma limpeza incorrecta
Esfregar os vidros provoca arranhões.
▶ Em primeiro lugar, limpe a fundo e com água as partículas de pó. Se for necessário, limpe em seguida só com água, um produto de limpeza PH neutro e um pano macio e limpo.

Para a limpeza e conservação é suficiente água límpida. Se forem verificadas sujidades mais fortes, poderá ser utilizada água quente com um produto de limpeza neutro e não abrasivo (detergente doméstico, valor pH 7). Para a conservação das características da superfície terá de ser realizada uma limpeza regular**, pelo menos de 3 em 3 meses** (lado exterior da porta, vedações). A zona de deslize atrás das vedações laterais terá de se encontrar permanentemente limpa e deslizante.
As diferentes influências atmosféricas (p. ex., clima marítimo, ácidos, sal para degelar, pressões de ar, danos no verniz) podem exigir pinturas de protecção adicionais (ver *Tratamento da superfície* na página 19).

6 Ensaio e manutenção

6.1 Trabalhos de ensaio e manutenção

⚠ AVISO

Perigo de lesão devido a componentes de segurança defeituosos
Devido ao ensaio e à manutenção insuficiente, componentes de segurança importantes poderão falhar ou estar defeituosos.
▶ Peça a pessoal habilitado para proceder à realização regular dos trabalhos de ensaio e manutenção.

Os seguintes trabalhos de ensaio e manutenção, antes do primeiro funcionamento e pelo menos uma vez por ano terão de ser realizados por pessoal habilitado, de acordo com estas instruções.

6.1.1 Pontos de fixação

▶ Todos os pontos de fixação da porta e do corpo de construção terão de ser verificados quanto ao ajuste fixo e, se for necessário, terão de ser apertados.

6.1.2 Polias e barras de guia

As polias têm de estar apoiadas de forma homogénea na barra de guia (ver **ilustração 6**).
▶ Se for necessario, terão de ser ajustadas as polias. Cumprir as instruções de montagem dos automatismos, uma vez que aqui se remete para especificidades no ajuste das polias.
▶ Se for necessário, limpar as barras de guia, **não olear!**

6.1.3 Verificar as calhas no solo e as polias de condução de solo

▶ Limpe as calhas no solo e as polias de condução de solo.
▶ Verifique as polias quanto a desgaste. Peça a uma pessoa habilitada para substituir as polias aquando de desgaste ou de danos fortes.

6.1.4 Dobradiças e suportes de rolo

▶ Olear as dobradiças e os suportes de rolo.

6.1.5 Vedações

▶ Verificar as vedações quanto a danificações, deformações e integridade e, se for necessario, substituir.

6.1.6 Canhão de fecho

ATENÇÃO

Danos no canhão de fecho devido a produtos de limpeza inadequados
Os canhões de fecho não poderão ser limpos ou oleados com substâncias que contenham óleo.
▶ Utilize somente produtos de conservação especiais.
▶ Não utilize óleo ou grafite.

7 Avarias e reparação de danos

⚠ AVISO

Perigo de lesão devido à deslocação descontrolada da porta
Aquando de avarias, as deslocações descontroladas da porta podem provocar o entalamento de pessoas ou objectos.
▶ Aquando de falhas na porta (marcha pesada ou outras avarias) peça imediatamente a pessoal habilitado para proceder ao ensaio / à reparação.

7.1 Tratamento da superfície

Se pretender pintar a porta de uma outra cor, é necessário uma pintura de restauro ou uma pintura de proteção adicional.

7.1.1 Portas com lacagem de base

- Lixar levemente a área com uma lixa fina (grão mín. 180)
- Limpar com água, secar e desengordurar
- Continuar a tratar com vernizes correntes para a aplicação exterior
- Ter em consideração as instruções de tratamento do fabricante do verniz

Deverão evitar-se as tintas escuras nas portas.

7.1.2 Portas com superfícies decorativas

- Lixar levemente a área com uma lixa fina (grão mín. 220).
- Limpar com água, secar e desengordurar
- Continuar a tratar com vernizes acrílicos adequados para a aplicação exterior
- Ter em consideração as instruções de tratamento do fabricante do verniz

Deverão evitar-se as tintas escuras nas portas.

8 Desmontagem

A porta deverá ser desmontada em sequência contrária, de acordo com estas instruções de montagem.

9 Declaração de desempenho

Declaração de desempenho ver **ilustração 8.5**: **Logótipo**

Spis treści

1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji ... 20
1.1 Stosowane wskazówki ostrzegawcze ... 20
1.2 Stosowane skróty ... 20
2 ⚠ Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa ... 20
2.1 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem ... 20
2.2 Ogólne zasady bezpieczeństwa ... 20
2.3 Warunki zewnętrzne ... 20
3 Montaż ... 20
4 Użytkowanie ... 21
4.1 Obsługa bramy ... 21
5 Czyszczenie i pielęgnacja ... 21
6 Kontrola i konserwacja ... 21
6.1 Przegląd i prace konserwacyjne ... 21
7 Awarie i usuwanie uszkodzeń ... 21
7.1 Wykończenie powierzchni ... 21
8 Demontaż ... 21
9 Deklaracja właściwości użytkowych ... 21

Narzędzia potrzebne do montażu bocznej bramy segmentowej ... 58
I Karton z ościeżnicą ... 58
II Karton z wyposażeniem dodatkowym ... 59
III Wyposażenie dodatkowe płyty bramy ... 59
IV Wyposażenie dodatkowe płyty bramy ... 60
V Prowadzenie bramy obsługiwanej ręcznie (opcjonalnie) ... 60
VI Przedłużenie po stronie zakrętu (opcjonalnie) ... 60


... 58

Zabrania się przekazywania lub powielania niniejszego dokumentu, wykorzystywania lub przekazywania jego treści bez wyraźnego zezwolenia.Niestosowanie się do powyższego postanowienia zobowiązuje do odszkodowania. Wszystkie prawa z rejestracji patentu, wzoru użytkowego lub zdobniczego zastrzeżone. Zmiany zastrzeżone.

Szanowni Klienci,

cieszymy się, że zdecydowaliście się Państwo wybrać produkt naszej firmy.

1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji

Niniejsza instrukcja dzieli się na część opisową i ilustrowaną. Część ilustrowana znajduje się bezpośrednio po części opisowej.

Niniejsza instrukcja jest **Instrukcją oryginalną** w rozumieniu dyrektywy 2006/42/WE. Prosimy o przeczytanie i stosowanie się do niniejszej instrukcji. Zawiera ona ważne informacje na temat produktu. Prosimy stosować się do wszystkich ostrzeżeń i wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

Prosimy o staranne przechowywanie niniejszej instrukcji!

1.1 Stosowane wskazówki ostrzegawcze

⚠ Ogólny symbol ostrzegawczy oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do **skaleczeń** lub **śmierci**. W części opisowej ogólny symbol ostrzegawczy stosowany jest w połączeniu z niżej określonymi stopniami zagrożenia. W części ilustrowanej dodatkowy odnośnik wskazuje na wyjaśnienia zawarte w części opisowej.

⚠ OSTRZEŻENIE
Oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do poważnych urazów lub śmierci.
⚠ OSTROŻNIE
Oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do skaleczeń niskiego lub średniego stopnia.
UWAGA
Oznacza niebezpieczeństwo, które może spowodować **uszkodzenie** lub **zniszczenie wyrobu**.


Ważna wskazówka pozwalająca uniknąć szkód materialnych


Nieprawidłowe położenie lub czynność


Patrz oddzielna instrukcja obsługi sterowania lub dodatkowych elektrycznych elementów obsługi

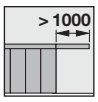

Prawidłowe położenie lub czynność



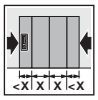
Patrz część ilustrowana (np. punkt 2.1)


Element lub opakowanie usunąć i poddać utylizacji

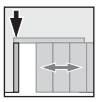

Bauteil langsam



Brama z przedłużeniem ościeżnicy



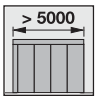
Brama o szerokości pośredniej


Strona zamykania


Brama zamknięta


Tryb elektryczny

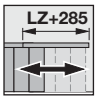

Usunąć pozostałości



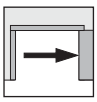
2-częściowa rama LZ > 5000



Brama o szerokości wzorcowej



Brama przesuwna


Brama otwarta


Tryb ręczny


Opcjonalne elementy konstrukcyjne


Kontrola

1.2 Stosowane skróty

OFF Górna krawędź gotowej posadzki

LZ Wymiar ościeżnicy w świetle / wymiar zamówieniowy

2 ⚠ Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

2.1 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem

Ta brama garażowa jest przewidziana do stosowania wyłącznie w budynkach prywatnych.

Zabrania się użytkowania bramy w ciągłym trybie pracy.

2.2 Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Kontrolę, konserwację, naprawę i demontaż bocznych bram segmentowych może przeprowadzać tylko osoba posiadająca stosowne kwalifikacje (osoba kompetentna zgodnie z EN 12635).
- W razie nieprawidłowego działania bramy (brak płynnej pracy lub inne zakłócenia) należy zlecić kontrolę / naprawę bezpośrednio osobie posiadającej stosowne kwalifikacje.
- Uprawniony instalator jest zobowiązany do przestrzegania obowiązujących przepisów krajowych w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.
- Przed uruchomieniem bramy prosimy skontrolować, czy brama znajduje się w nienagannym stanie mechanicznym oraz czy jej ciężar jest równoważony w stopniu pozwalającym na łatwe ręczne otwieranie i zamykanie (EN 12604).
- Zakres stosowania bocznych bram segmentowych określa norma EN 13241-1.
- Podczas montażu bramy prosimy zwrócić uwagę na ewentualne zagrożenia określone w normach EN 12604 i EN 12453.

2.3 Warunki zewnętrzne

UWAGA
Uszkodzenie wskutek różnicy temperatur Różnica temperatury zewnętrznej i wewnętrznej może prowadzić do ugięcia się elementów bramy i oderwania pianki (efekt bimetalu). W takiej sytuacji uruchomienie bramy może spowodować jej uszkodzenie. ▶ Należy przestrzegać warunków eksploatacji.

Brama jest przeznaczona do pracy w następujących warunkach:

Temperatura:	strona zewnętrzna	–40 °C do +60 °C
	strona wewnętrzna	–20 °C do +60 °C
	Względna wilgotność powietrza	20 % do 90 %

3 Montaż

⚠ OSTRZEŻENIE
Niebezpieczeństwo skaleczenia wskutek zmian konstrukcyjnych Zmiana jakichkolwiek elementów funkcyjnych lub ich usunięcie może spowodować uszkodzenie ważnych zabezpieczających elementów konstrukcyjnych. Istnieje też ryzyko niekontrolowanego wyzwolenia bramy i przytrzaśnięcia ludzi lub przedmiotów. ▶ Nie należy zmieniać ani usuwać jakichkolwiek części. ▶ Nie należy montować żadnych dodatkowych części innych producentów.

▶ Podczas wykonywania montażu napędu należy przestrzegać wskazówek producenta bramy i napędu. Stosować wyłącznie oryginalne elementy łączące.

Przed zainstalowaniem bramy należy wykończyć otwór w ścianie i posadzkę w budynku. Otwór na bramę należy wykonać z zachowaniem pionu i poziomu, posadzka budynku w obszarze pracy bramy musi być płaska i pozioma (patrz rysunek **1**).

- Dla zapewnienia wodoszczelnego montażu profili przypodłogowych i zagwarantowania niezakłóconej pracy bramy odbiorca jest zobowiązany zapewnić spełnienie następujących warunków:
  – maksymalna różnica poziomu nierówności podłoża wynosi 3 mm,
  – średnica otworów wykonanych w podłożu jest nie większa niż Ø 10 mm.

Podczas wykonywania montażu prosimy przestrzegać następujących zasad:

- Wykonać solidne połączenie bramy ze ścianą budynku.
- Sprawdzić przydatność dostarczonych elementów mocujących do stosowania w danych warunkach montażowych.
- Bramę mocować do elementów nośnych budynku tylko za zgodą specjalisty ds. statyki.
- W celu zabezpieczenia przed korozją wykonać odpowiednie odprowadzenie wody z obszaru szyny podłogowej i elementów ościeżnicy.
- Należy zapewnić wystarczające suszenie wzgl. wentylację budynku, aby wyeliminować ryzyko korozji.
- Przed rozpoczęciem prac tynkarskich i malarskich należy bezwzględnie zabezpieczyć bramę przed odpryskami zaprawy, cementu, gipsu, farby itp., które mogą prowadzić do uszkodzenia powierzchni bramy.
- Chronić bramę przed działaniem żrących i agresywnych środków, np. związków saletry z cegieł i zapraw, kwasów, ługów, soli do posypywania nawierzchni dróg, silnie reagujących materiałów malarskich lub uszczelniających. Niestosowanie się do powyższych zaleceń grozi powstaniem korozji.

▶ **Czynności opisane w części ilustrowanej prosimy wykonywać starannie w podanej kolejności, co ułatwi prawidłowe wykonanie montażu.**

4 Użytkowanie

4.1 Obsługa bramy

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo skaleczenia podczas pracy bramy
Boczna brama segmentowa zamyka się poziomo i może spowodować przytrzaśnięcie ludzi lub przedmiotów.
▶ Przed uruchomieniem bramy należy się upewnić, że w obszarze działania bramy nie przebywają żadne osoby – w szczególności dzieci – lub nie stoją na przeszkodzie żadne przedmioty.
▶ Nigdy nie należy zastawiać obszaru otwierania bramy.
▶ Nie uruchamiać bramy przy silnym wietrze.

Bramę mogą obsługiwać wyłącznie **przeszkolone** osoby. Prawidłowo zamontowana i sprawdzona boczna brama segmentowa porusza się płynnie i jest łatwa w obsłudze.

4.1.1 Bramy obsługiwane ręcznie

Stosować się do odrębnych wskazówek montażowych dla bram obsługiwanych ręcznie (patrz **rysunek 4A.3 / 4B.2**).

⚠ OSTRZEŻENIE

Nieprawidłowa obsługa grozi doznaniem obrażeń
Wskutek nieprawidłowej obsługi bramy może dojść do przytrzaśnięcia ludzi lub przedmiotów.
▶ Bramę należy otwierać i zamykać tylko za pomocą dostarczonych elementów sterujących (kontrolowana, równomierna praca bramy).
▶ Należy zwrócić uwagę na prawidłowe zatrzaśnięcie się ryglowania.

4.1.2 Bramy z napędem elektrycznym

W odniesieniu do bram automatycznych należy przestrzegać szczególnych przepisów bezpieczeństwa.
W tym zakresie prosimy skontaktować się z Państwa dostawcą.

⚠ OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo przygniecenia między bramą a ścianą
Sytuacja, w której odstęp między automatyczną bramą w położeniu otwartym a tylną ścianą garażu wynosi ≤ 500 mm, grozi przygnieceniem.
▶ W takim przypadku na ostatnim segmencie bramy należy zamontować uszczelkę odbojową (patrz **rysunek 4A.7 / 4B.5**).

5 Czyszczenie i pielęgnacja

UWAGA

Rysy na szybach wskutek nieodpowiedniego czyszczenia
Wycieranie szyb powoduje powstawanie rys.
▶ Drobinki zanieczyszczeń i kurzu należy najpierw dokładnie spłukać wodą. W razie potrzeby użyć wody z dodatkiem płynu do mycia naczyń o neutralnym odczynie pH i na koniec wytrzeć do sucha miękką i czystą szmatką.

Do czyszczenia i pielęgnacji stosować czystą wodę. Silniejsze zabrudzenia usuwać ciepłą wodą z dodatkiem neutralnego, nieszorującego środka czyszczącego (płyn do mycia naczyń, pH 7). Bramę (strona zewnętrzna, uszczelki) należy czyścić regularnie **minimum co 3 miesiące,** aby zachować właściwości powierzchni. Obszar ślizgowy za uszczelkami bocznymi należy stale utrzymywać w czystości.

Oddziaływanie różnych czynników środowiskowych (np. klimat morski, działanie kwasów, roztworów soli do posypywania nawierzchni, zanieczyszczenia powietrza atmosferycznego, uszkodzenia lakieru) może spowodować konieczność zastosowania dodatkowych powłok malarskich (patrz *Wykończenie powierzchni* na stronie 21).

6 Kontrola i konserwacja

6.1 Przegląd i prace konserwacyjne

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo skaleczenia wskutek uszkodzonych elementów zabezpieczających
Niedostateczna kontrola i konserwacja może prowadzić do obniżenia sprawności działania lub uszkodzenia ważnych elementów zabezpieczających.
▶ Prosimy powierzyć wykonanie okresowego przeglądu i prac konserwacyjnych osobie posiadającej odpowiednie kwalifikacje.

Wykonanie poniższych prac kontrolnych i konserwacyjnych zgodnie z niniejszą instrukcją należy powierzyć osobie posiadającej odpowiednie kwalifikacje - przed pierwszym uruchomieniem bramy, a następnie przynajmniej raz w roku.

6.1.1 Punkty mocowania

▶ Sprawdzić trwałość wszystkich punktów mocowania na bramie i ścianie budynku, w razie potrzeby dokręcić.

6.1.2 Rolki bieżne i prowadnice

Rolki bieżne muszą równomiernie przylegać do prowadnicy (patrz **rysunek 6**).
▶ W razie konieczności ustawić rolki bieżne. Przestrzegać zasad dotyczących montażu napędów, gdyż obowiązują inne zalecenia dotyczące regulacji rolek bieżnych.
▶ Prowadnice ewentualnie oczyścić, **nie smarować!**

6.1.3 Kontrola szyn i rolek bieżnych podłogowych

▶ Oczyścić szyny i rolki bieżne podłogowe.
▶ Sprawdzić stopień zużycia rolek. W przypadku silnego zużycia lub uszkodzenia zlecić wymianę wykwalifikowanemu personelowi.

6.1.4 Zawiasy i obejmy rolek

▶ Naoliwić zawiasy i obejmy rolek.

6.1.5 Uszczelki

▶ Sprawdzić ewentualne uszkodzenia, odkształcenia i kompletność uszczelek, w uzasadnionych przypadkach wymienić.

6.1.6 Wkładka patentowa

UWAGA

Uszkodzenie wkładki patentowej wskutek stosowania nieodpowiednich środków konserwacyjnych
Nie należy czyścić ani oliwić wkładek patentowych środkami zawierającymi płynny smar.
▶ Prosimy stosować wyłącznie specjalne środki konserwacyjne dostępne w sklepach specjalistycznych.
▶ Nie stosować smarów płynnych ani grafitu.

7 Awarie i usuwanie uszkodzeń

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo skaleczenia wskutek niekontrolowanego uruchomienia bramy
Uszkodzona brama może wskutek niekontrolowanego uruchomienia spowodować przytrzaśnięcie ludzi lub przedmiotów.
▶ W razie nieprawidłowego działania bramy (brak płynnej pracy lub inne zakłócenia) należy zlecić kontrolę / naprawę bezpośrednio osobie posiadającej stosowne kwalifikacje.

7.1 Wykończenie powierzchni

W razie potrzeby pomalowania bramy lakierem w innym kolorze konieczne jest pokrycie bramy warstwą farby renowacyjnej lub dodatkową warstwą farby ochronnej.

7.1.1 Bramy z powłoką gruntująca

- Powierzchnię bramy delikatnie przeszlifować drobnym papierem ściernym (ziarnistość minimum 180).
- Spłukać wodą, osuszyć i odtłuścić
- Pomalować dostępnym w handlu lakierem do zastosowań zewnętrznych
- Przestrzegać wskazówek producenta lakieru

W przypadku bram należy unikać ciemnych kolorów.

7.1.2 Bramy wykończone okleiną

- Powierzchnię bramy delikatnie przeszlifować drobnym papierem ściernym (ziarnistość minimum 220).
- Spłukać wodą, osuszyć i odtłuścić
- Pomalować odpowiednim lakierem akrylowym do zastosowań zewnętrznych
- Przestrzegać wskazówek producenta lakieru

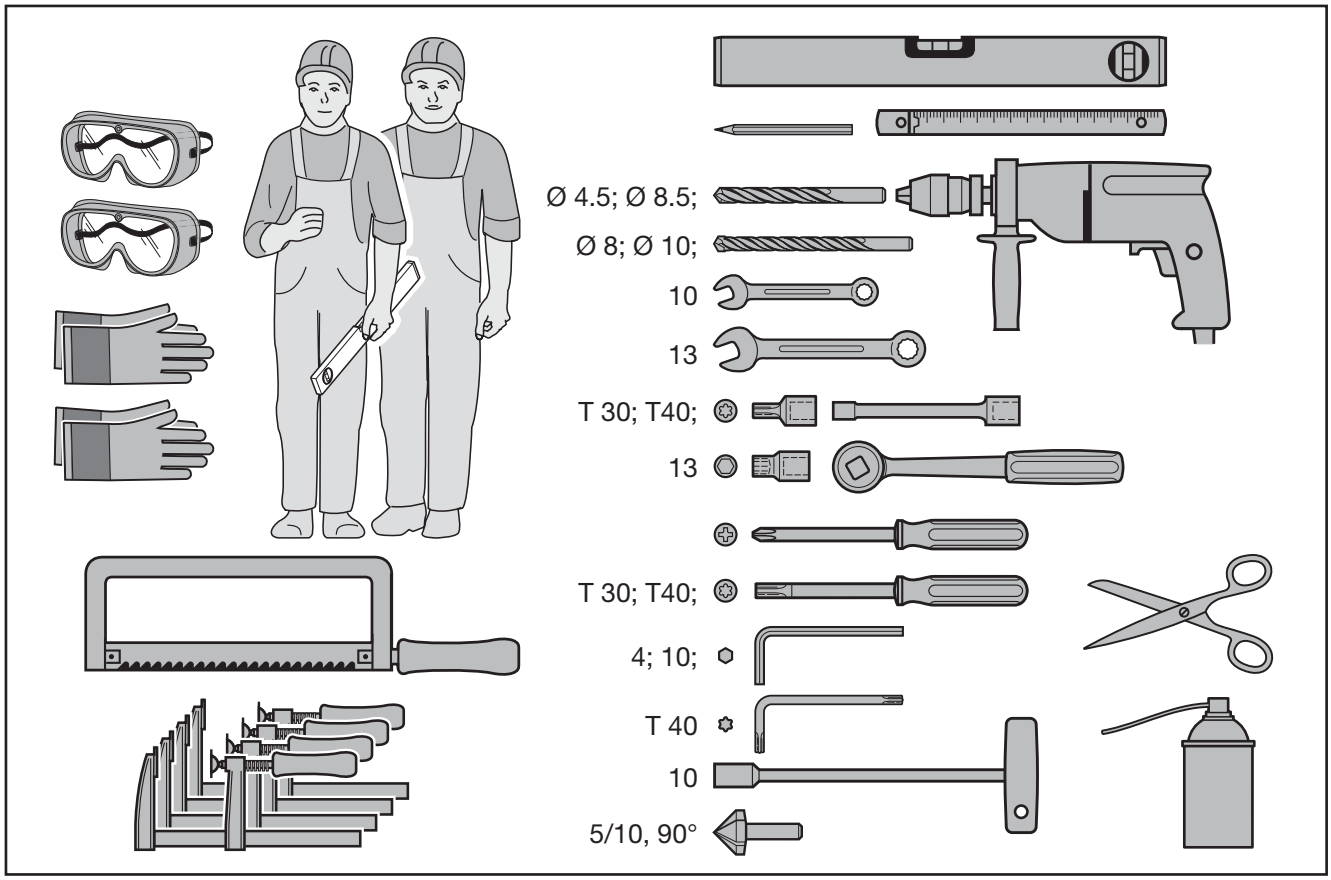
W przypadku bram należy unikać ciemnych kolorów.

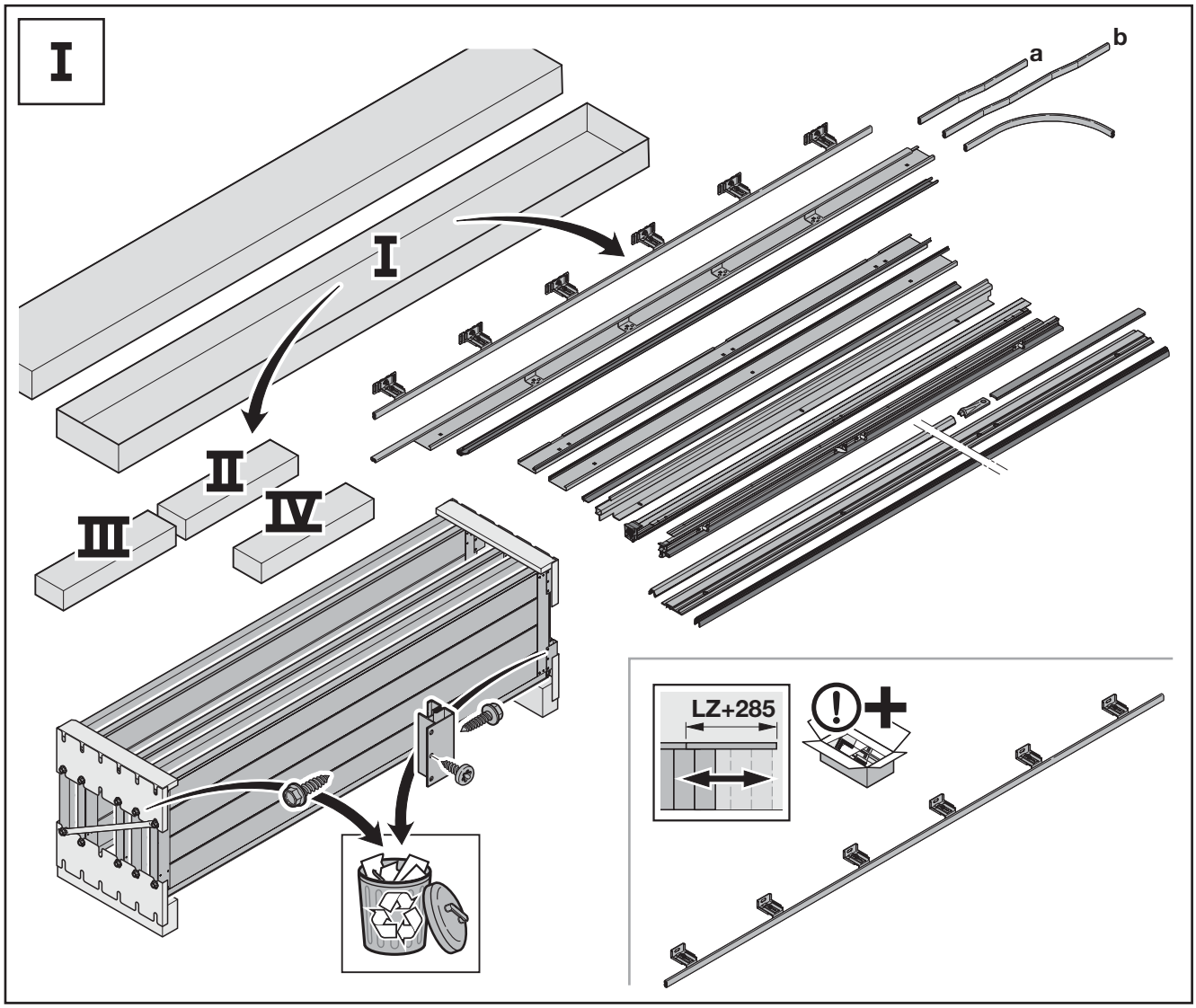
8 Demontaż

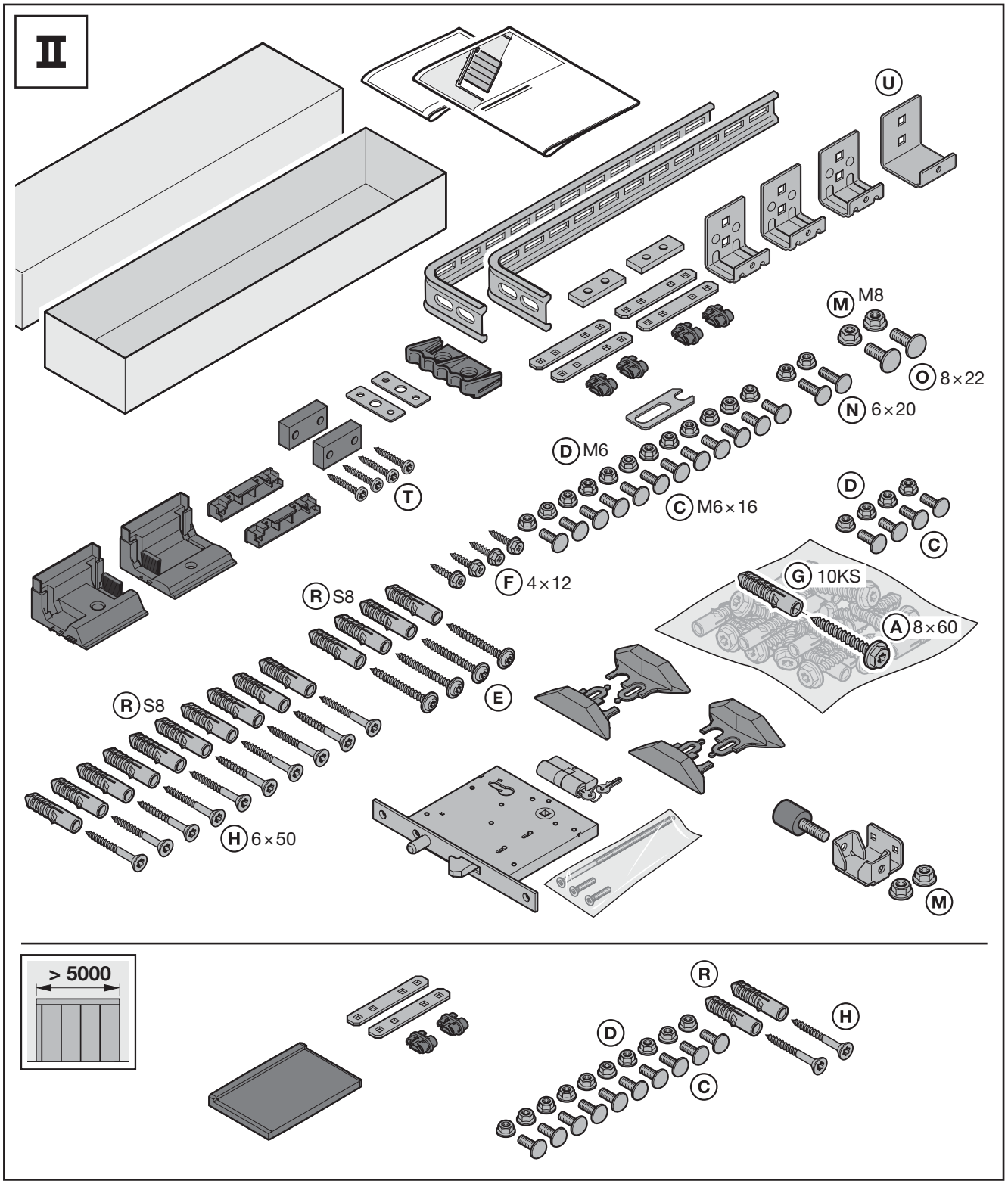
Bramę należy zdemontować w odwrotnej kolejności, posługując się w tym celu instrukcją montażu.

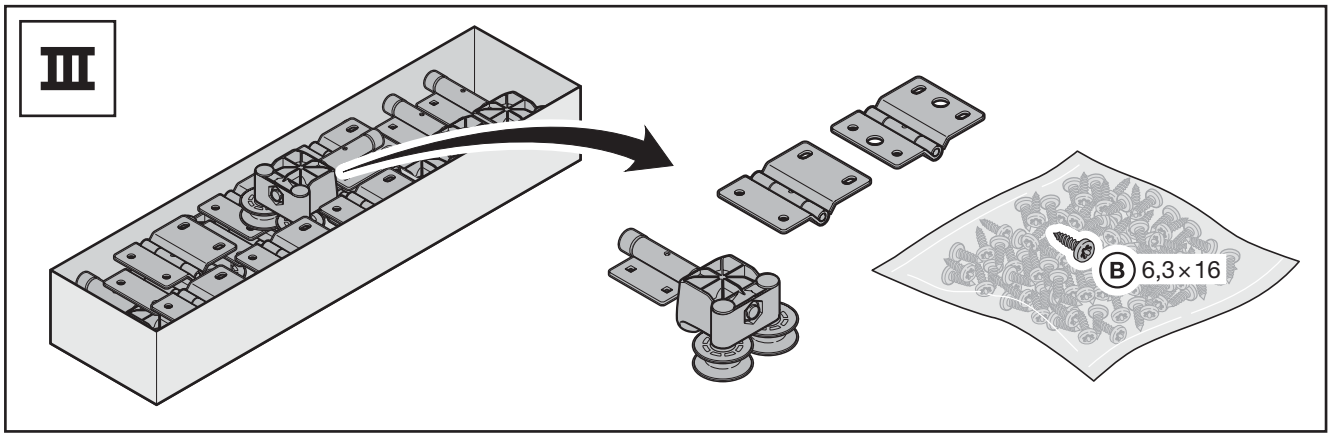
9 Deklaracja właściwości użytkowych

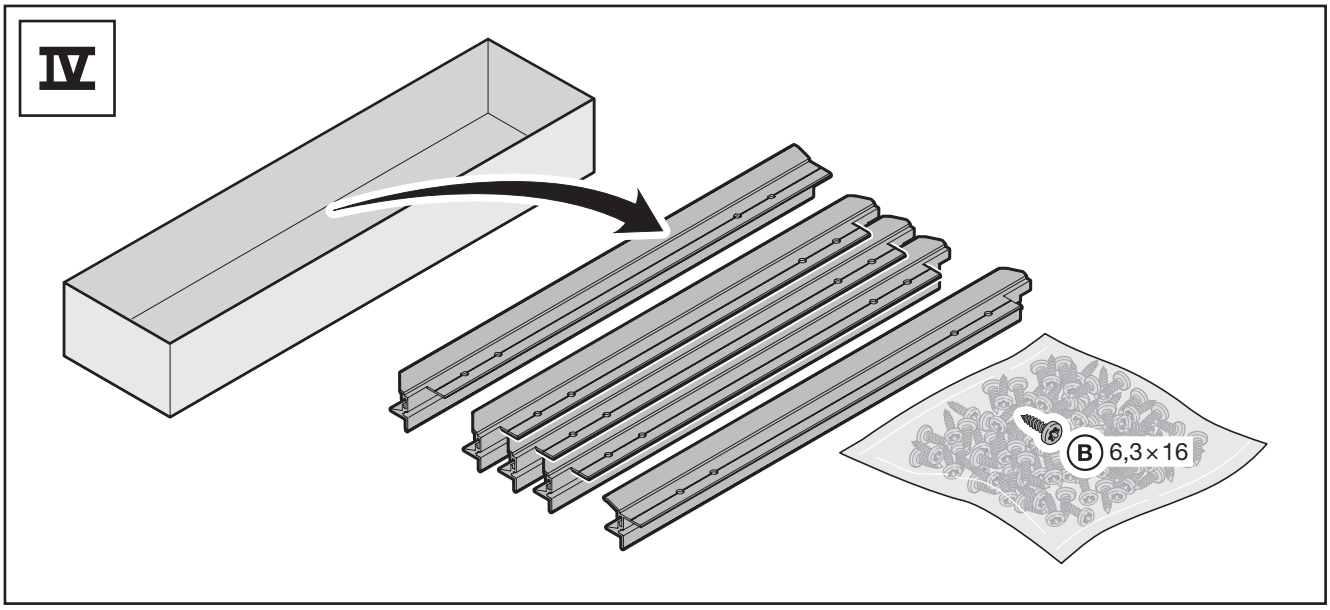
Deklaracja właściwości użytkowych patrz **rysunek 8.5**: **Tabliczka znamionowa**

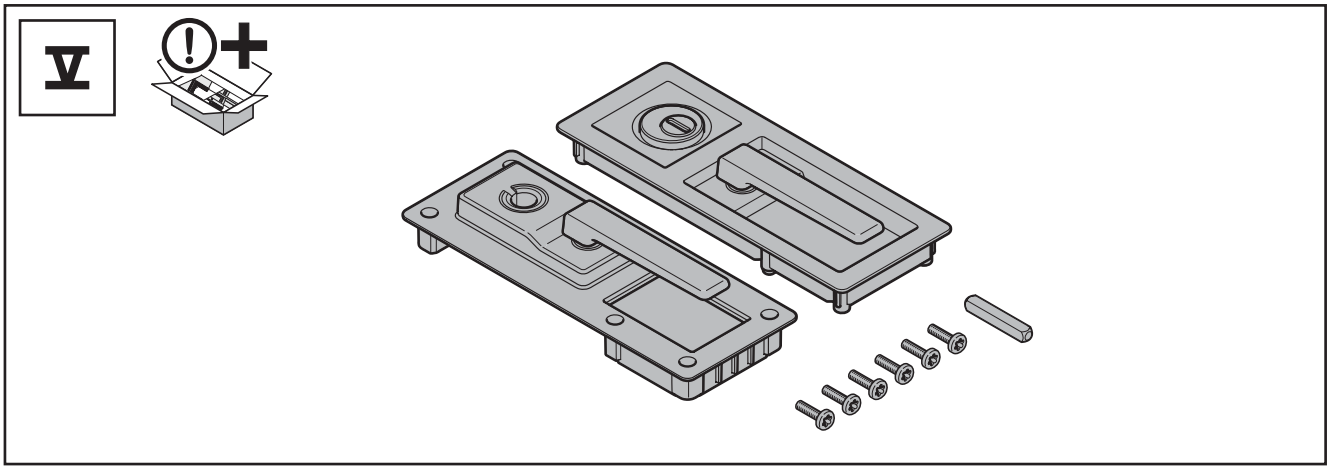

Ø 4.5; Ø 8.5;
Ø 8; Ø 10;
10
13
T 30; T40;
13
T 30; T40;
4; 10;
T 40
10
5/10, 90°

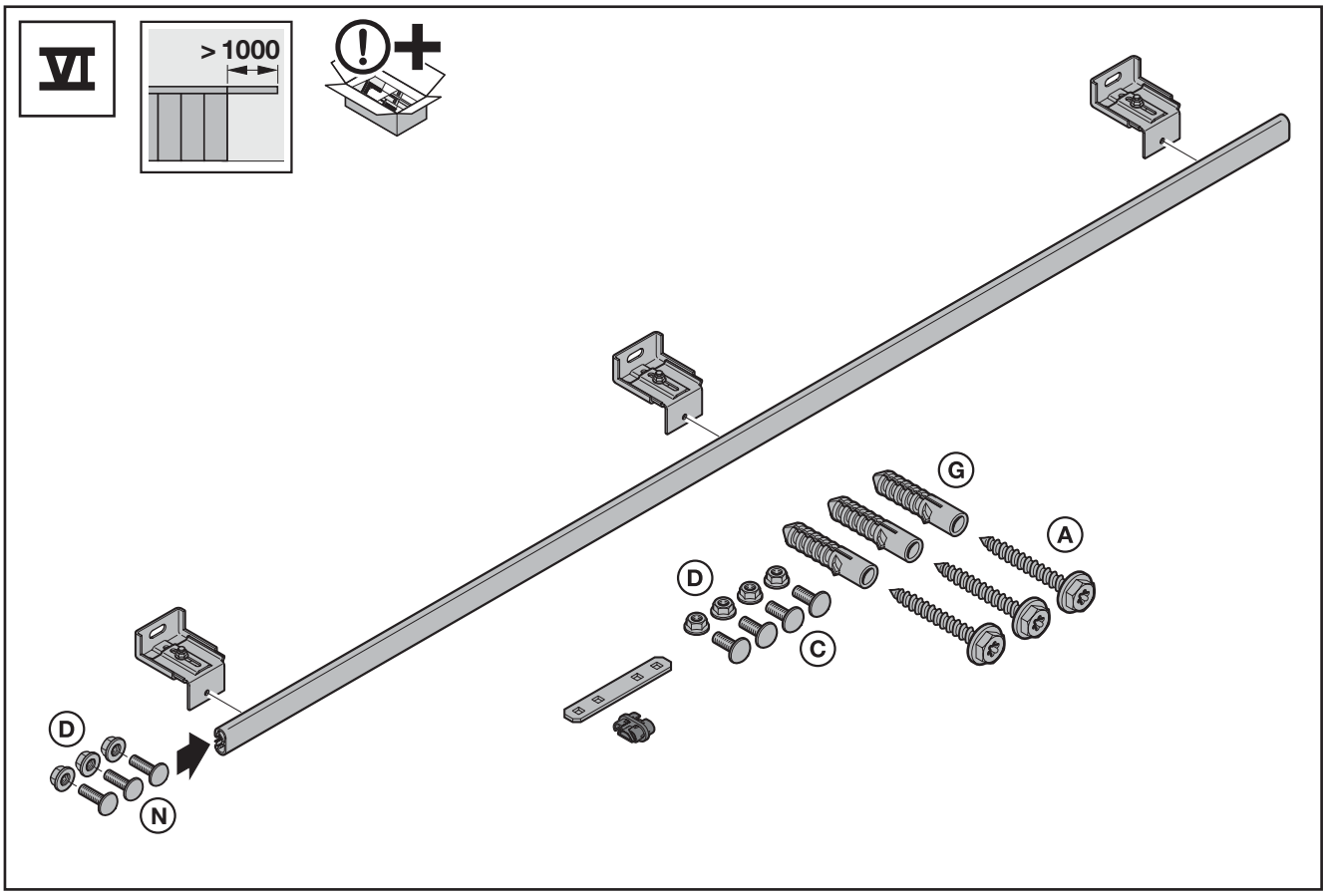

I
a
b
I
II
III
IV
LZ+285

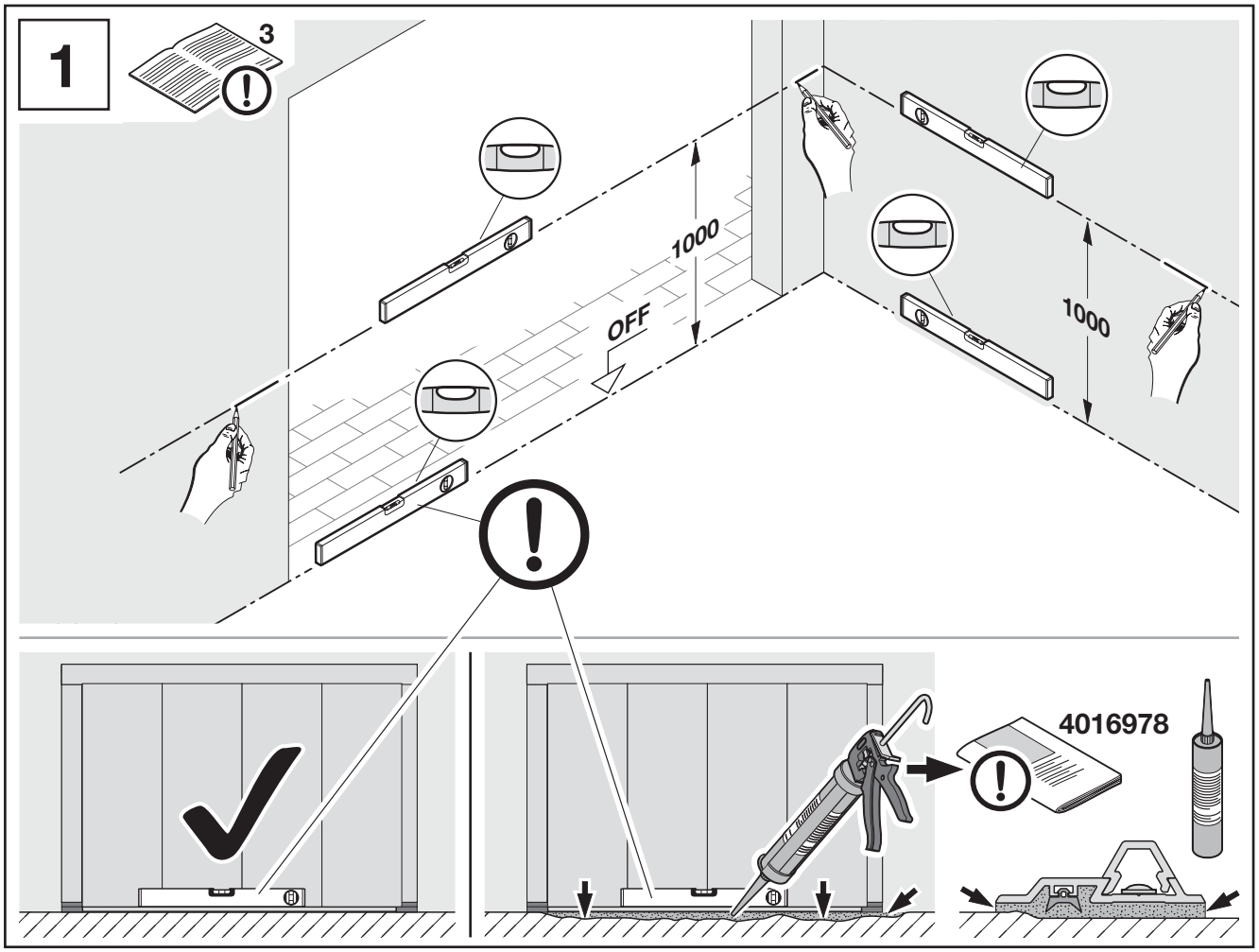

II
U
M M8
O 8×22
N 6×20
D M6
C M6×16
T
D
C
F 4×12
G 10KS
A 8×60
R S8
E
R S8
H 6×50
M
> 5000
R
H
D
C

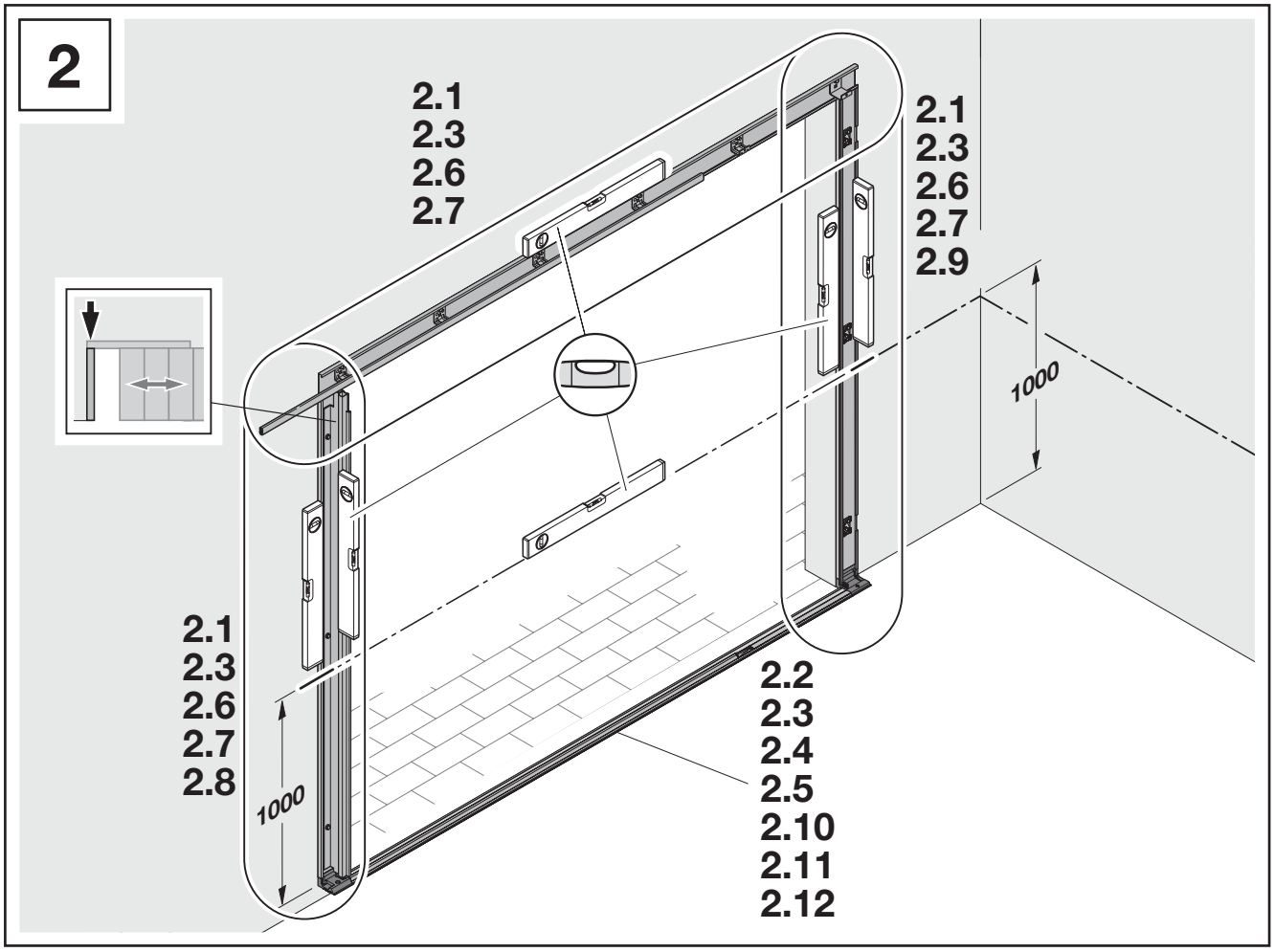

III
B 6,3×16

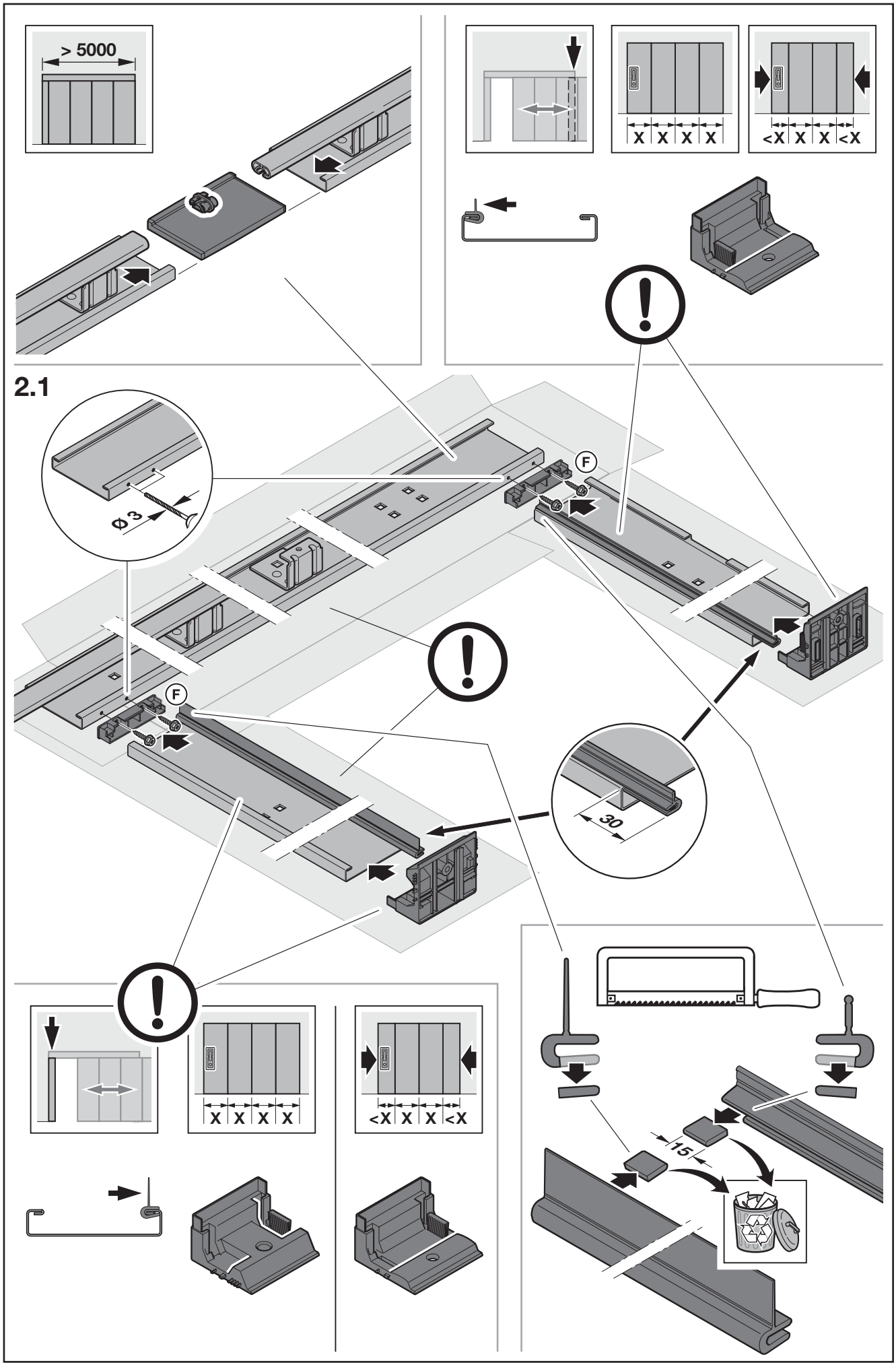

IV
B 6,3×16

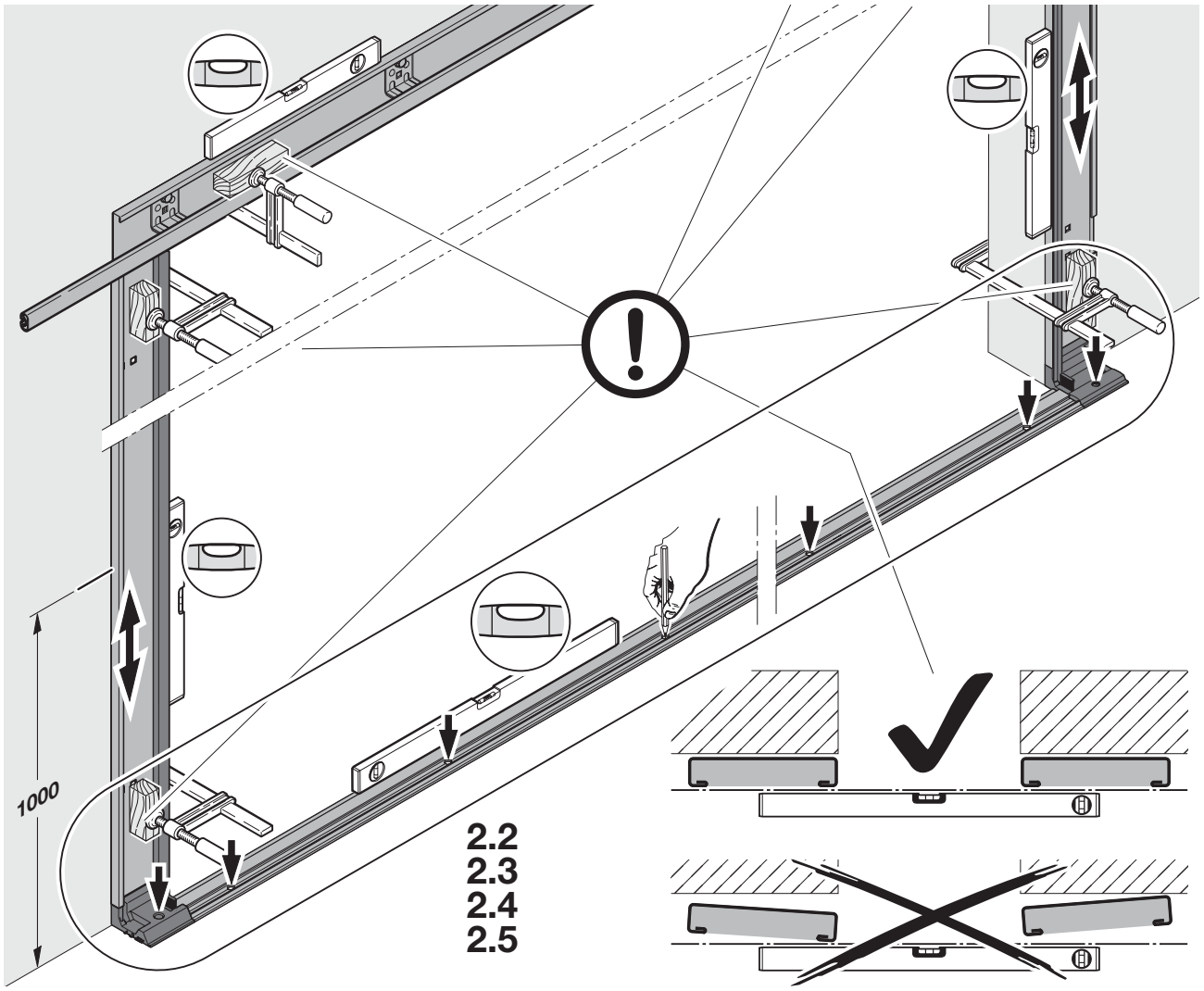

V


VI
> 1000
G
A
D
C
D
N

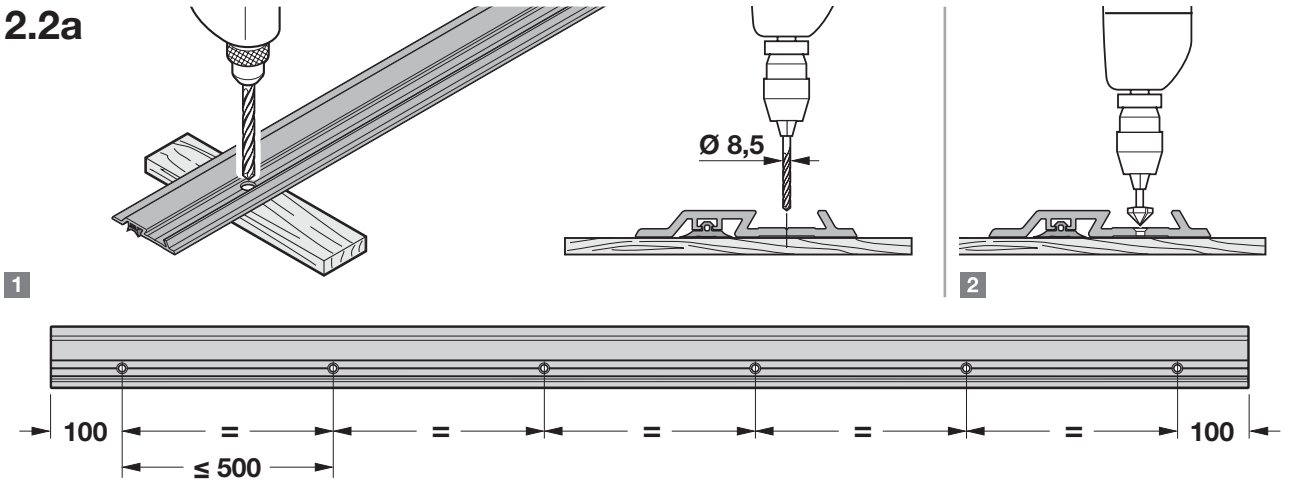

1
3
1000
OFF
1000
4016978


2
2.1
2.3
2.6
2.7
2.1
2.3
2.6
2.7
2.9
1000
2.1
2.3
2.6
2.7
2.8
1000
2.2
2.3
2.4
2.5
2.10
2.11
2.12

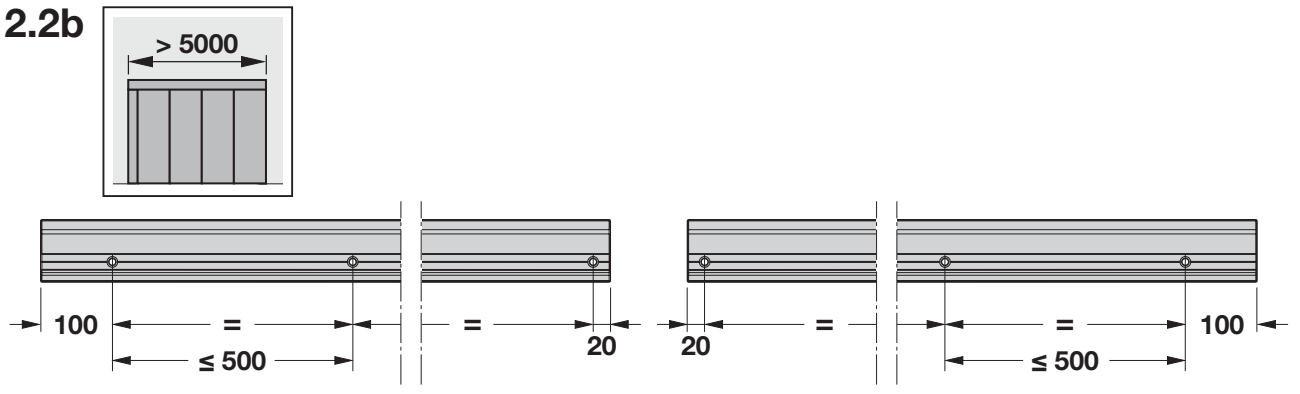

> 5000
2.1
ϕ3
F
F
30
X X X X
<X X X <X
X X X X
<X X X <X
15



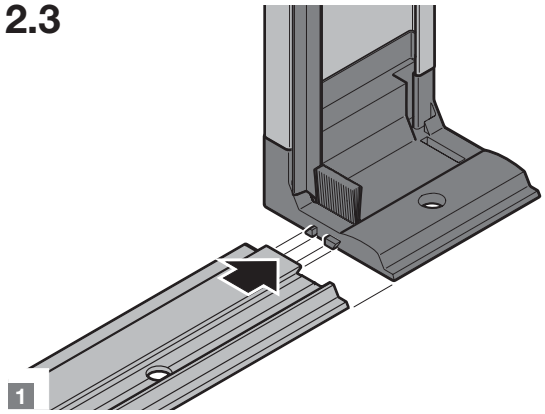
2.2a



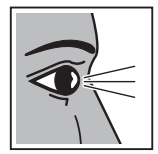
2.2b



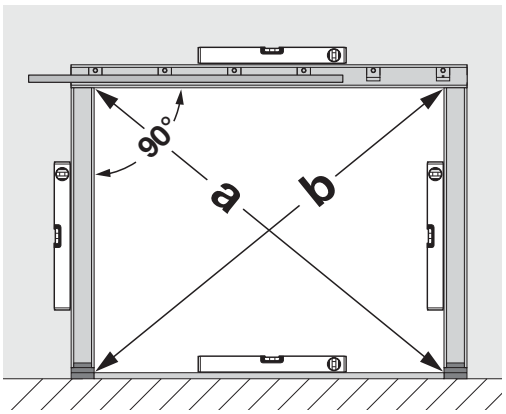
2.3

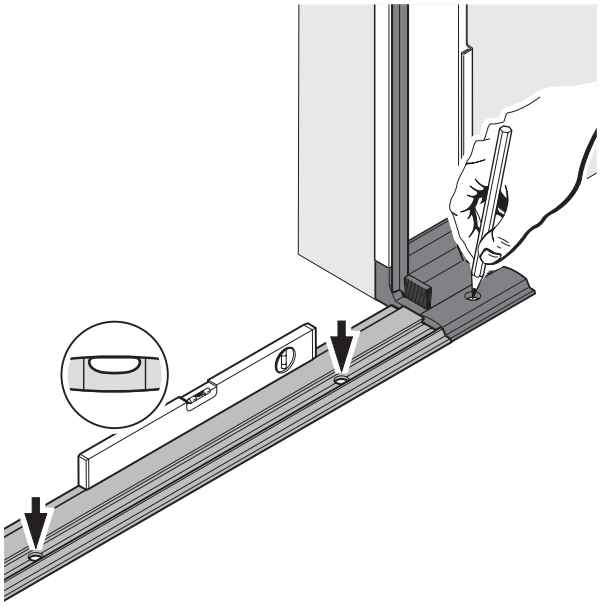


1

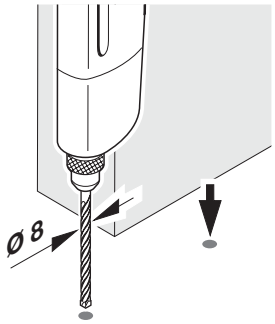


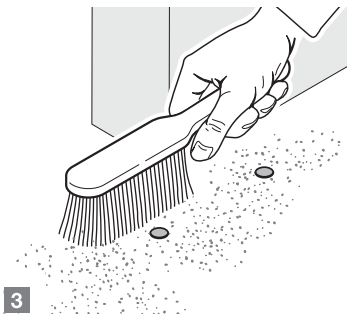
a = b



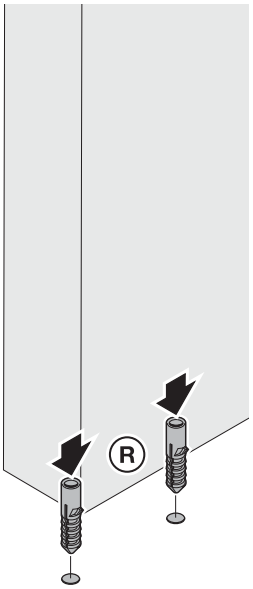


2



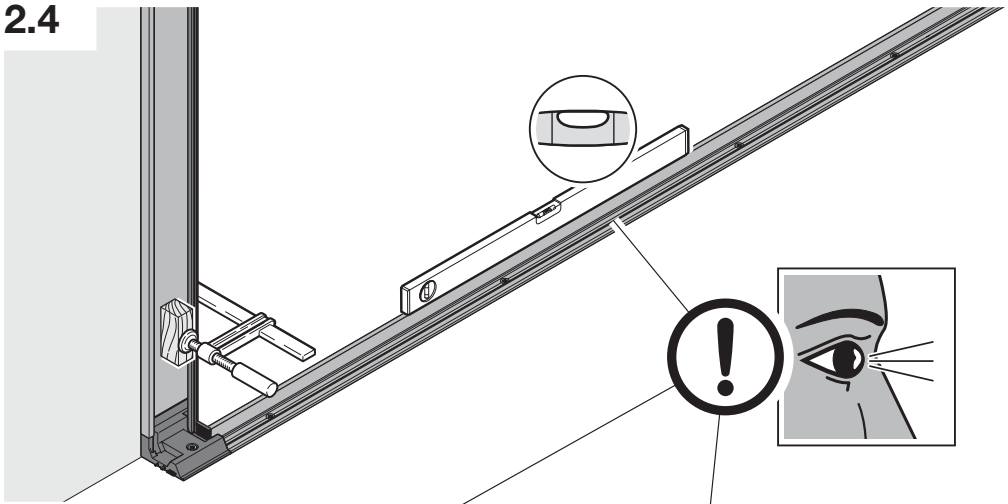


3

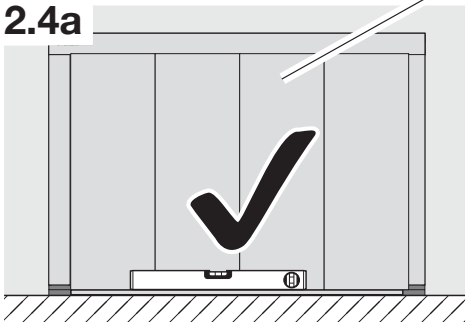


4

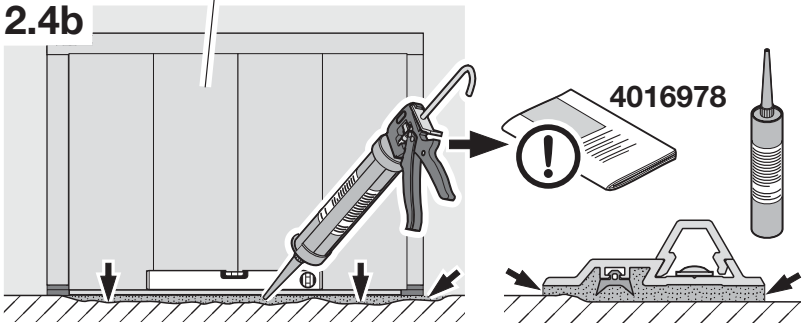
2.4

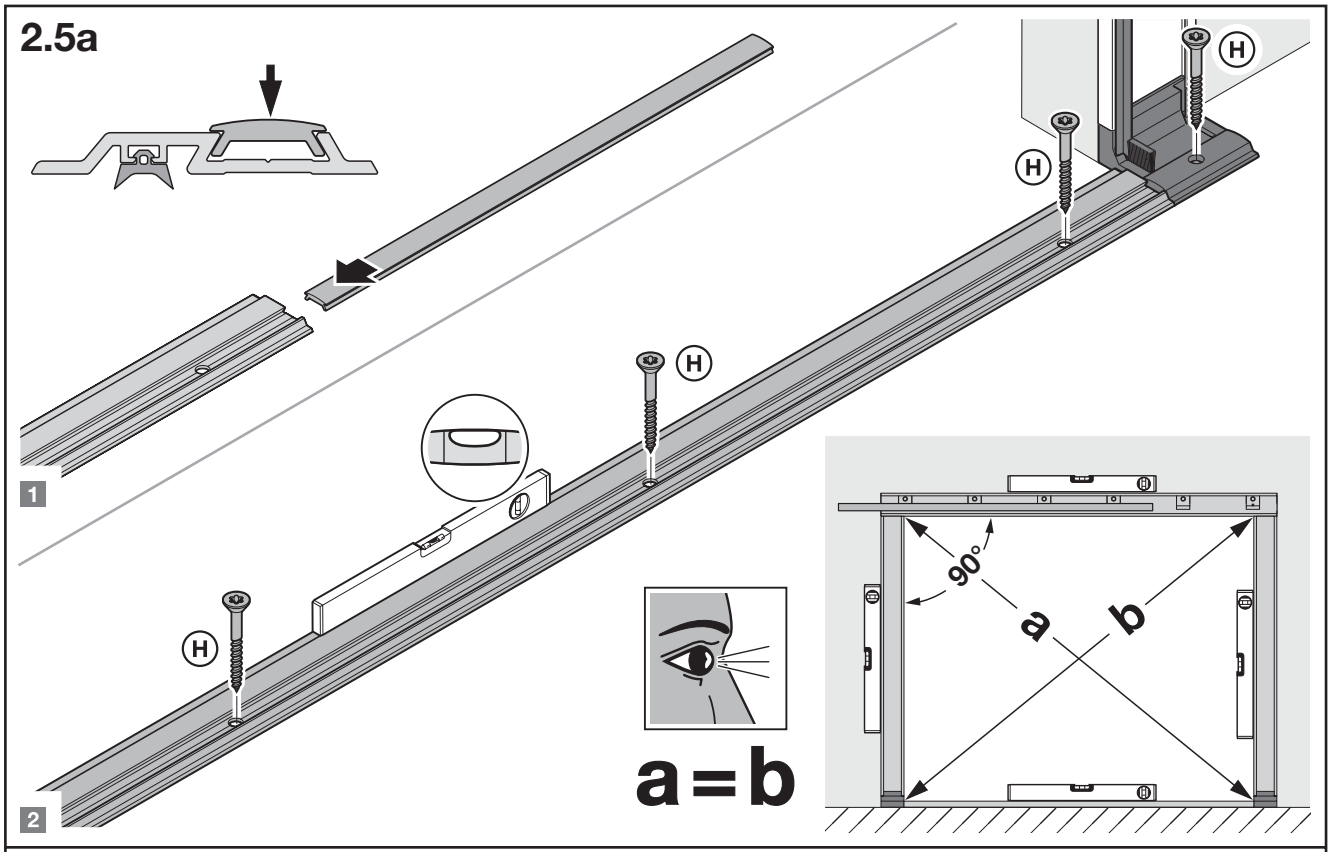


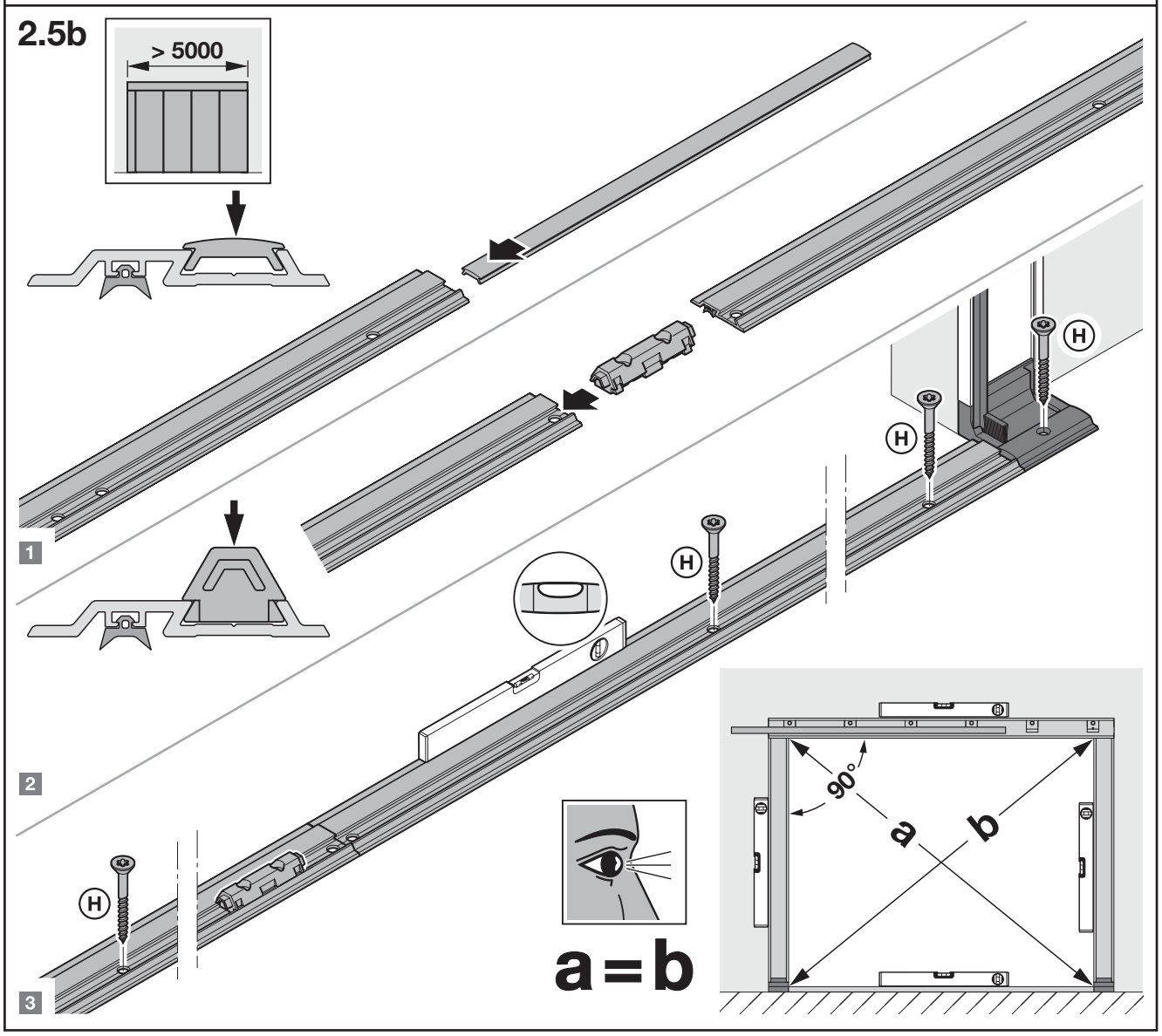
2.4a

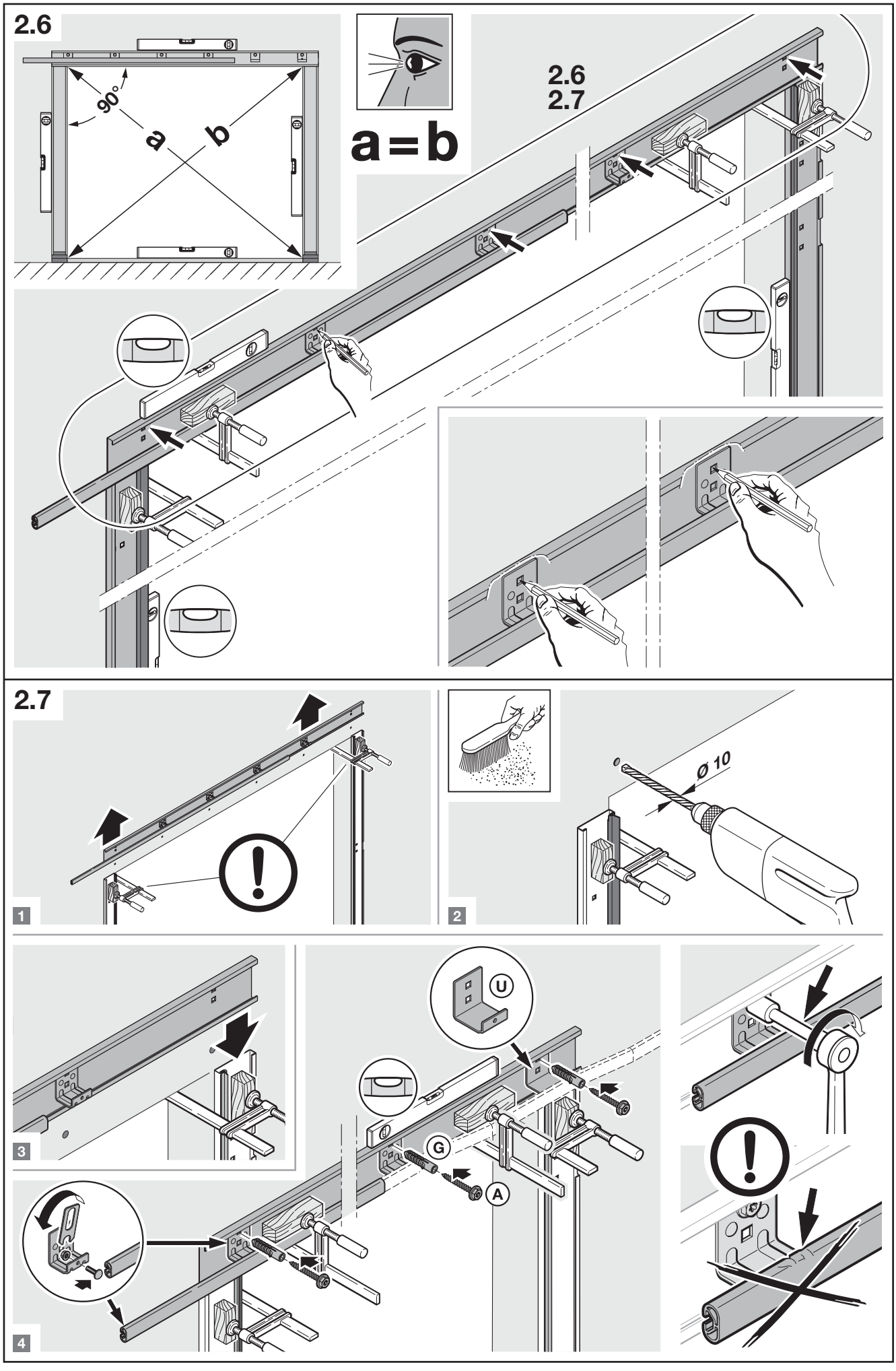


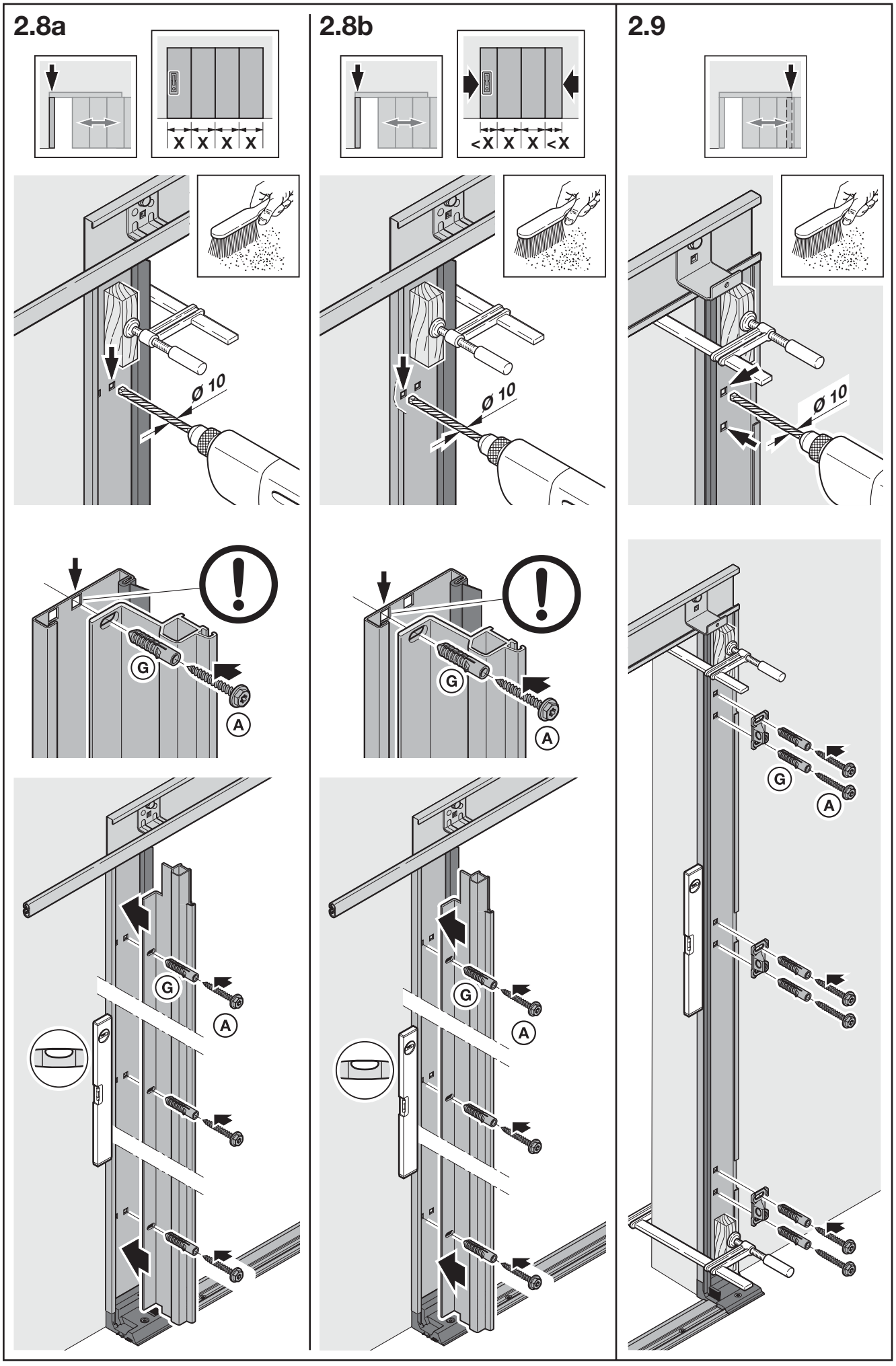
2.4b



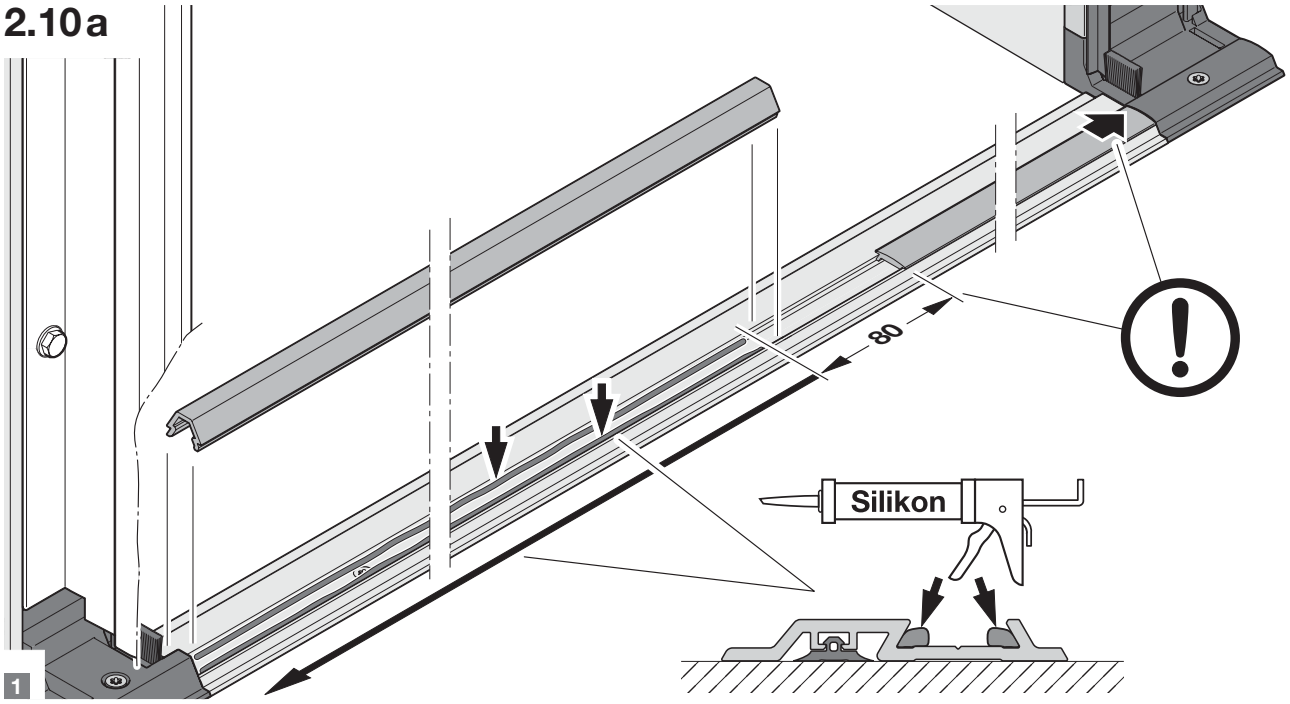

2.5a
H
H
H
H
1
2
a=b
90°
a
b


2.5b
> 5000
H
H
H
H
1
2
3
a=b
90°
a
b

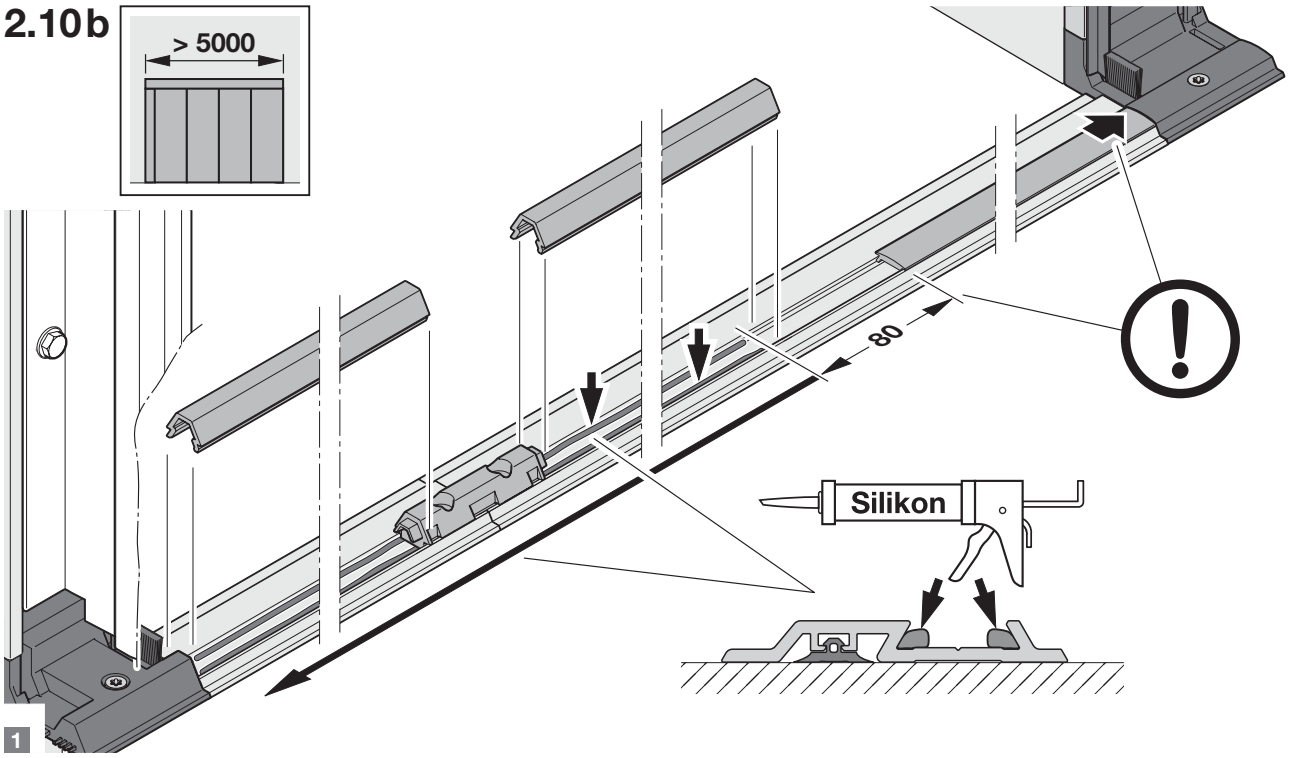

2.6
90°
a
b
a=b
2.6
2.7
2.7
1
2
Ø 10
3
U
G
A
4

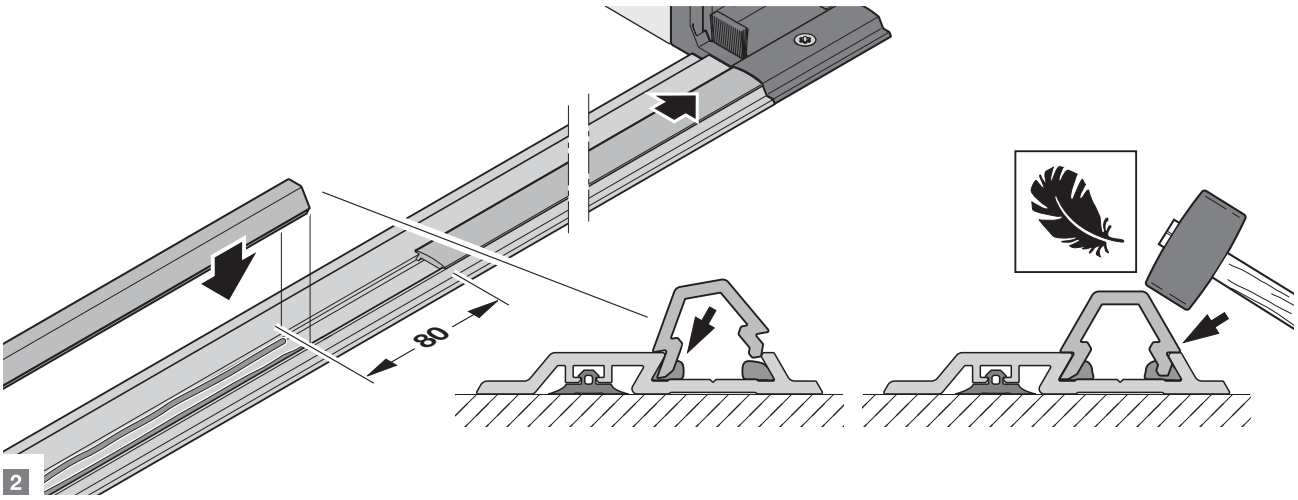

2.8a
X X X X
Ø 10
G
A
2.8b
<X X X <X
Ø 10
G
A
2.9
Ø 10
G
A

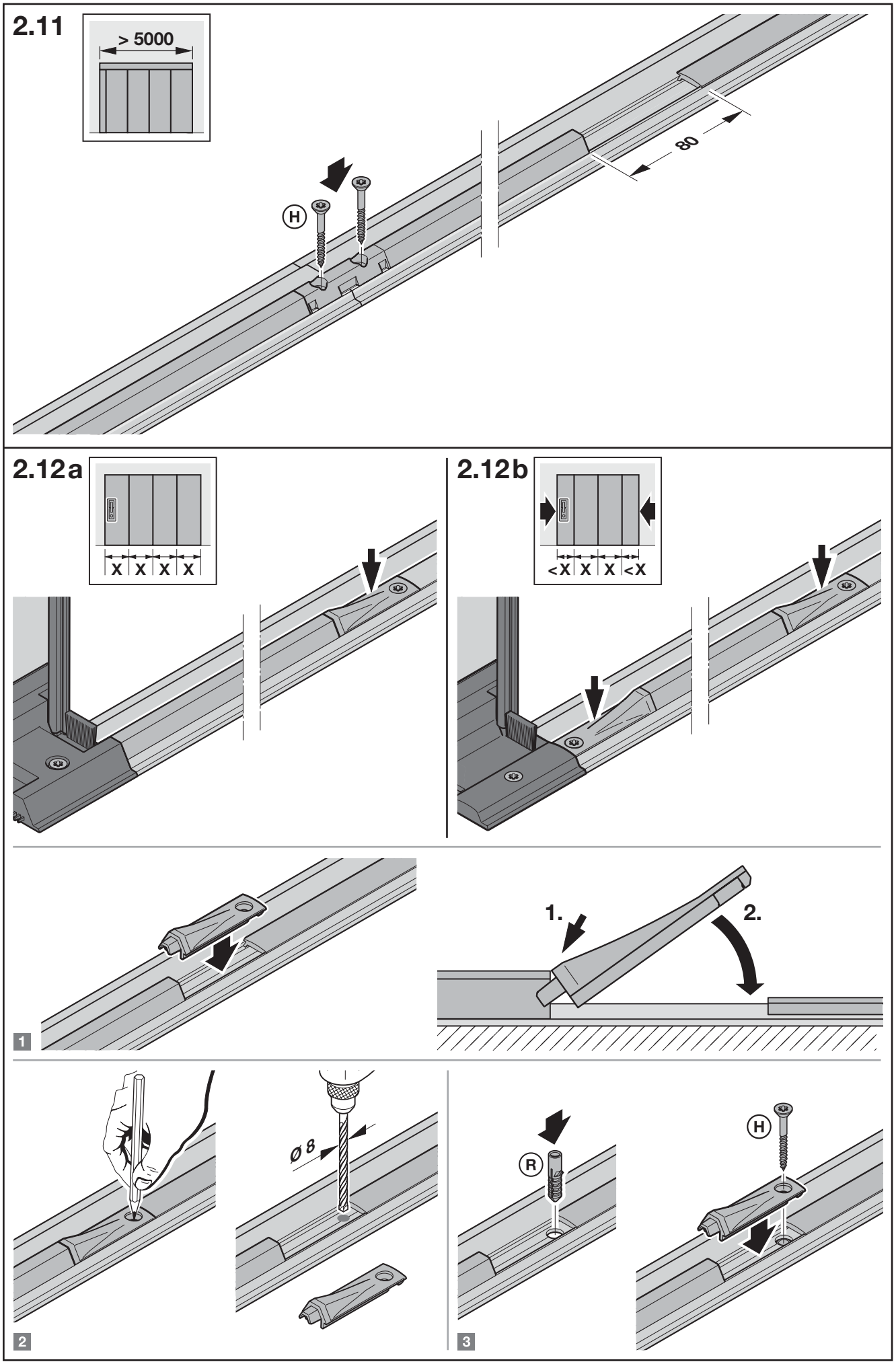
2.10a

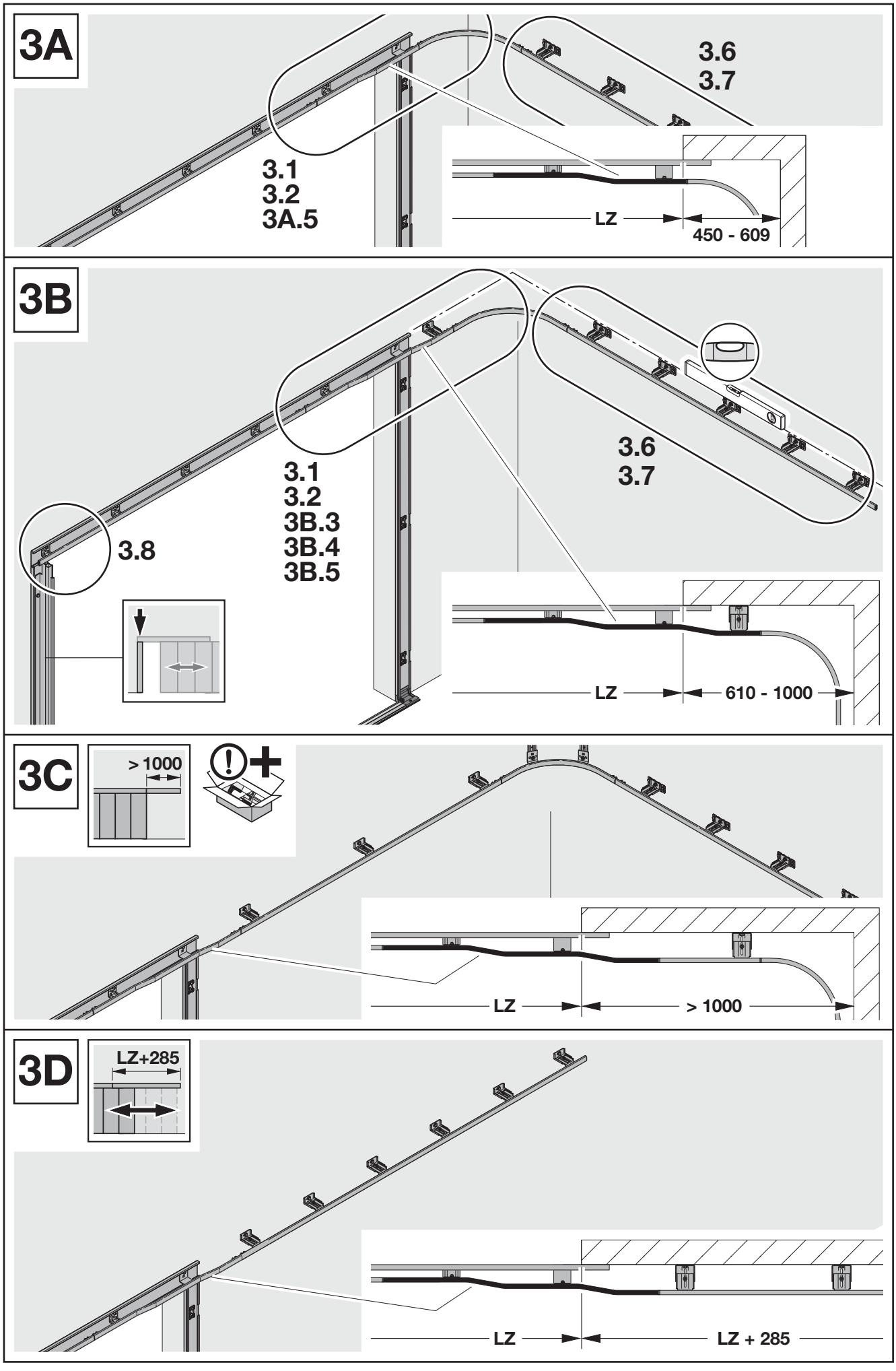


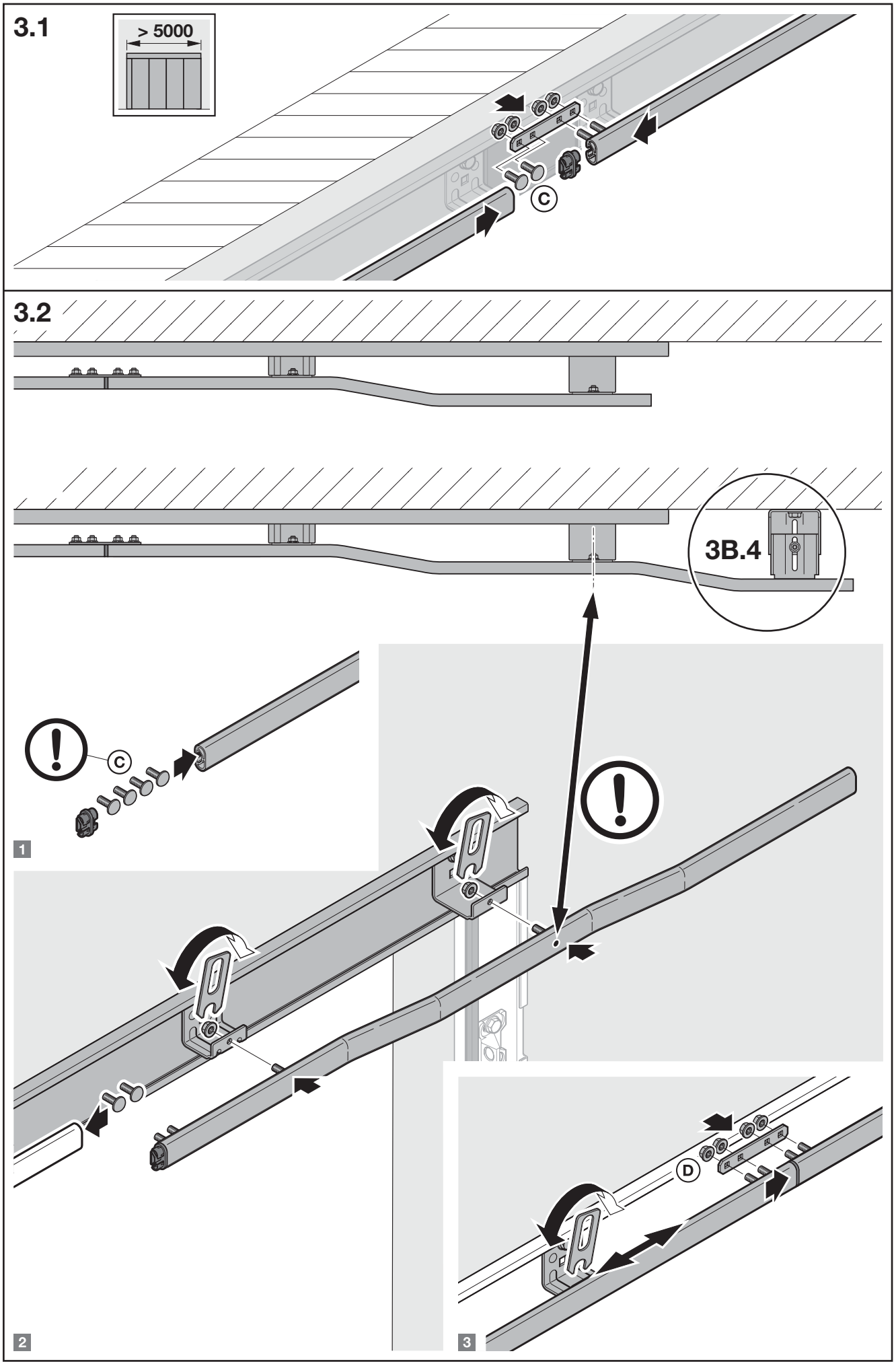
2.10b



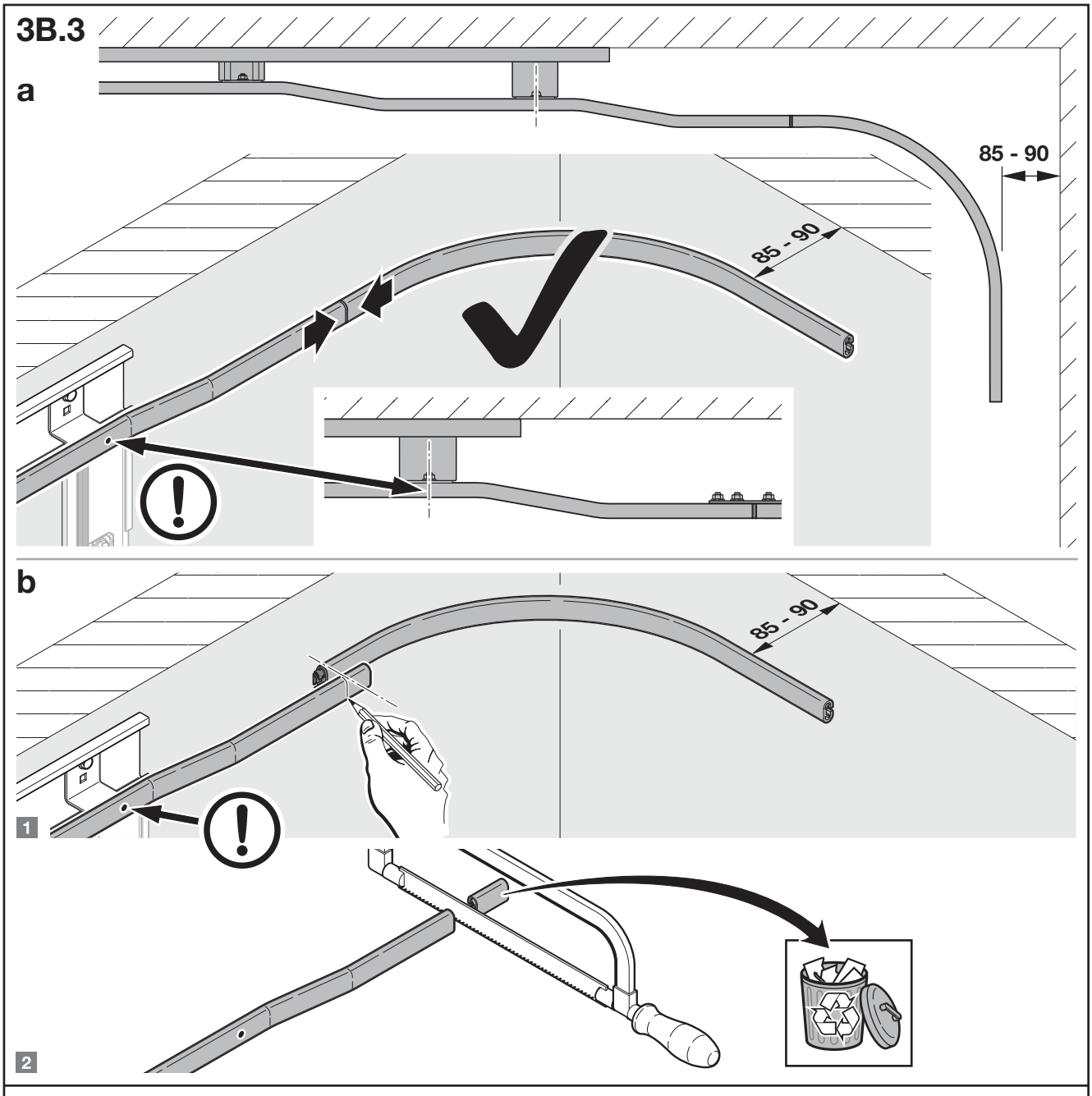



2.11
> 5000
H
80
2.12a
X X X X
2.12b
<X X X <X
1
1.
2.
2
Ø 8
3
R
H

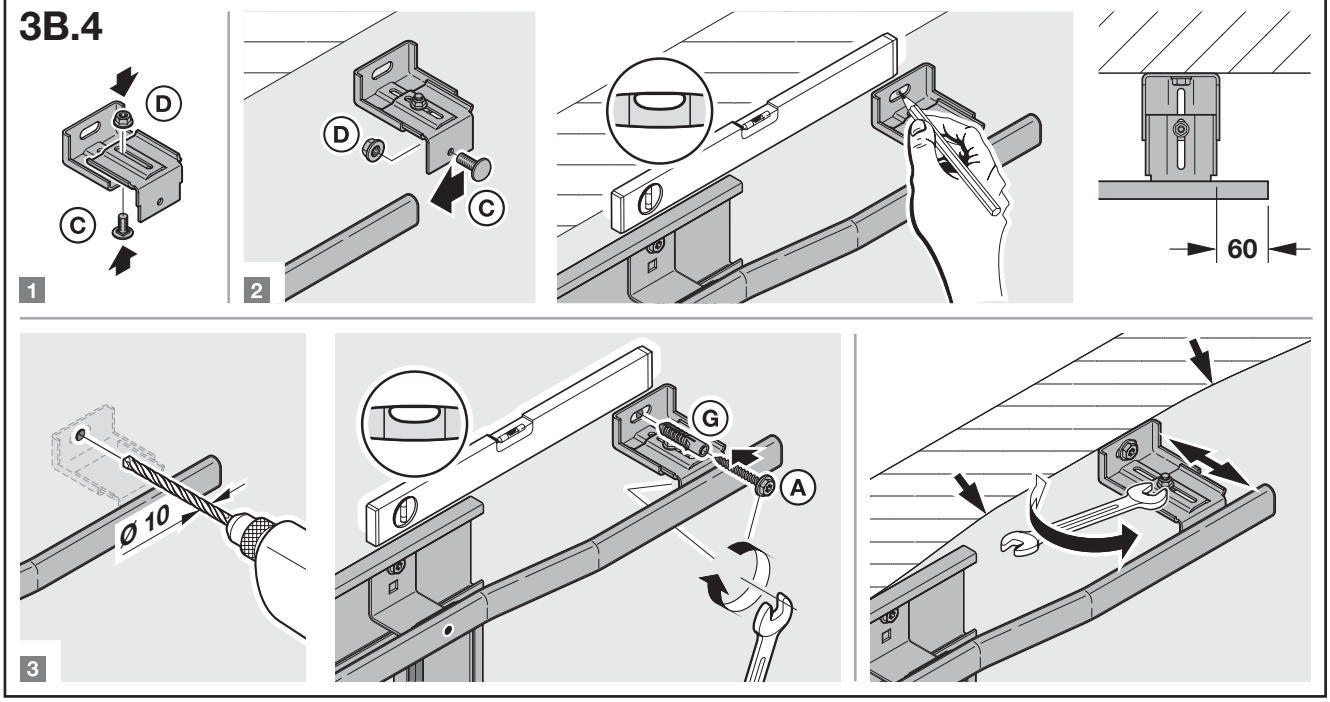

3A
3.6
3.7
3.1
3.2
3A.5
LZ
450 - 609
3B
3.1
3.2
3B.3
3B.4
3B.5
3.6
3.7
3.8
LZ
610 - 1000
3C
> 1000
LZ
> 1000
3D
LZ+285
LZ
LZ + 285

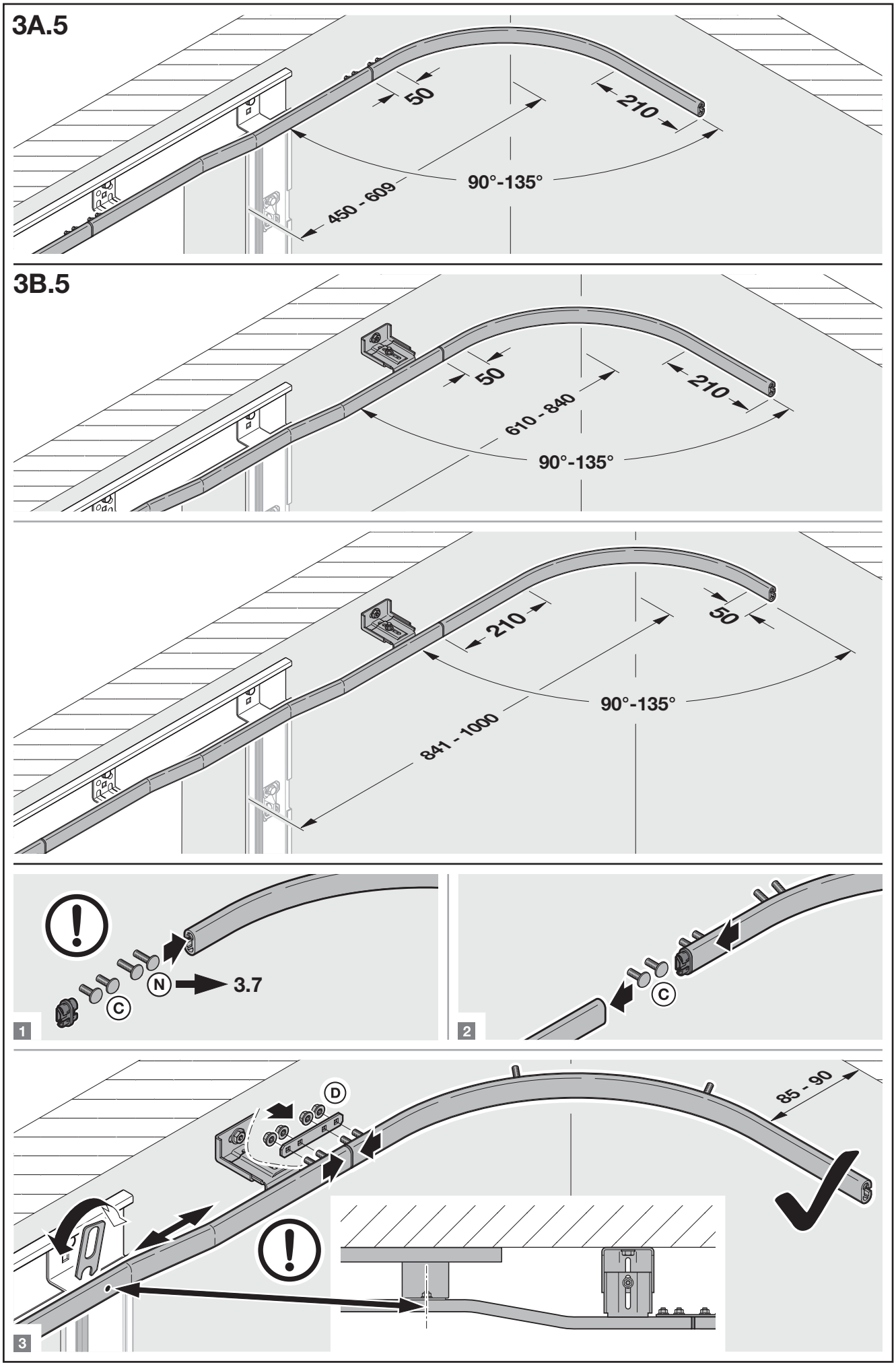

3.1
> 5000
C
3.2
3B.4
C
1
2
3
D

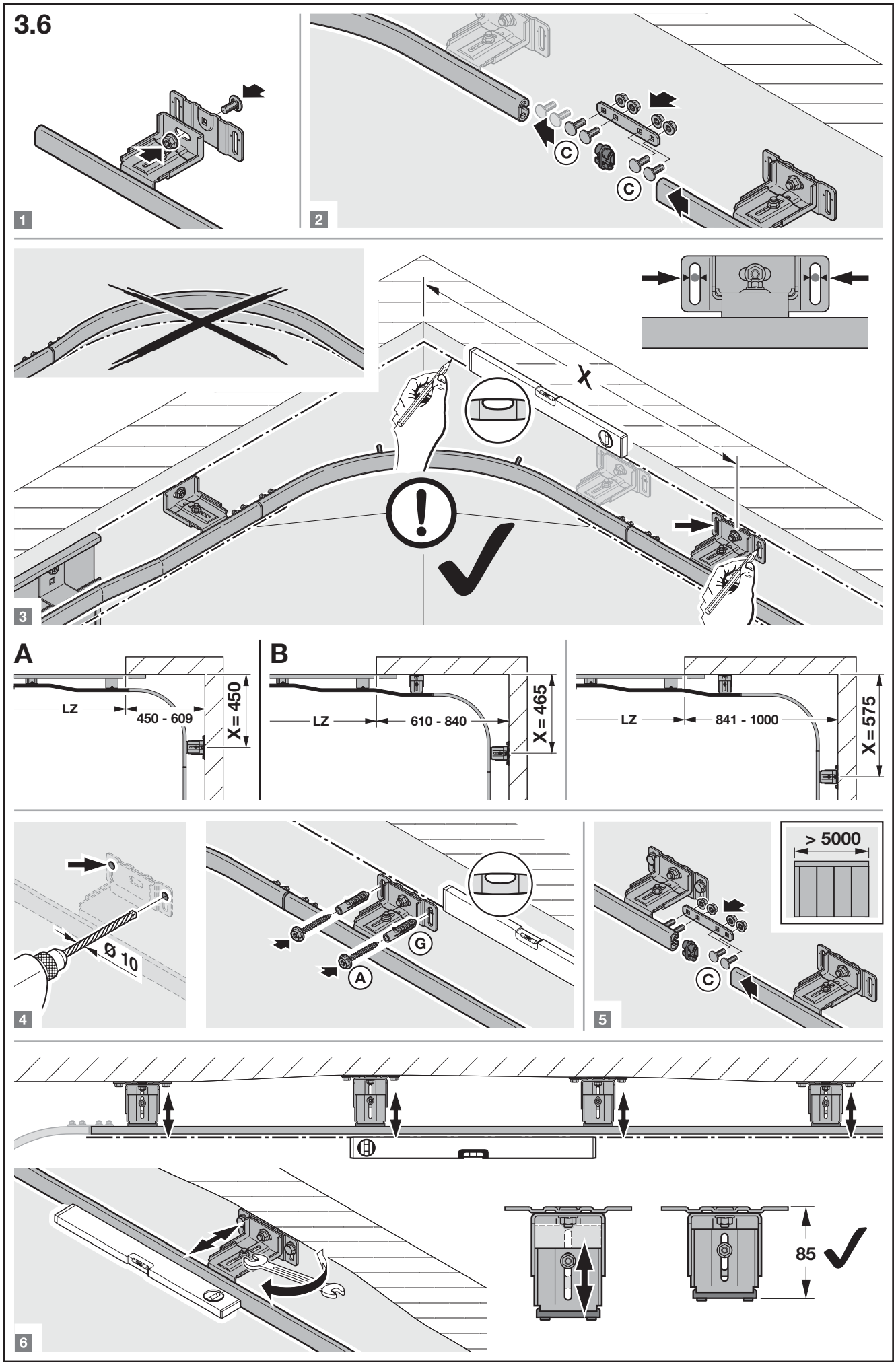
3B.3



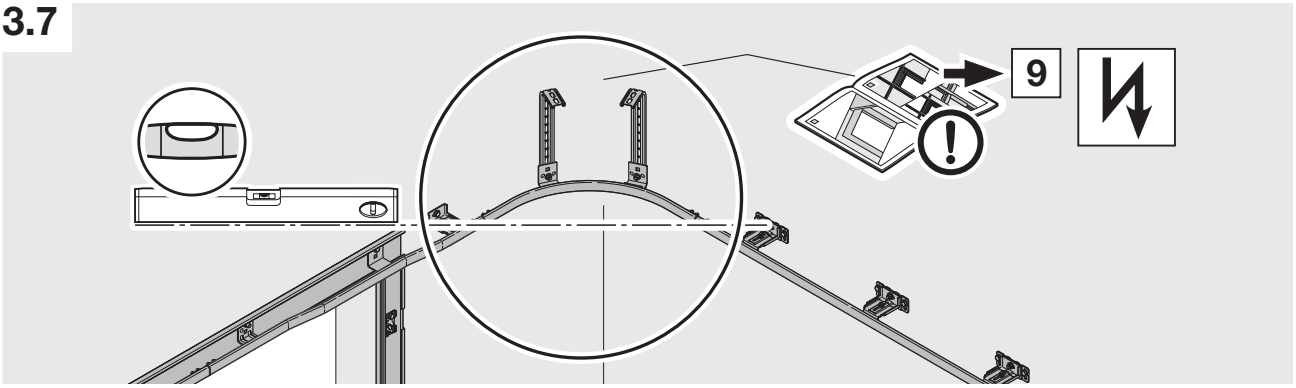
3B.4

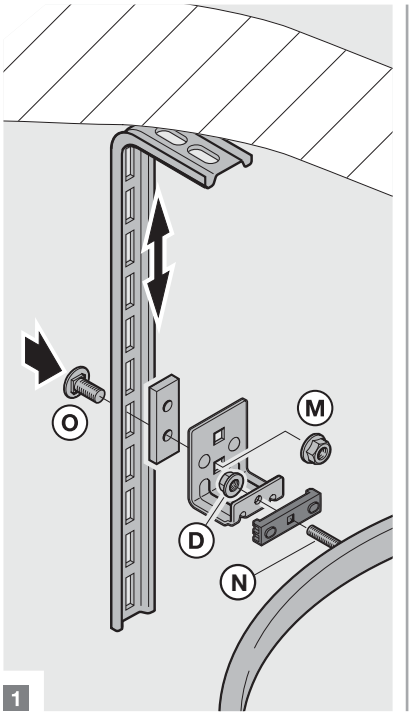


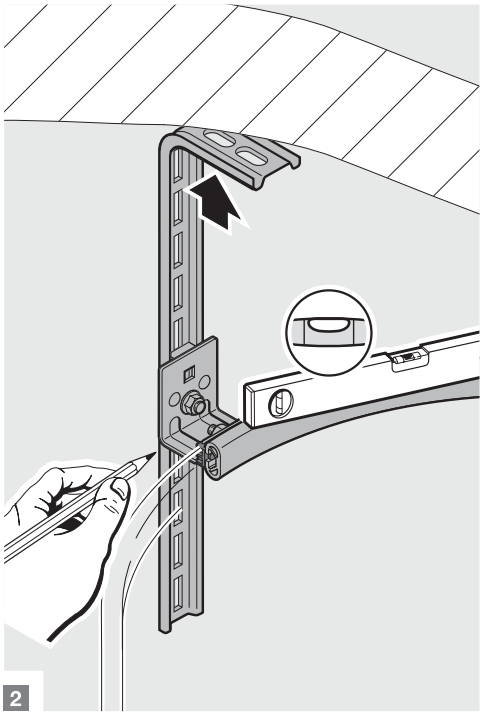

3A.5
50
210
90°-135°
450 - 609
3B.5
50
610 - 840
210
90°-135°
210
50
90°-135°
841 - 1000
N
3.7
C
1
C
2
D
85 - 90
3

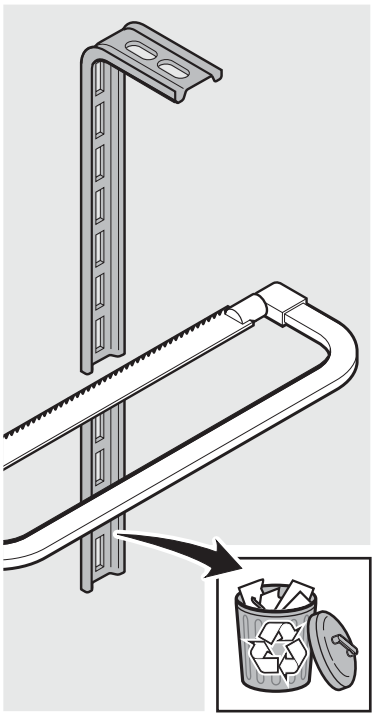

3.6
1
2
C
C
3
X
A
LZ
450 - 609
X = 450
B
LZ
610 - 840
X = 465
LZ
841 - 1000
X = 575
4
Ø 10
G
A
5
> 5000
C
6
85

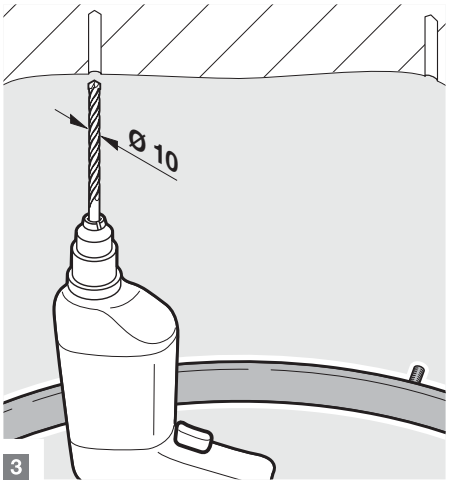
3.7

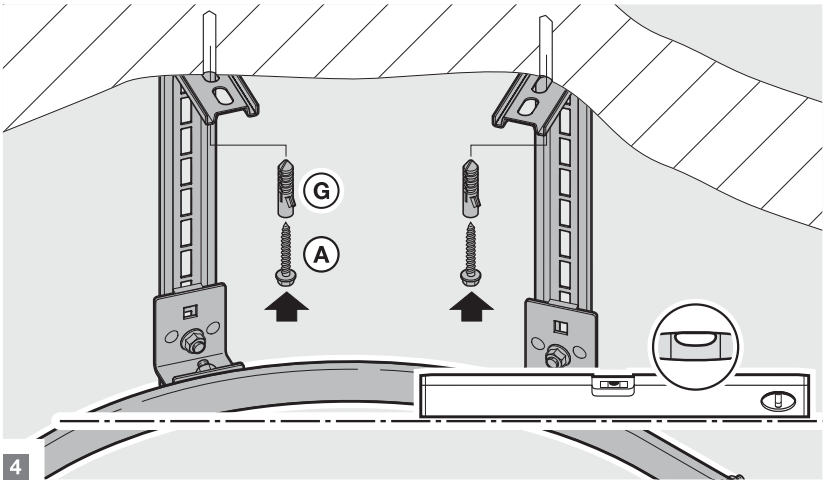




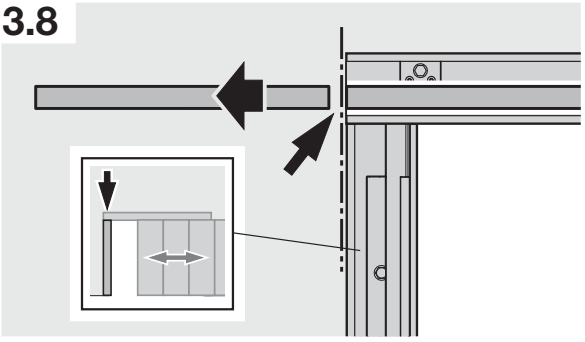


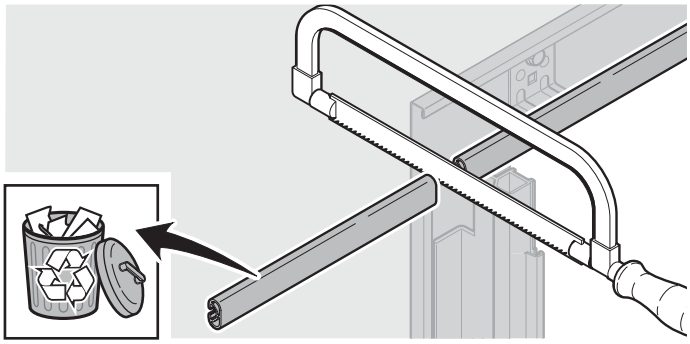


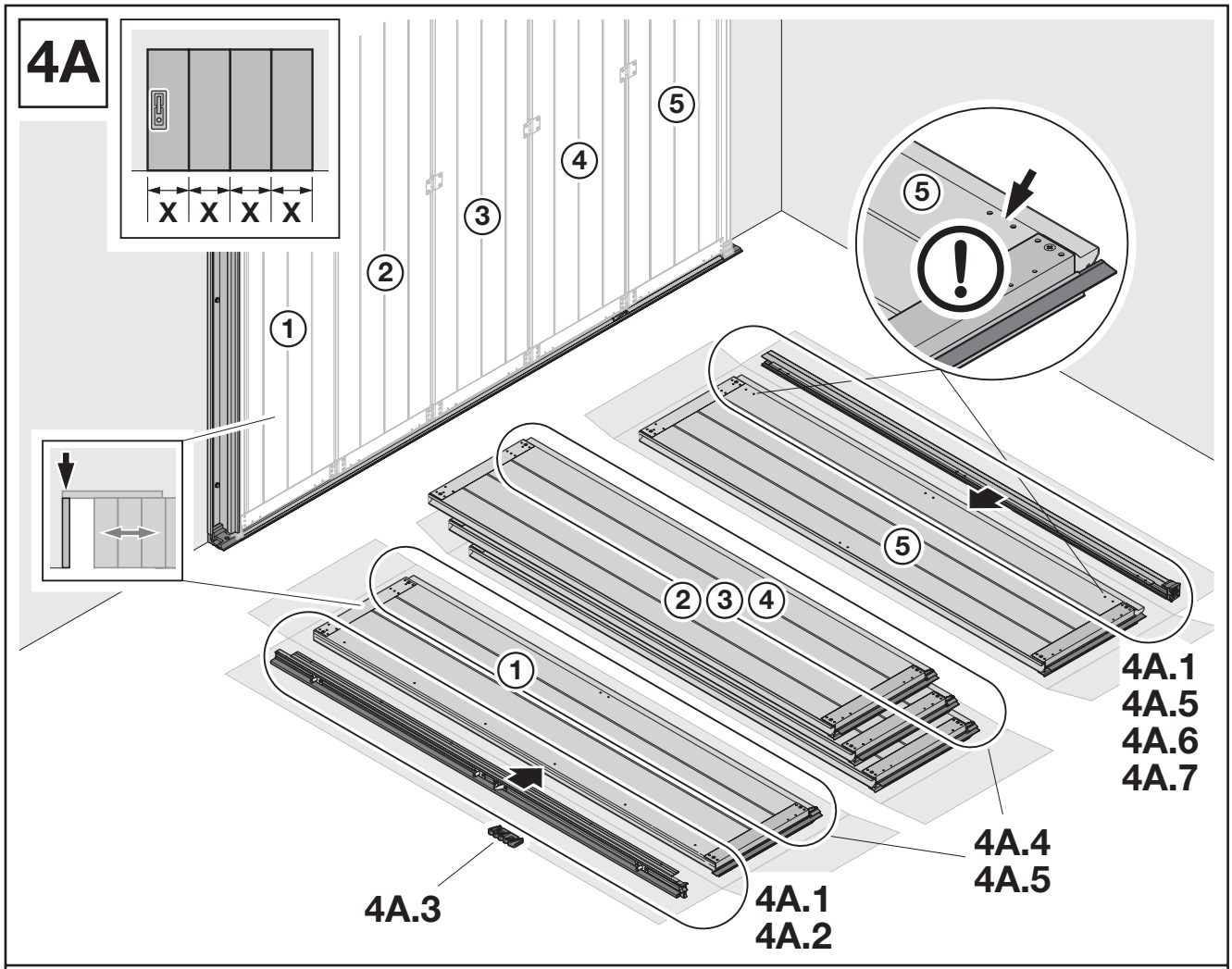


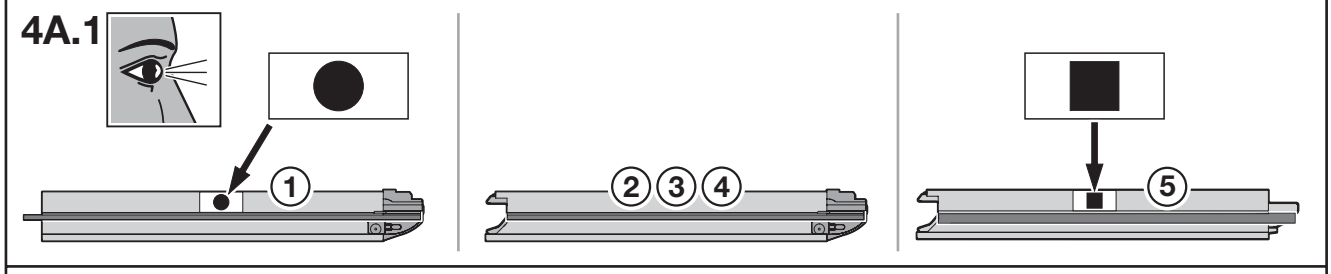


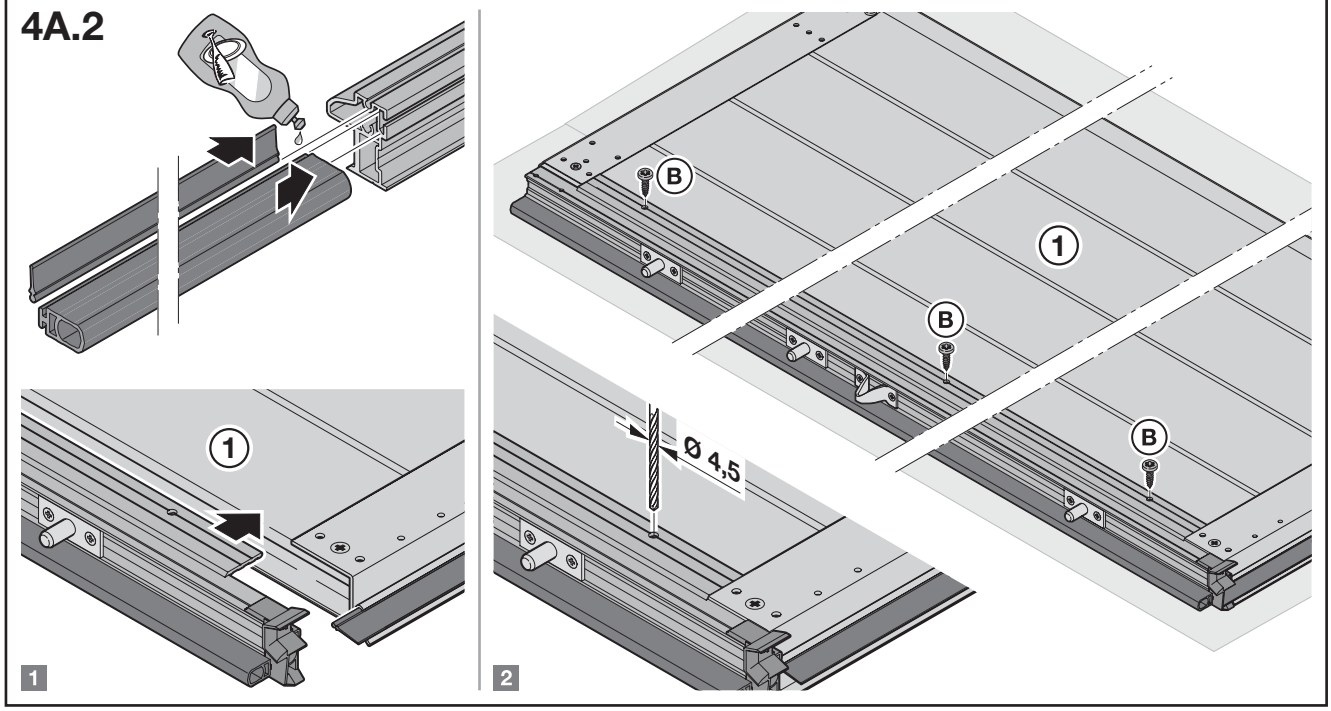
3.8



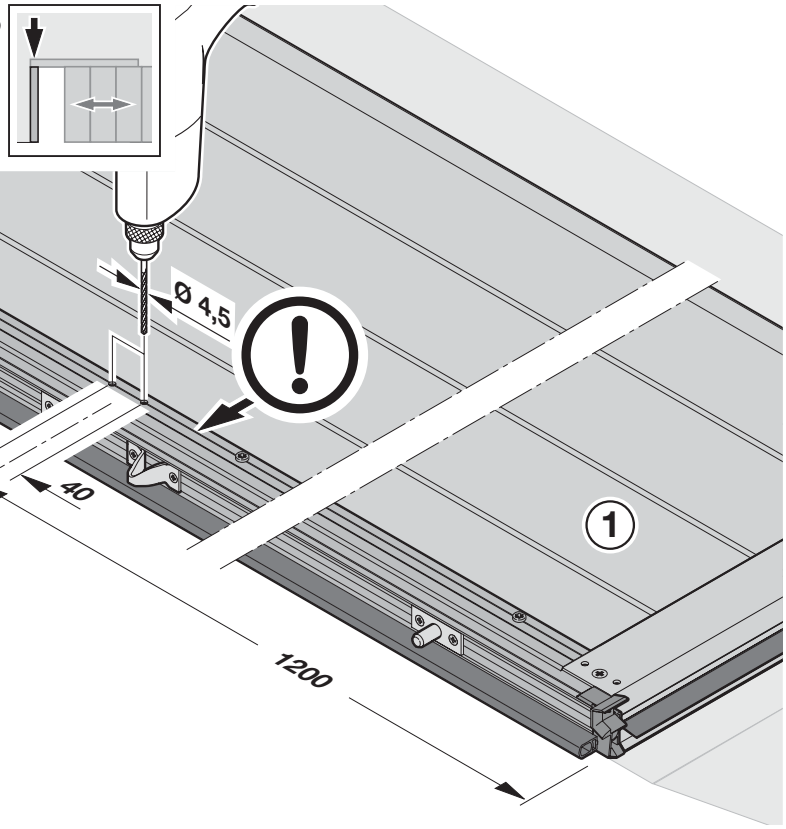



4A
X X X X
5
4
3
2
1
5
5
2 3 4
1
4A.1
4A.5
4A.6
4A.7
4A.4
4A.5
4A.3
4A.1
4A.2

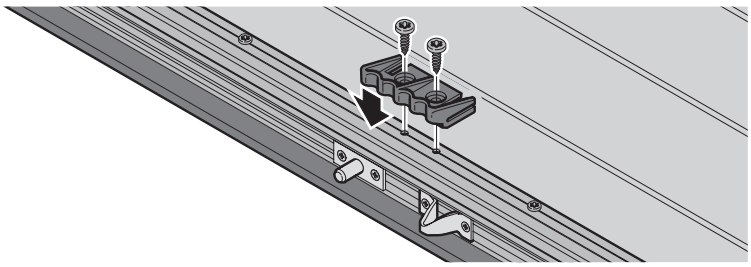

4A.1
1
2 3 4
5


4A.2
1
1
B
1
B
B
Ø 4,5
1
2

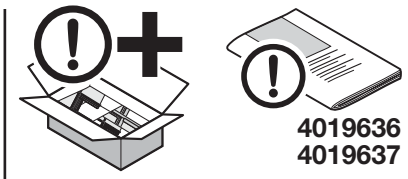
4A.3

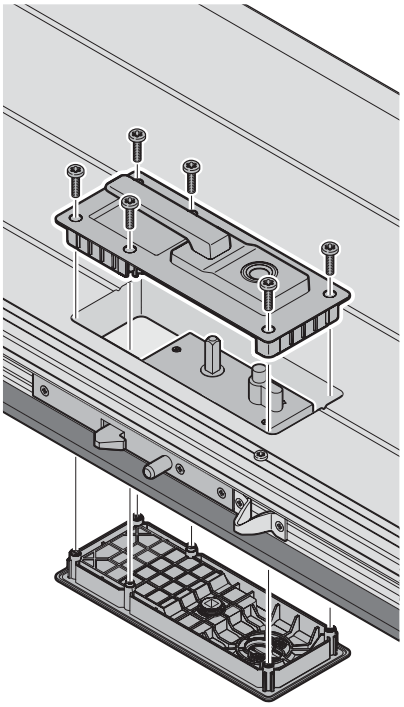


1

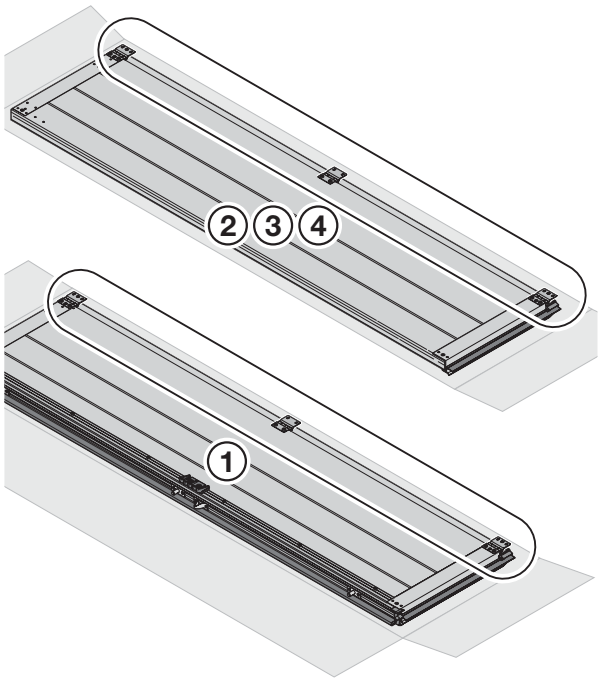


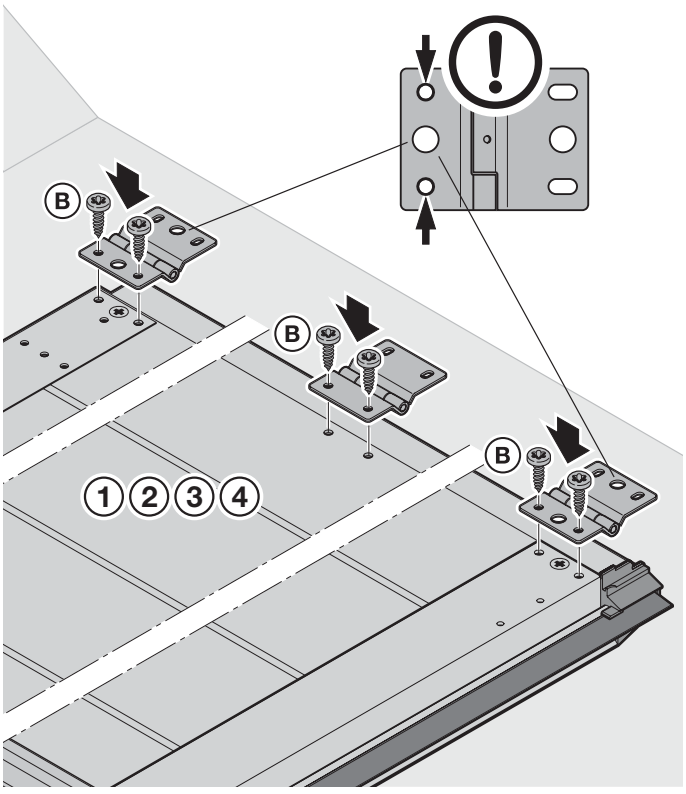
2



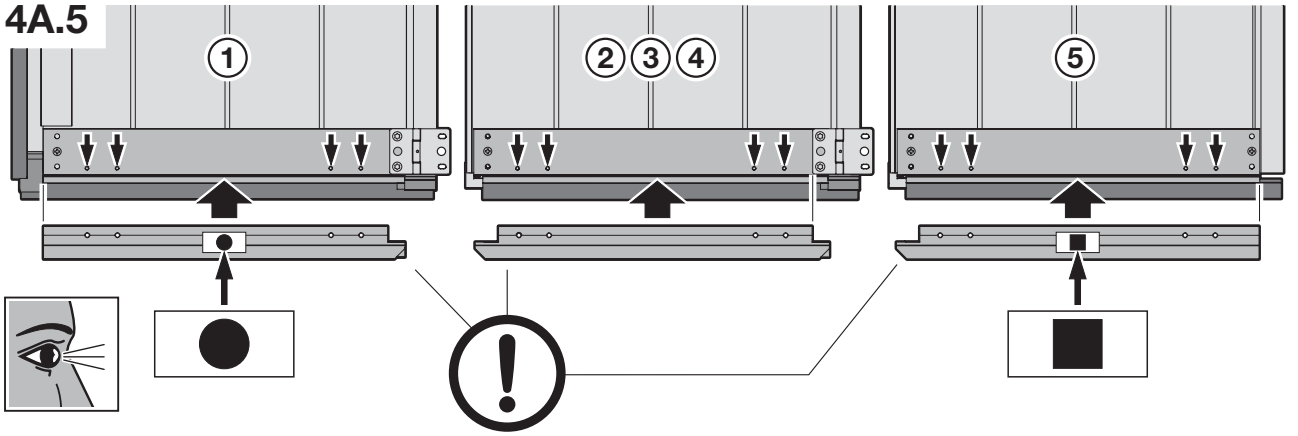


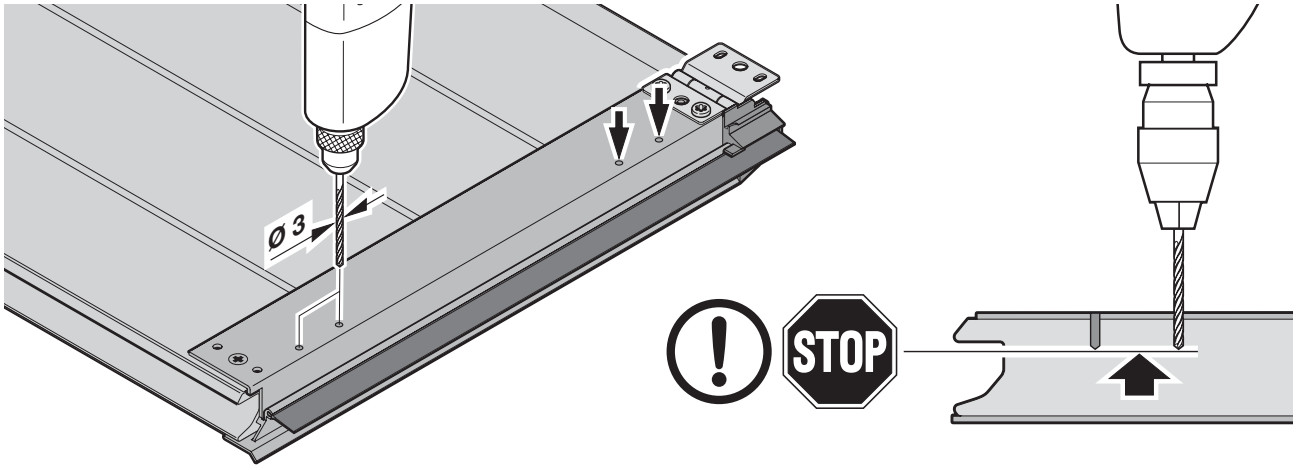
4A.4



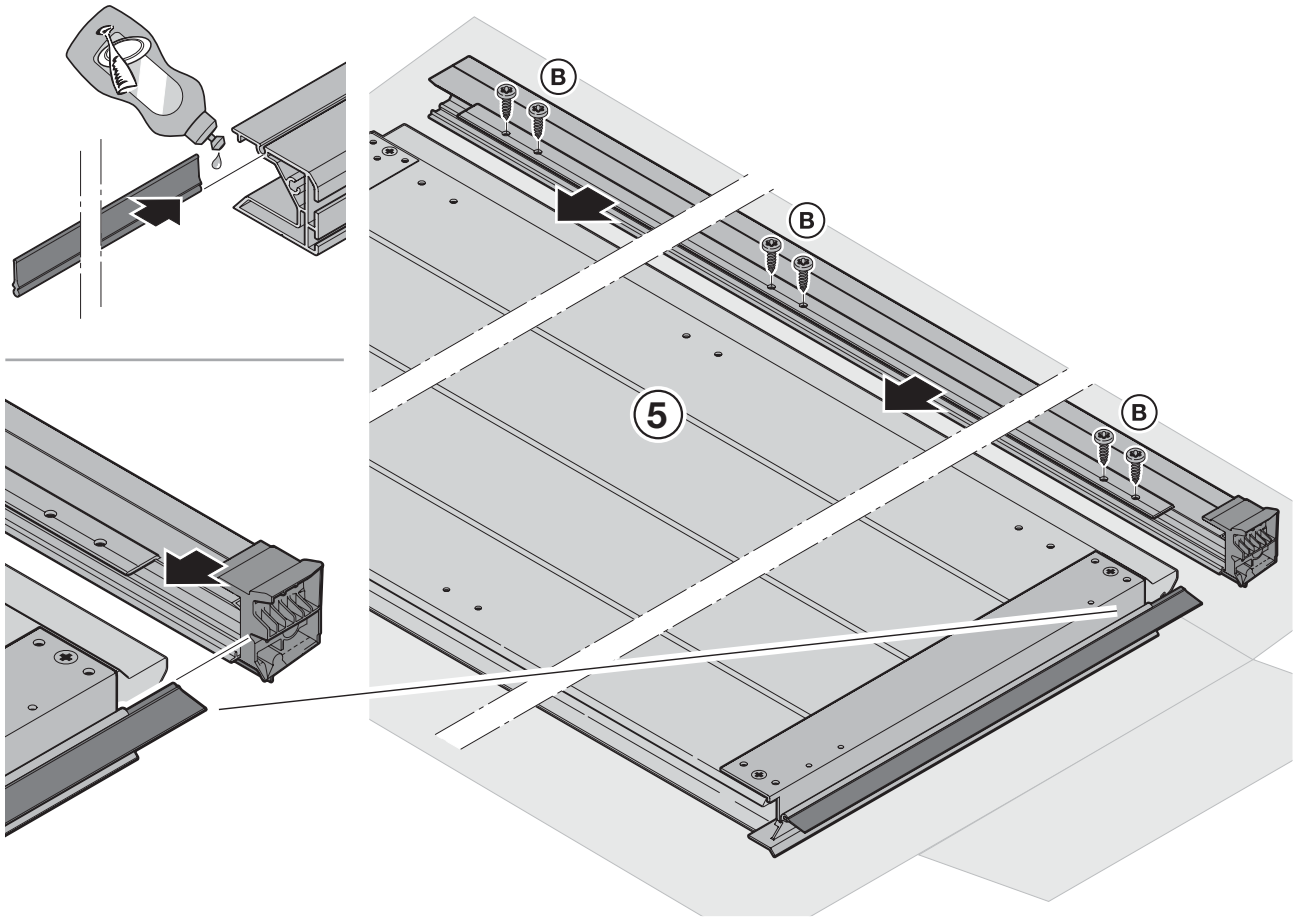


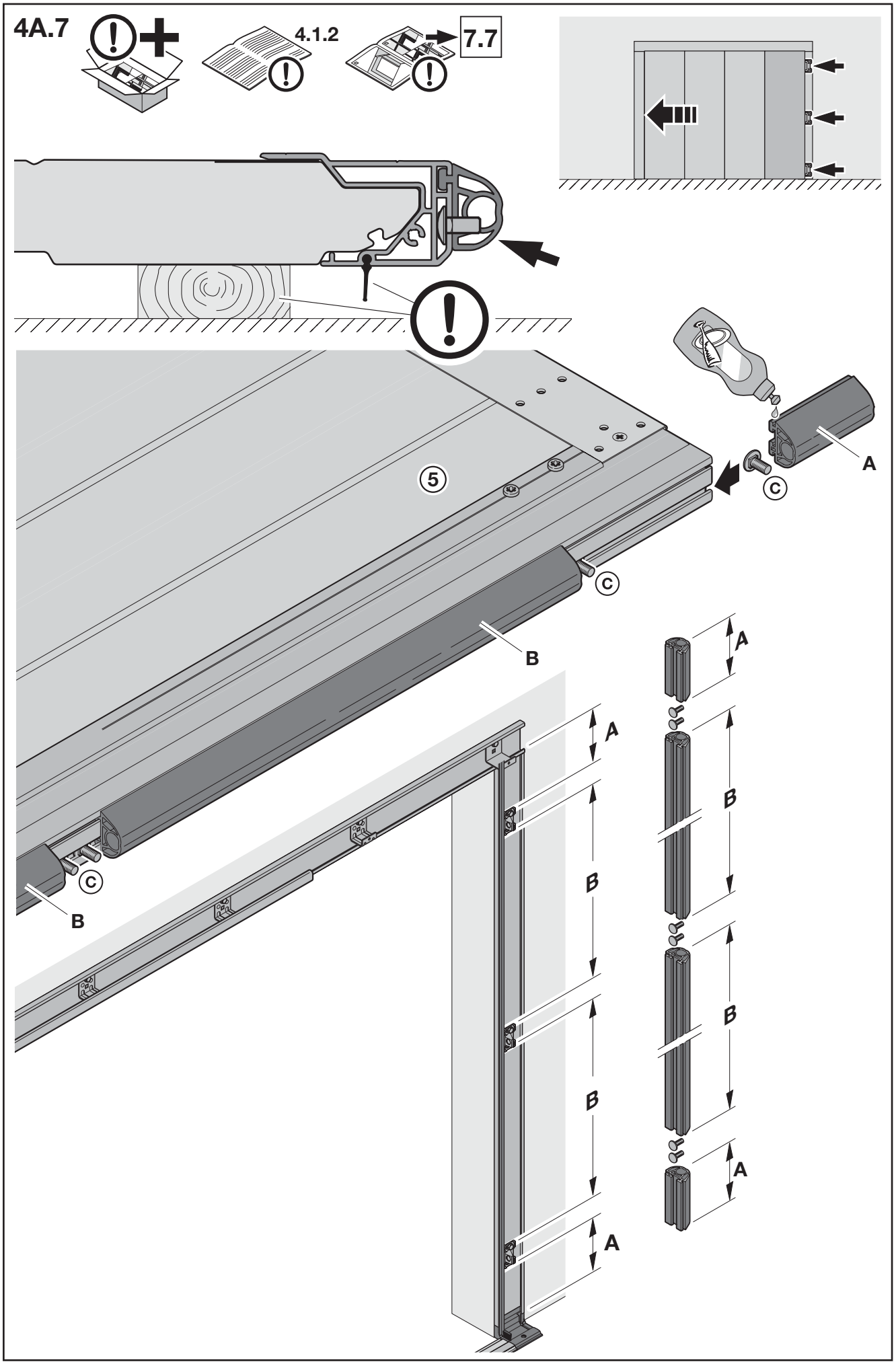
4A.5

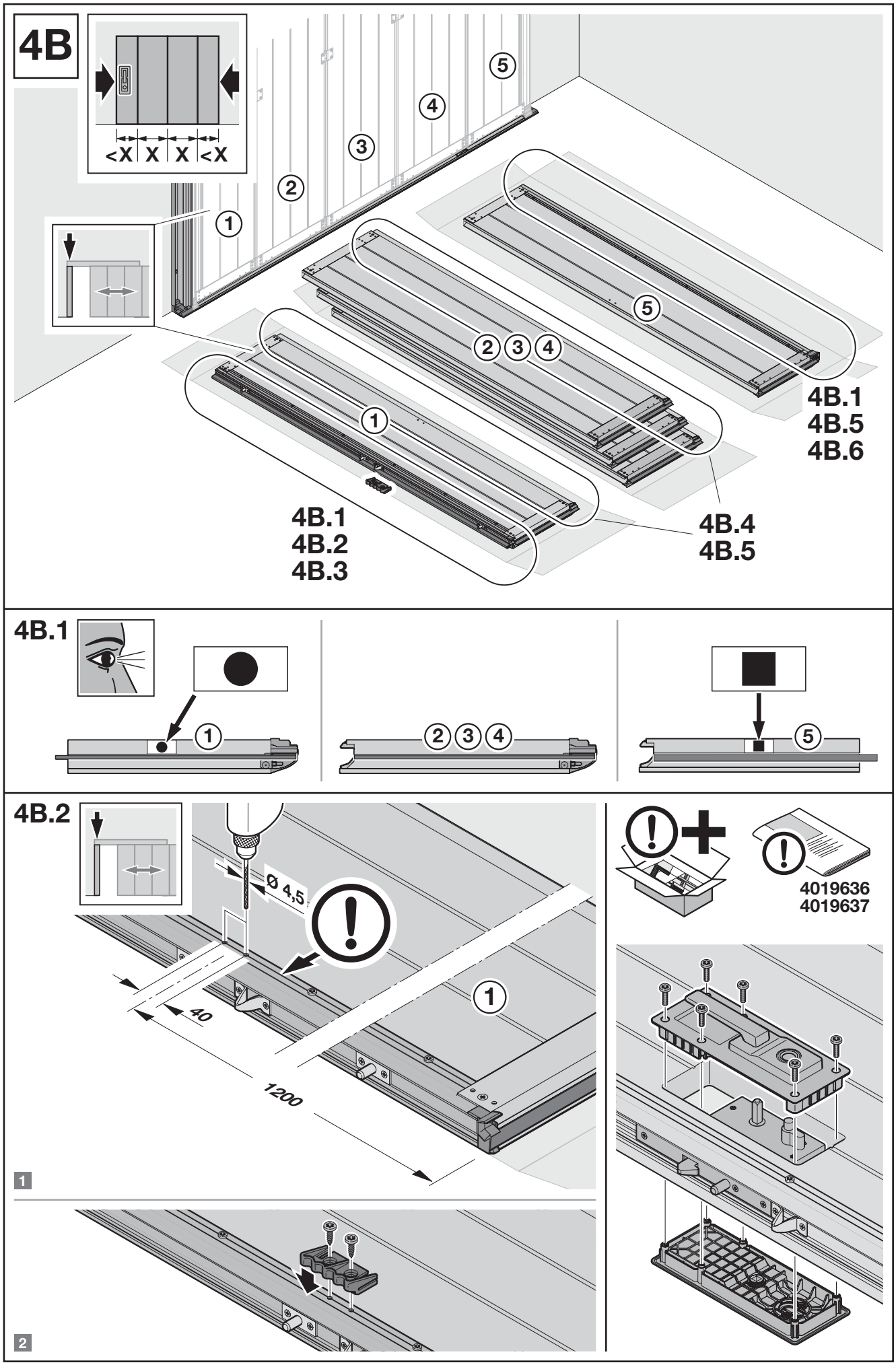




4A.6



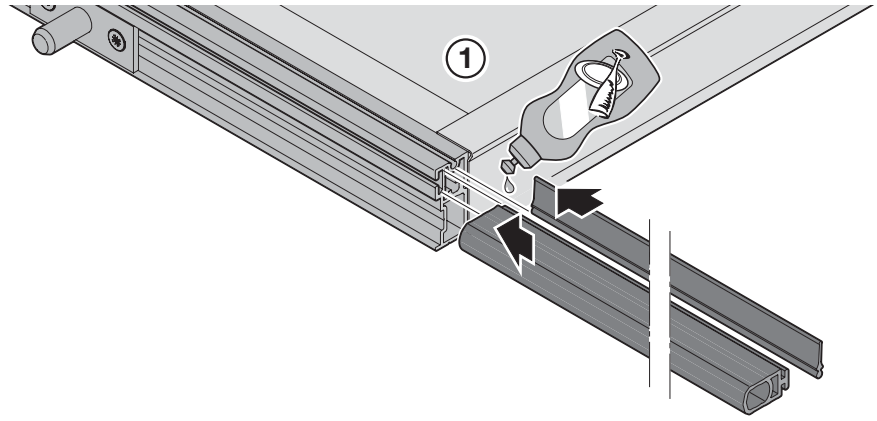

4A.7
4.1.2
7.7
5
A
C
B
A
B
B
B
A
A
B
B
A


4B
<X X X <X
5
4
3
2
1
2 3 4
5
4B.1
4B.5
4B.6
1
4B.1
4B.2
4B.3
4B.4
4B.5

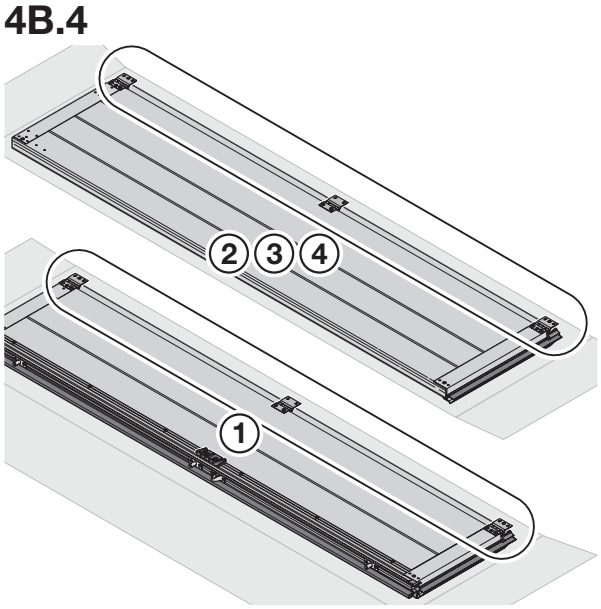
4B.1
1
2 3 4
5

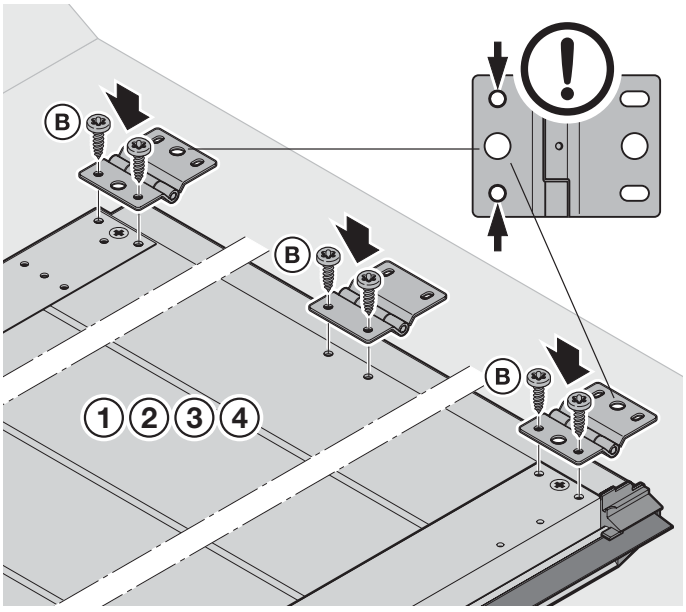
4B.2
Ø 4,5
40
1200
1
1
2
4019636
4019637

4B.3

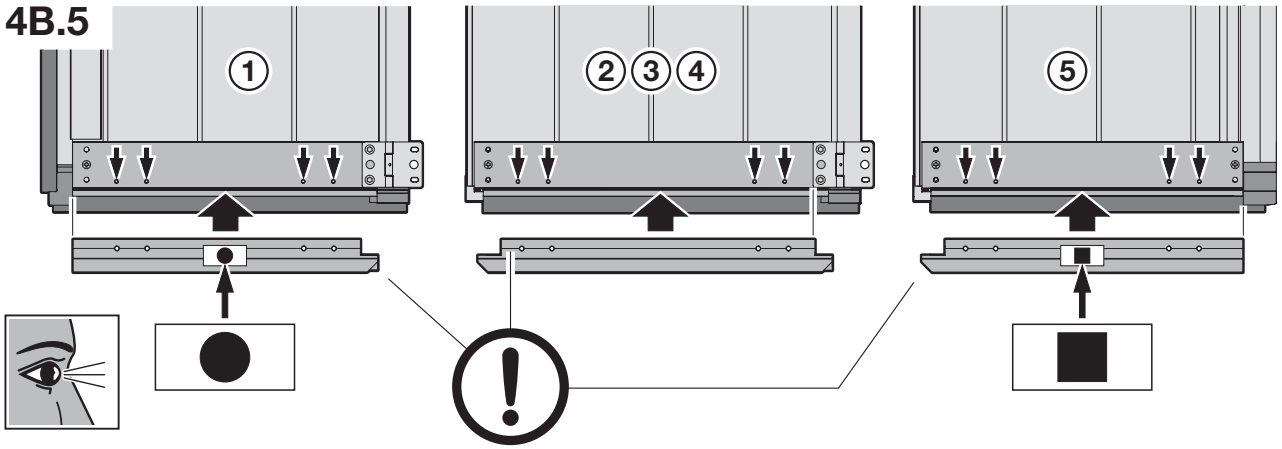


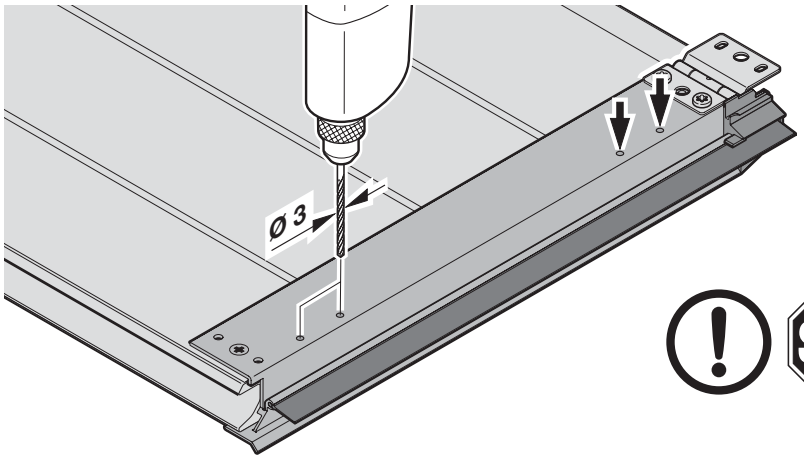
4B.4

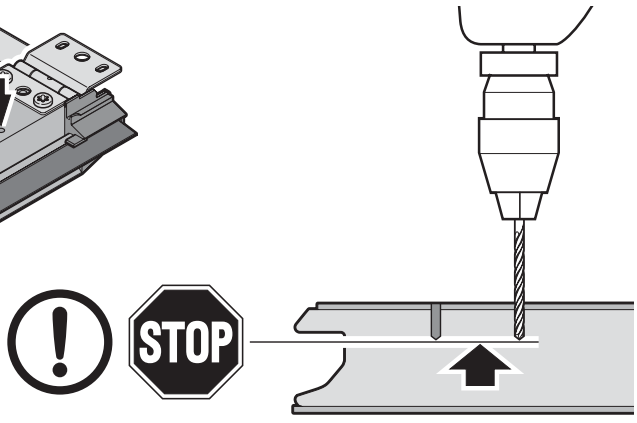




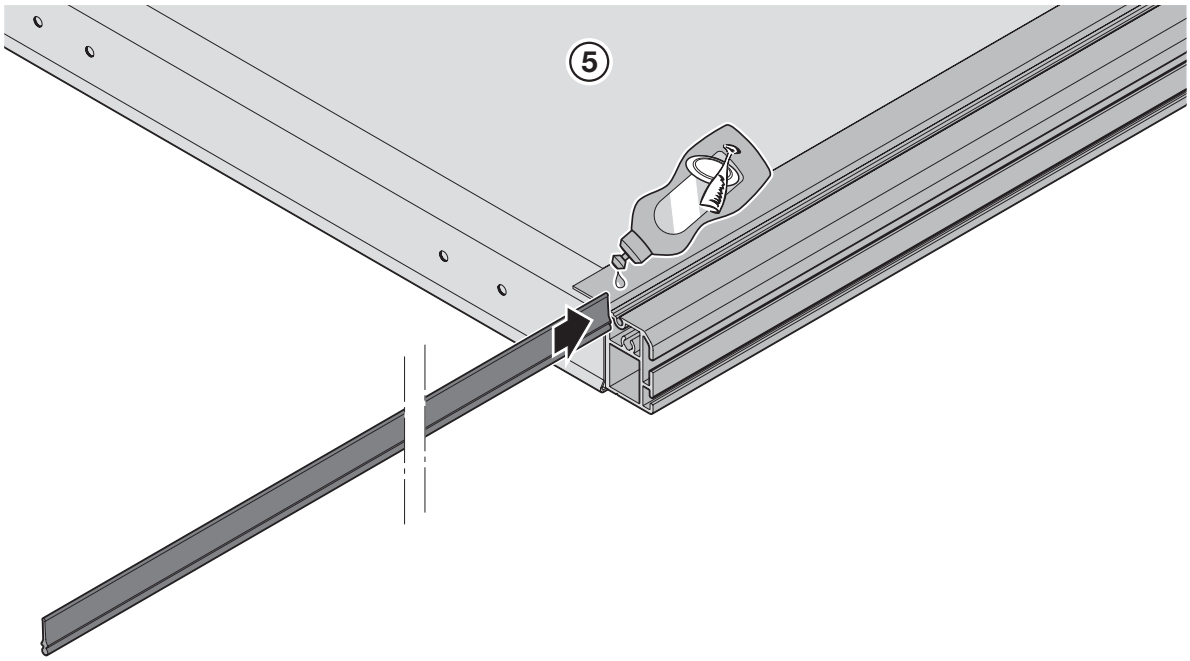
4B.5





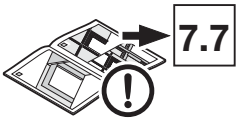


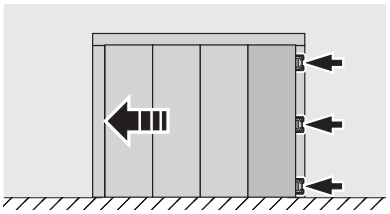
4B.6

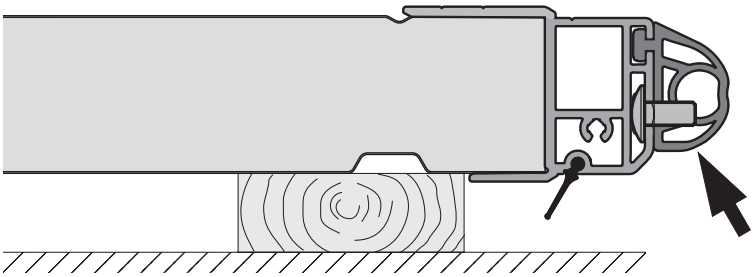


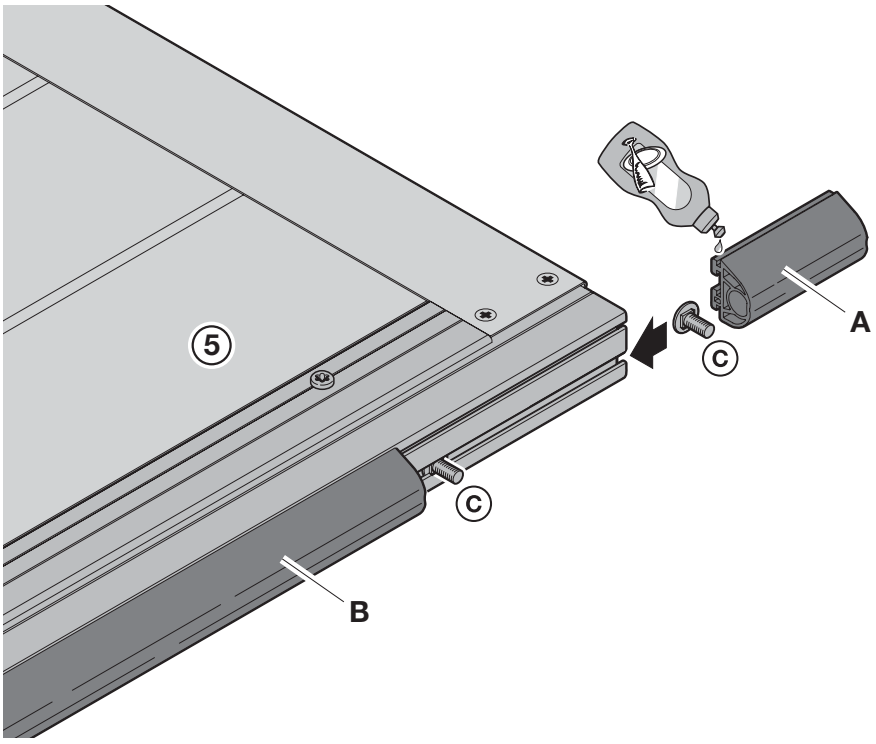


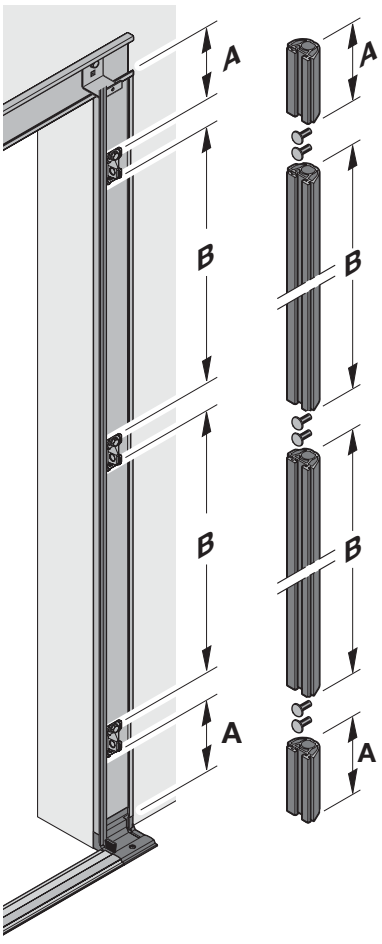


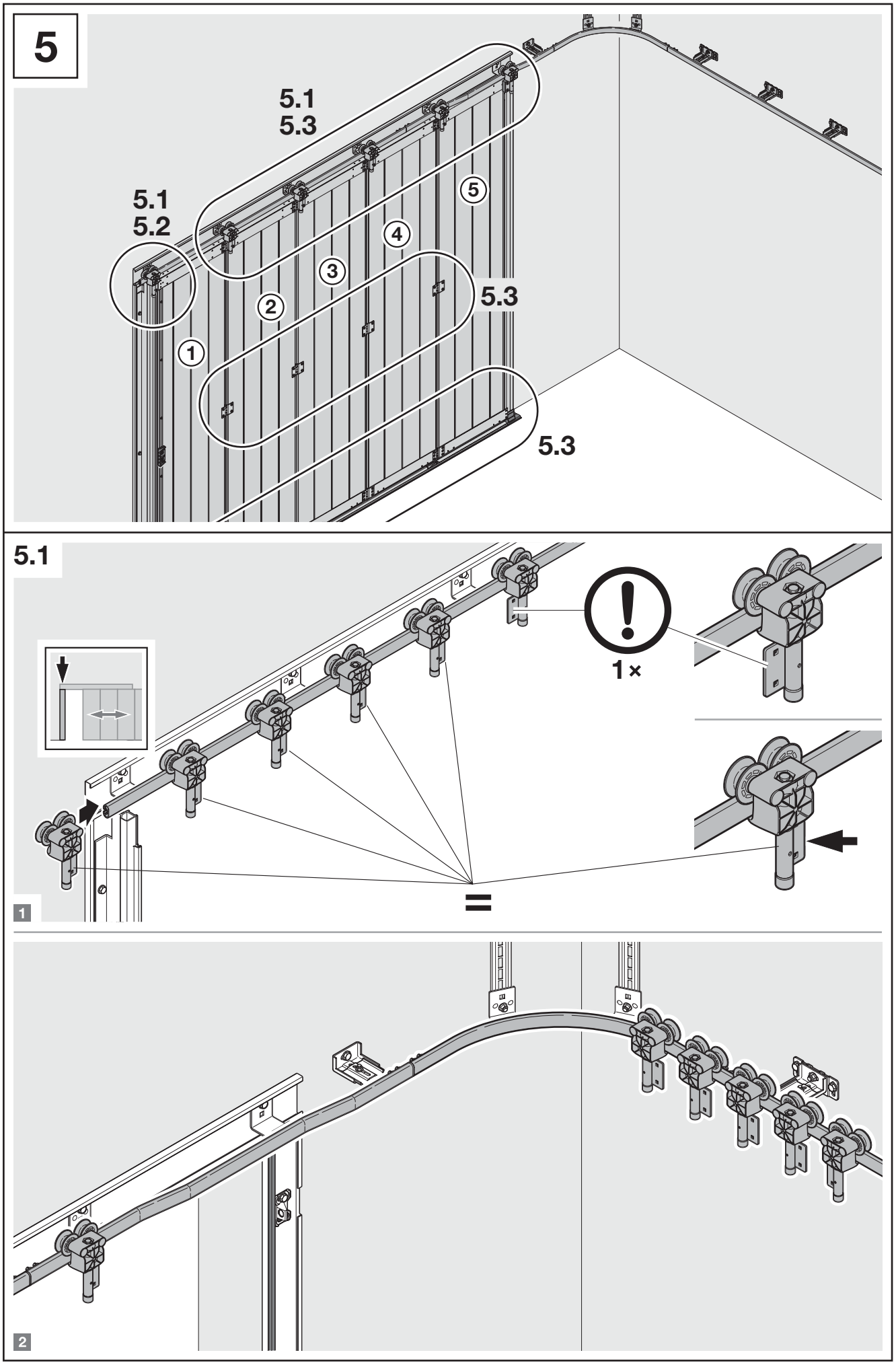


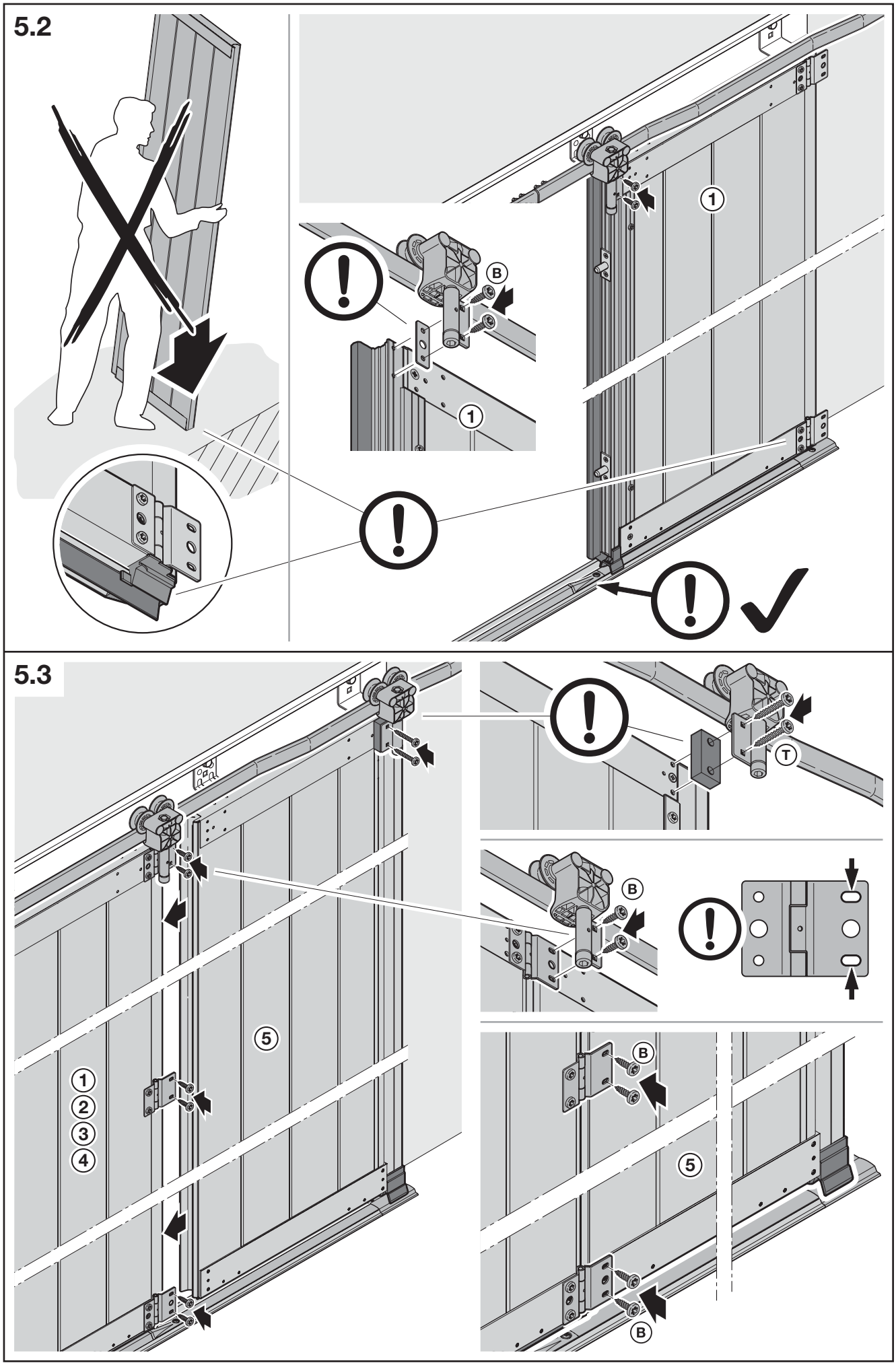


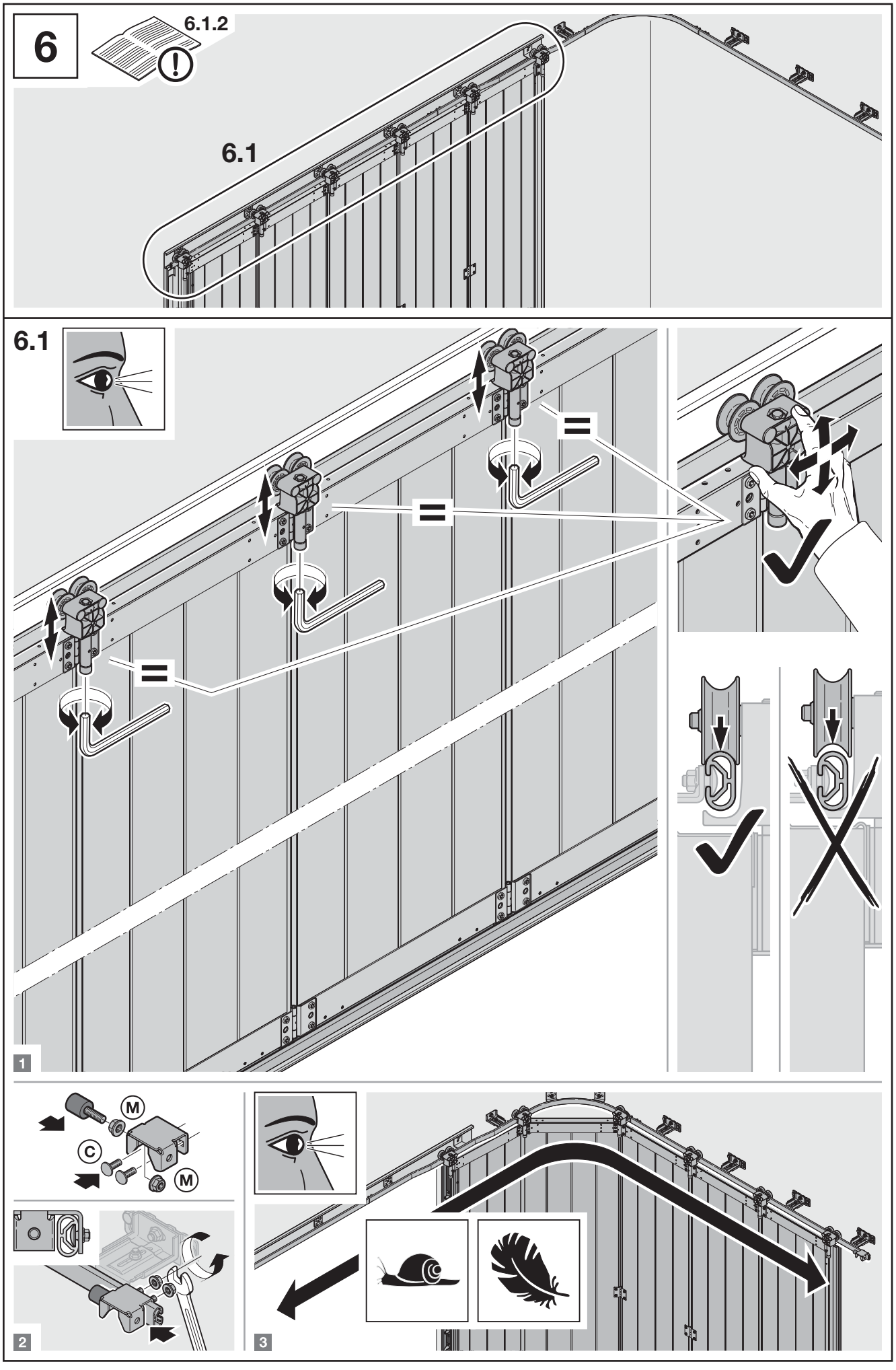


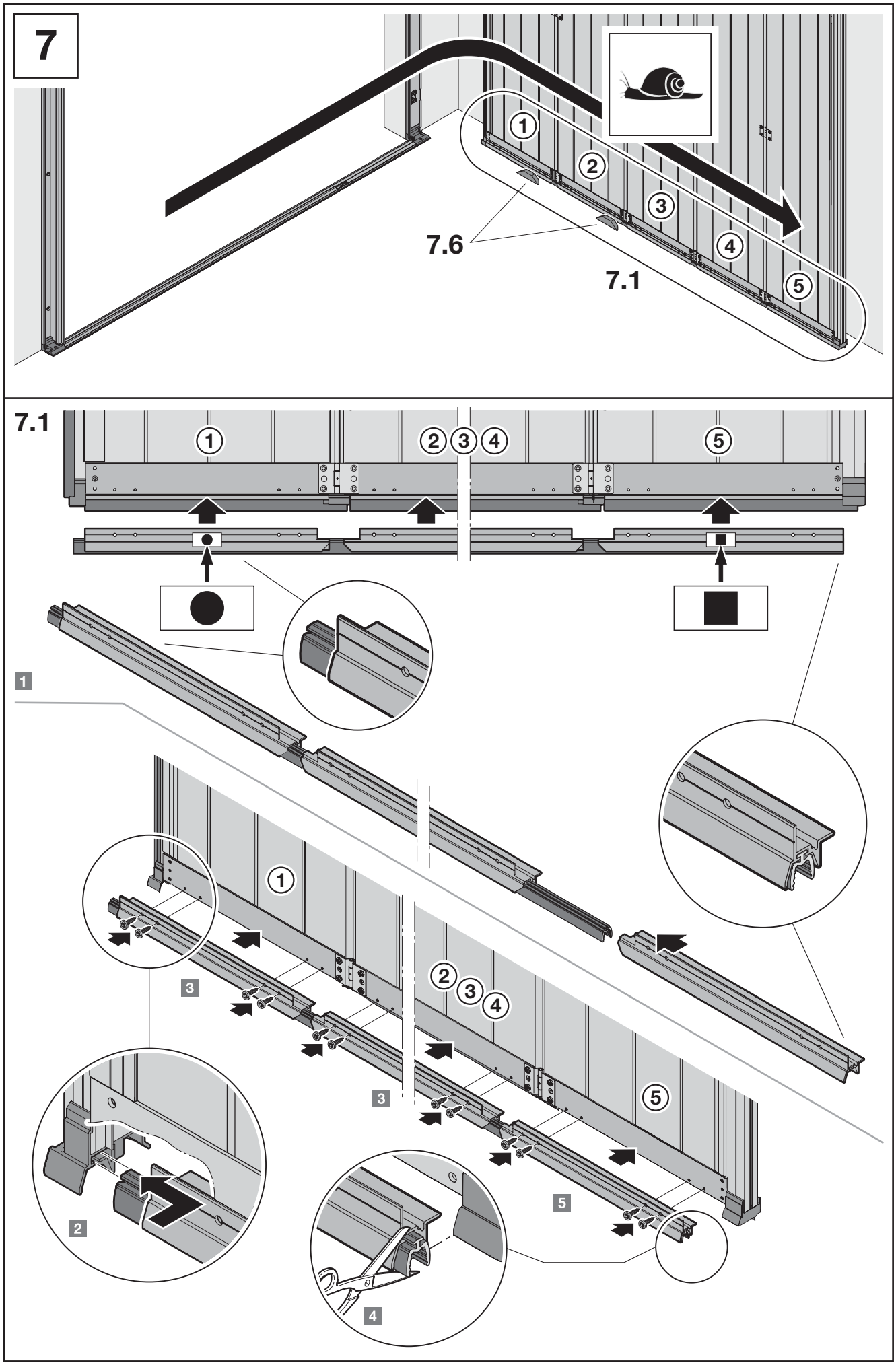


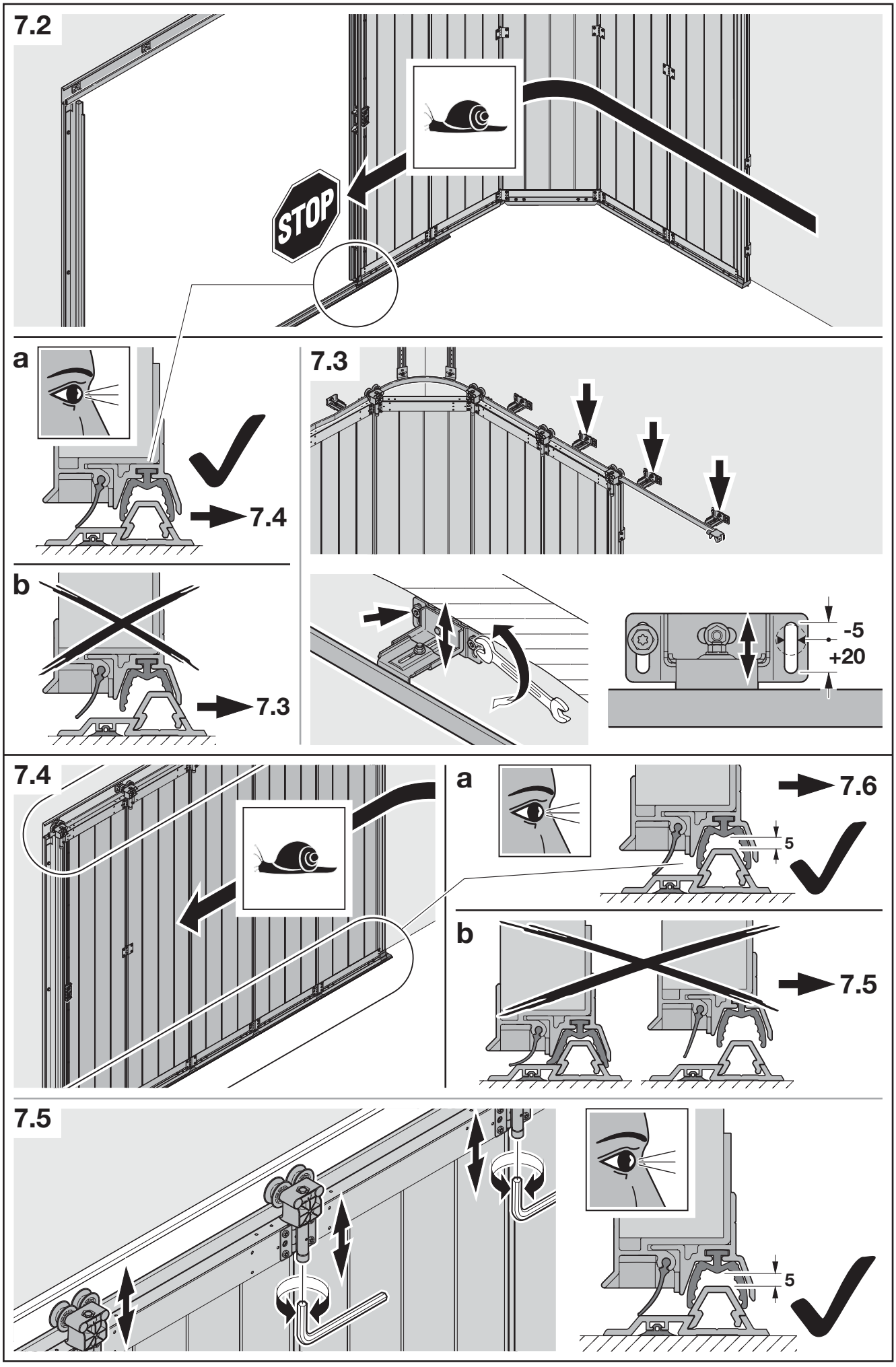



5
5.1
5.3
5.1
5.2
5
4
3
2
1
5.3
5.3
5.1
1×
1
2

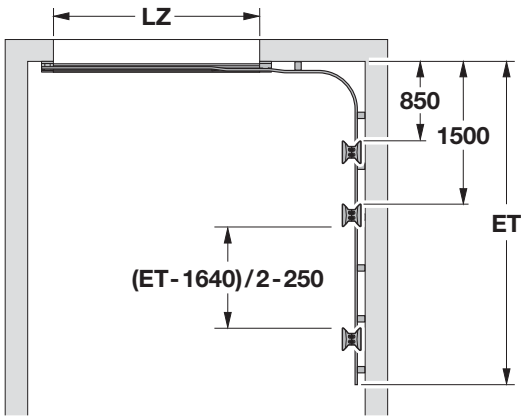

5.2
1
B
1
5.3
T
B
5
1
2
3
4
B
5
B

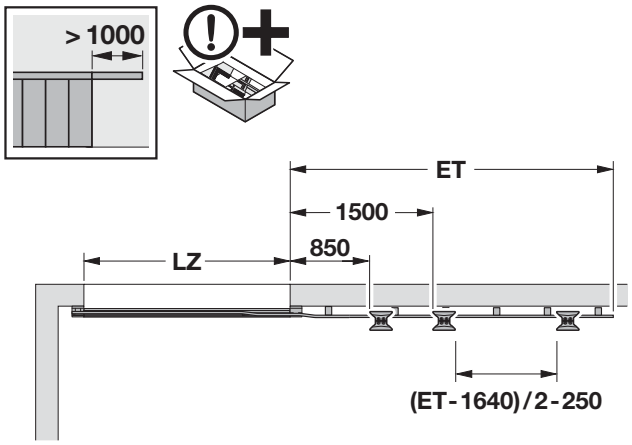

6
6.1.2
6.1
6.1
1
M
C
M
2
3

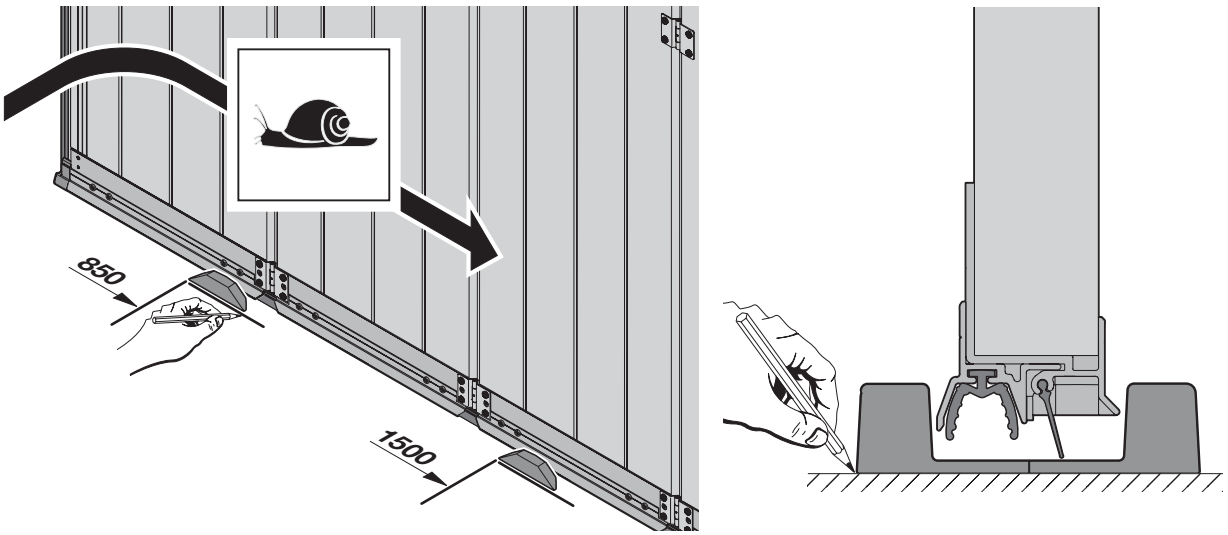

7
1
2
3
4
5
7.6
7.1
7.1
1
2 3 4
5
1
3
2 3 4
3
5
2
5
4

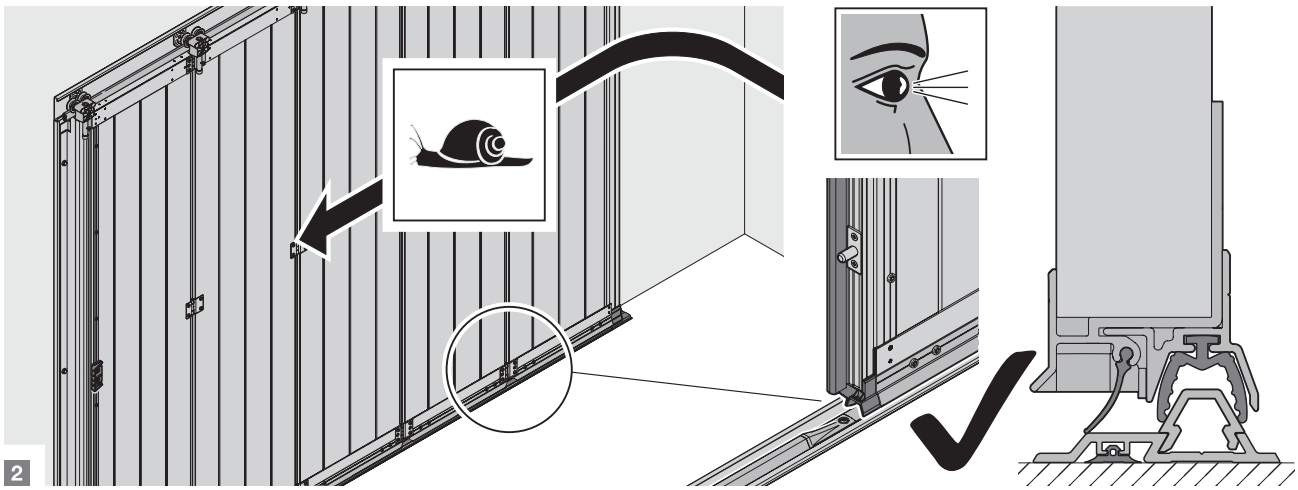

7.2
STOP
a
7.4
b
7.3
7.3
-5
+20
7.4
a
7.6
5
b
7.5
7.5
5

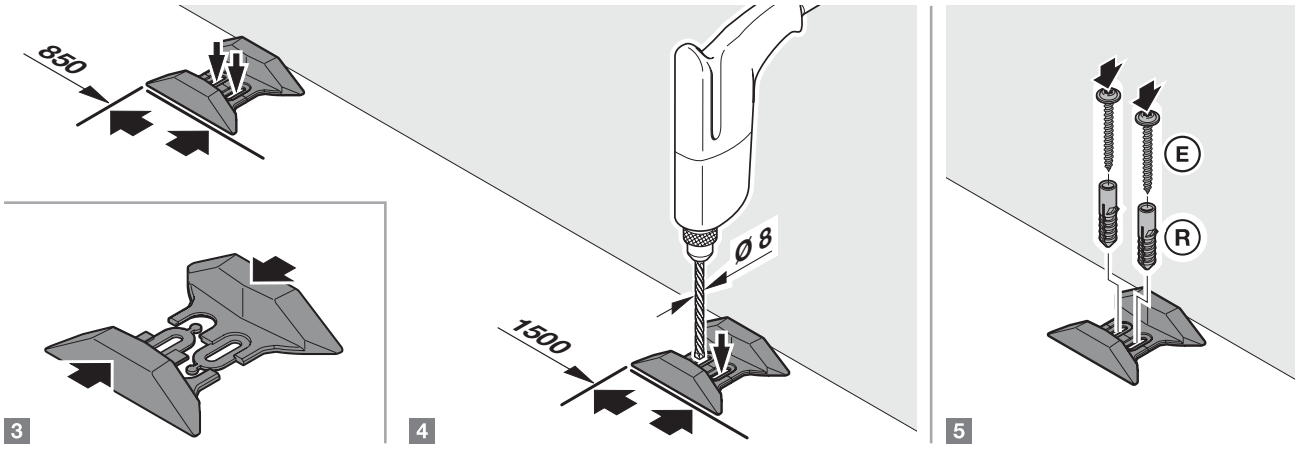
7.6

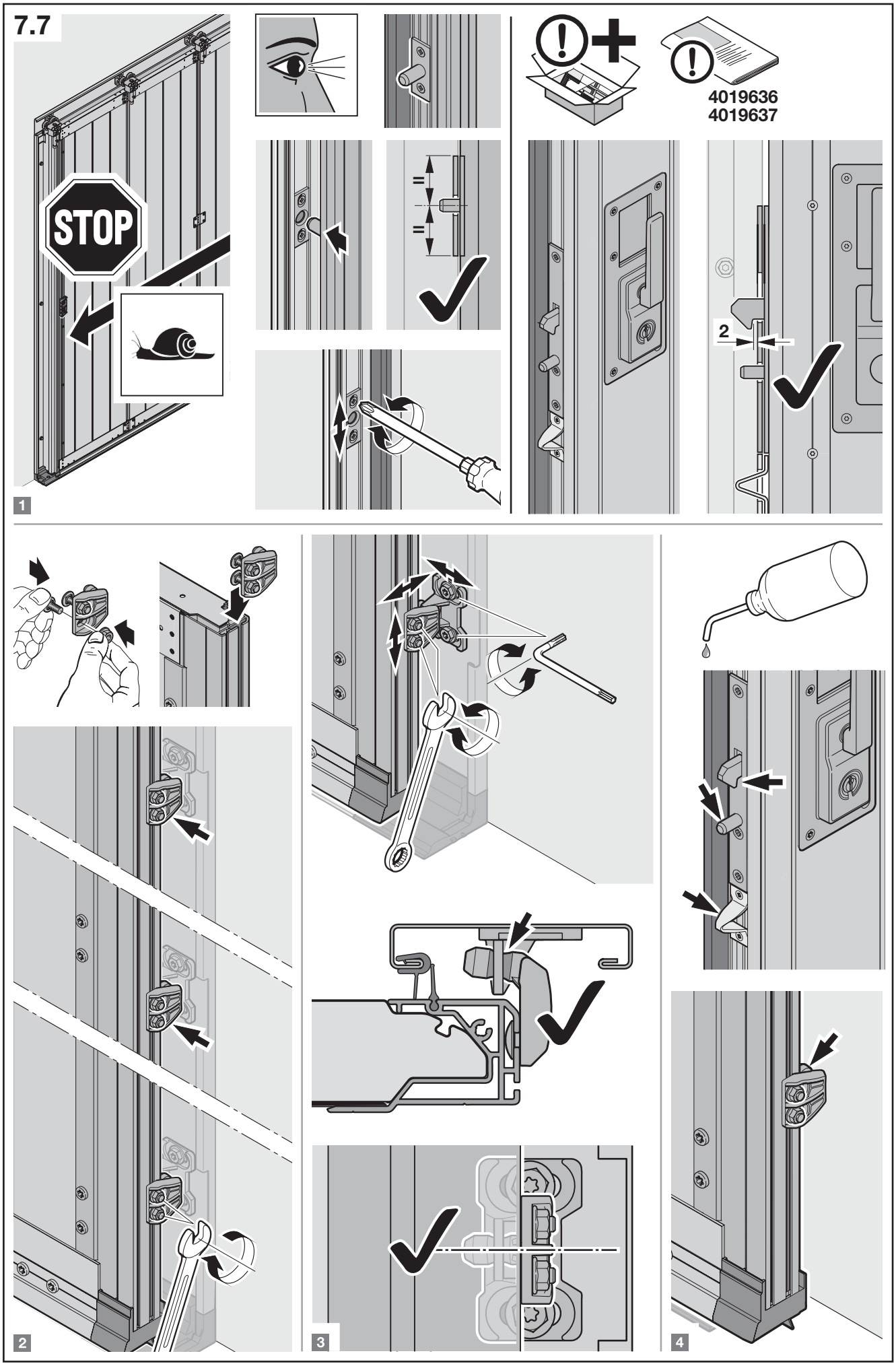

LZ
850
1500
ET
(ET-1640)/2-250


> 1000
ET
1500
850
LZ
(ET-1640)/2-250

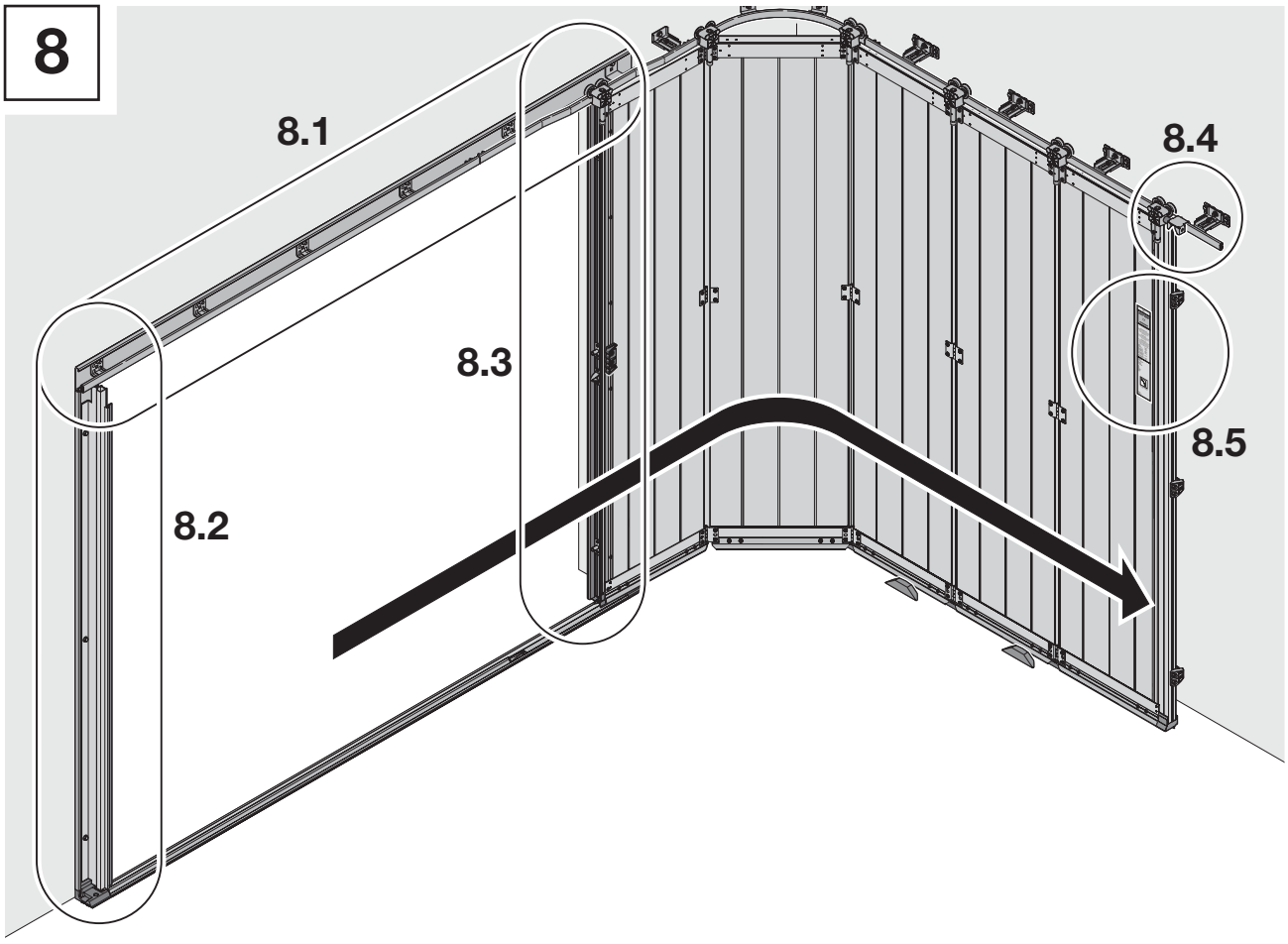

850
1500
1


2

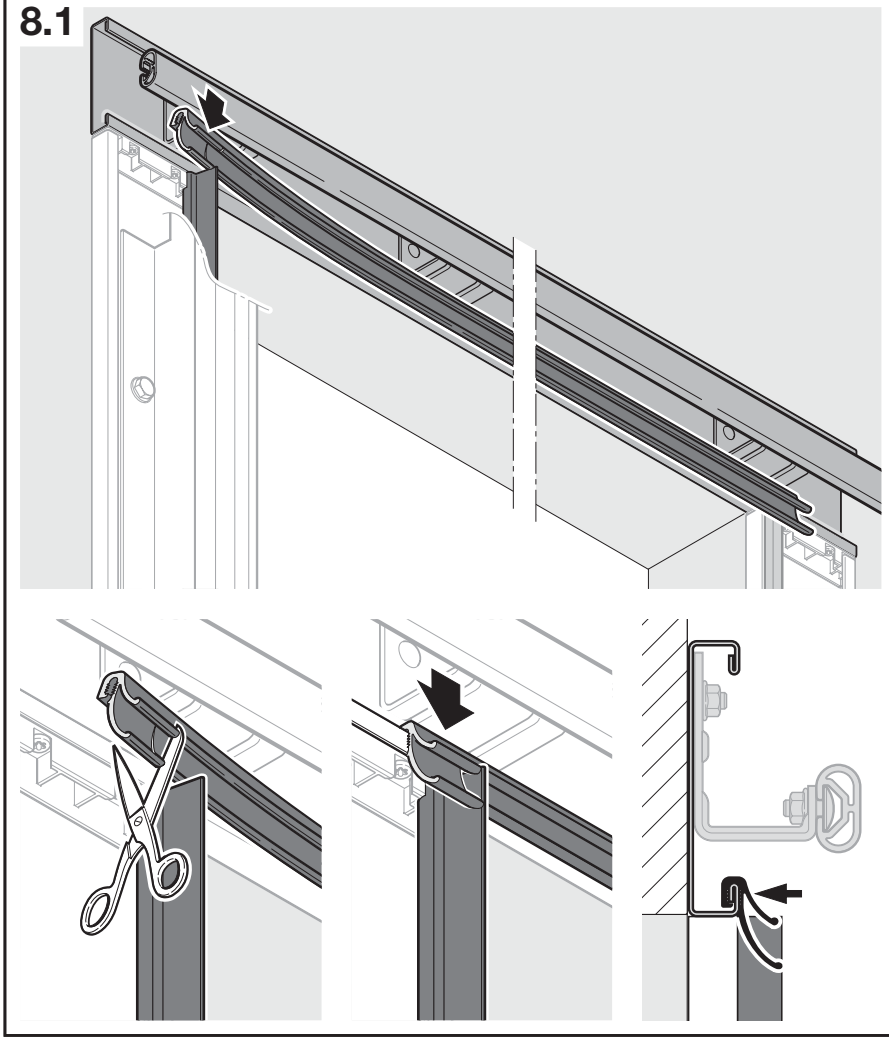

850
Ø 8
1500
3
4
E
R
5


7.7
STOP
4019636
4019637
2
1
2
3
4

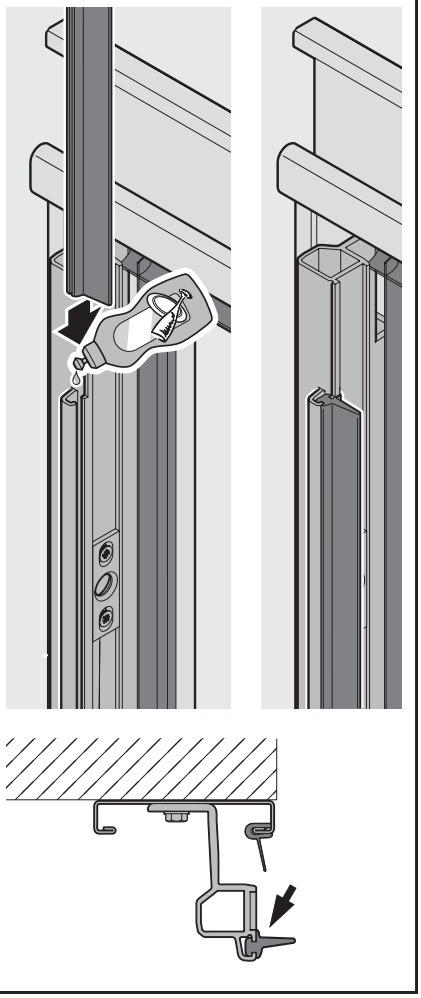
8

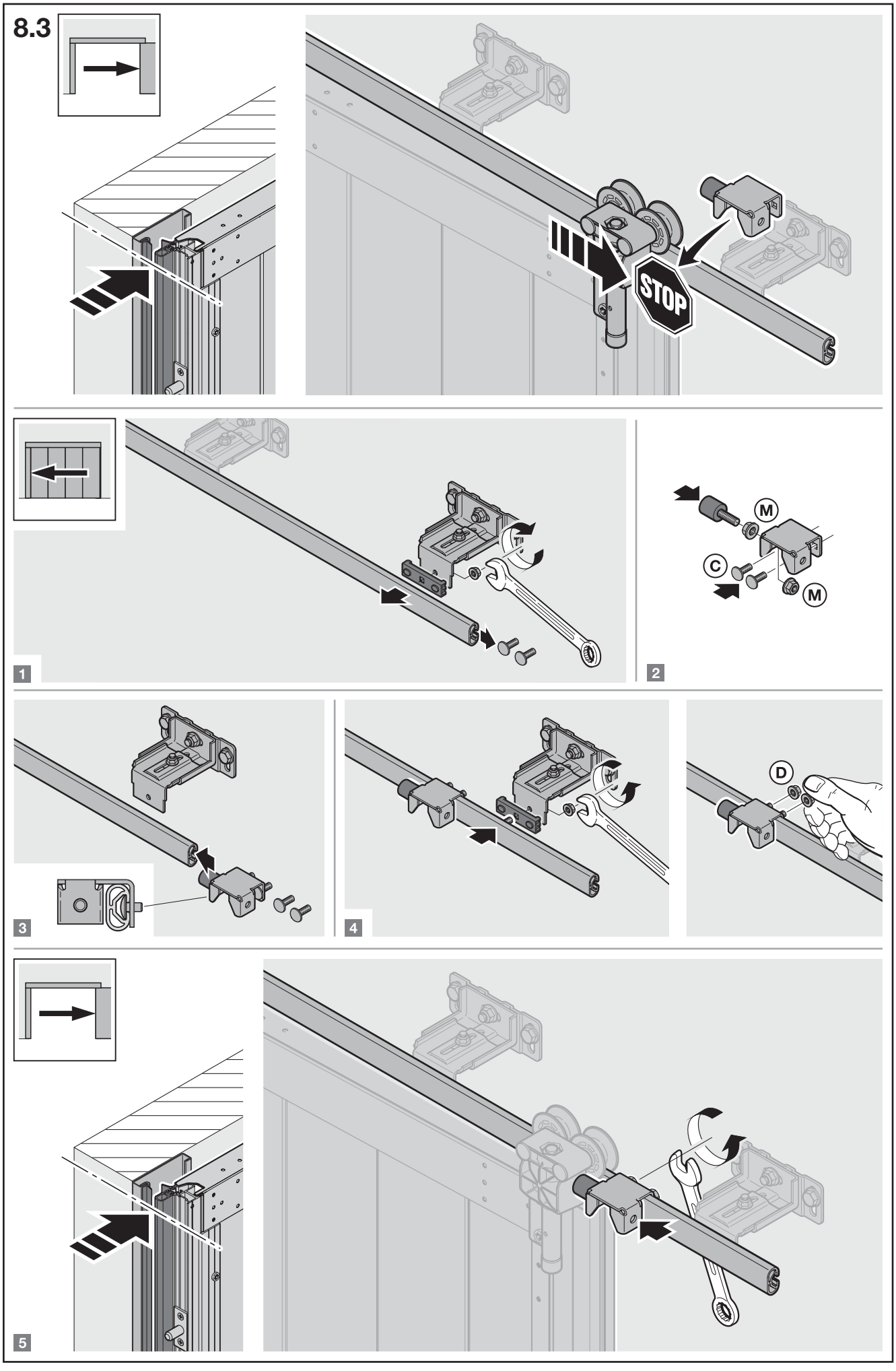


8.1

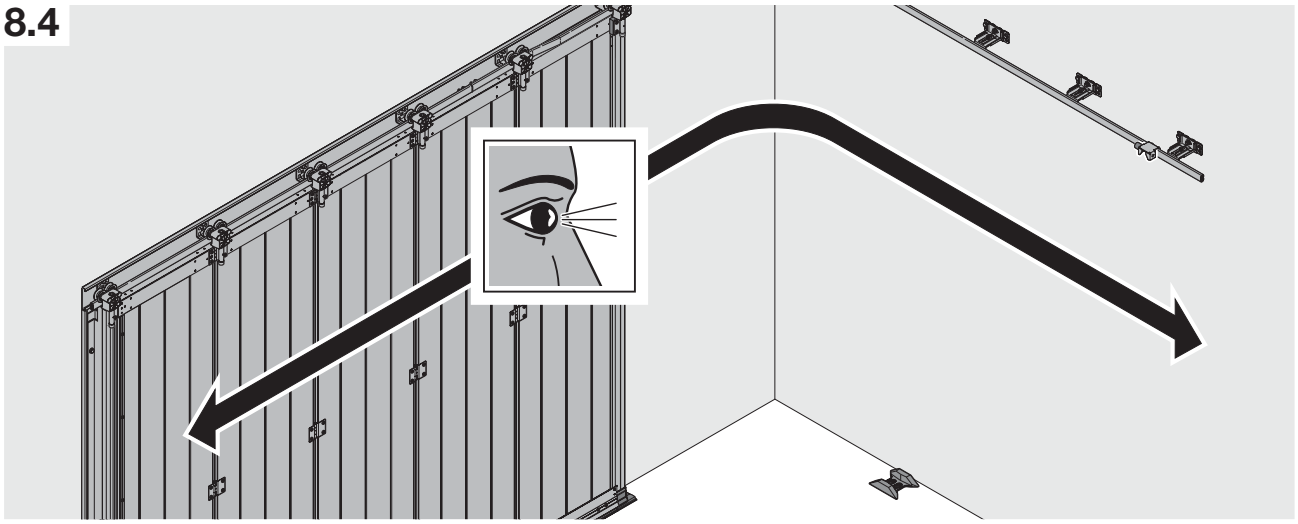


8.2

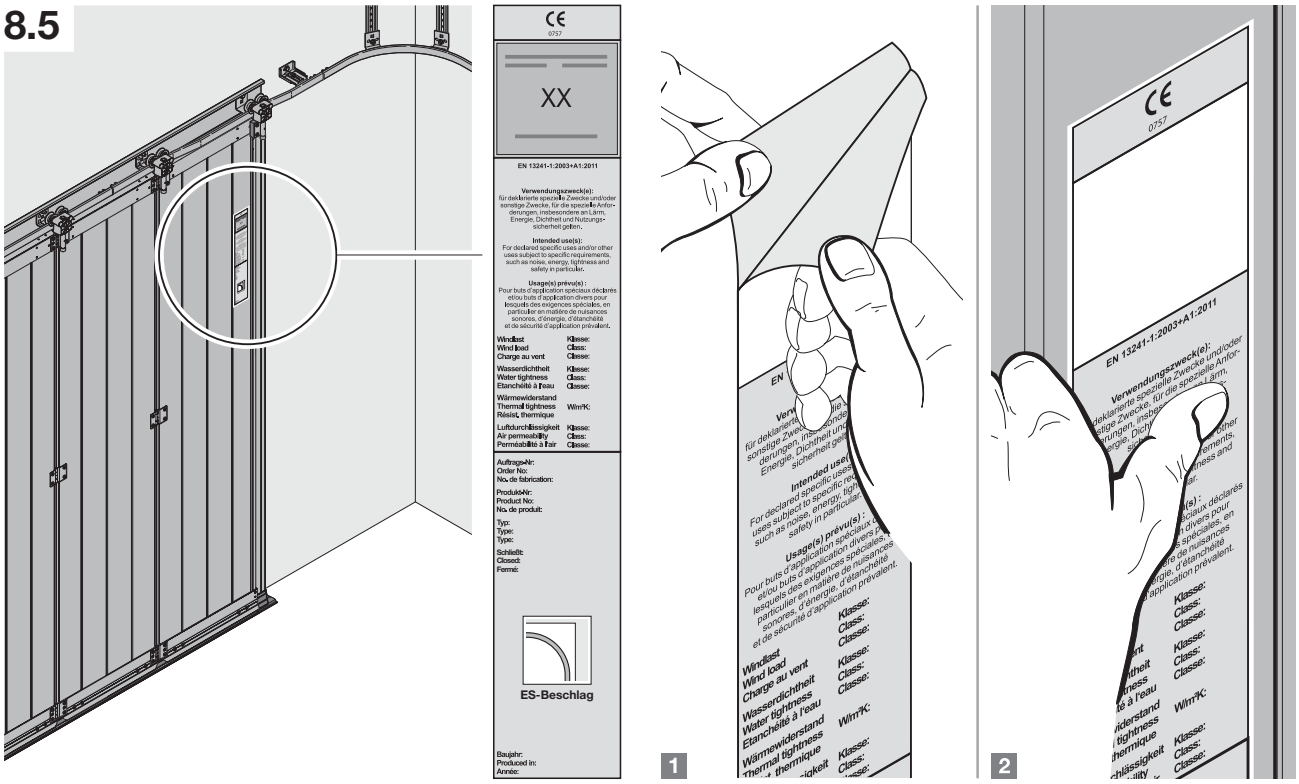


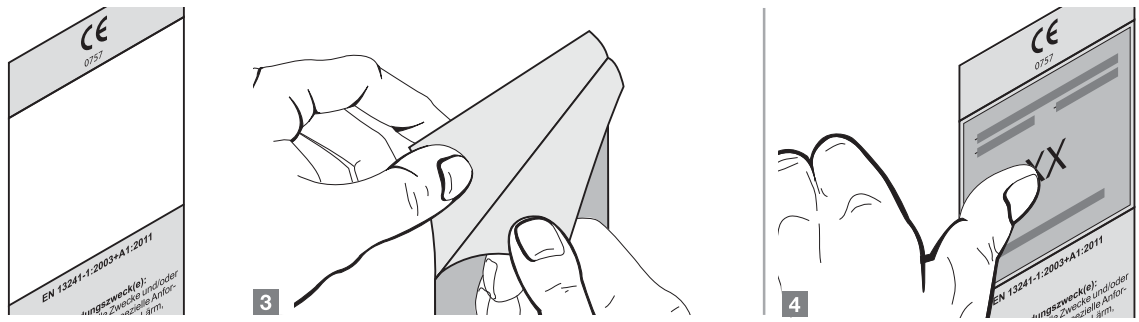

8.3
STOP
1
M
C
M
2
3
4
D
5

8.4



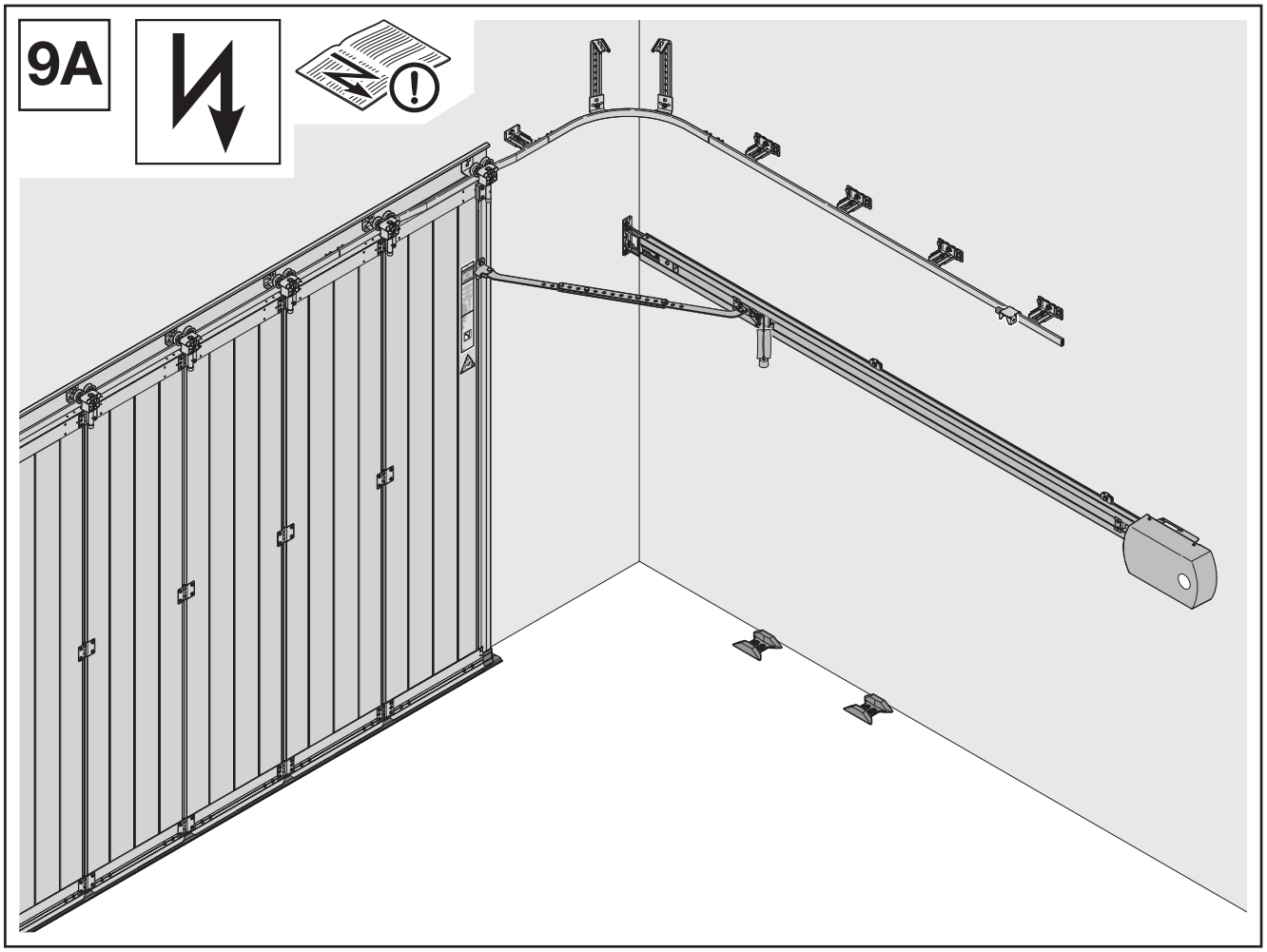
8.5

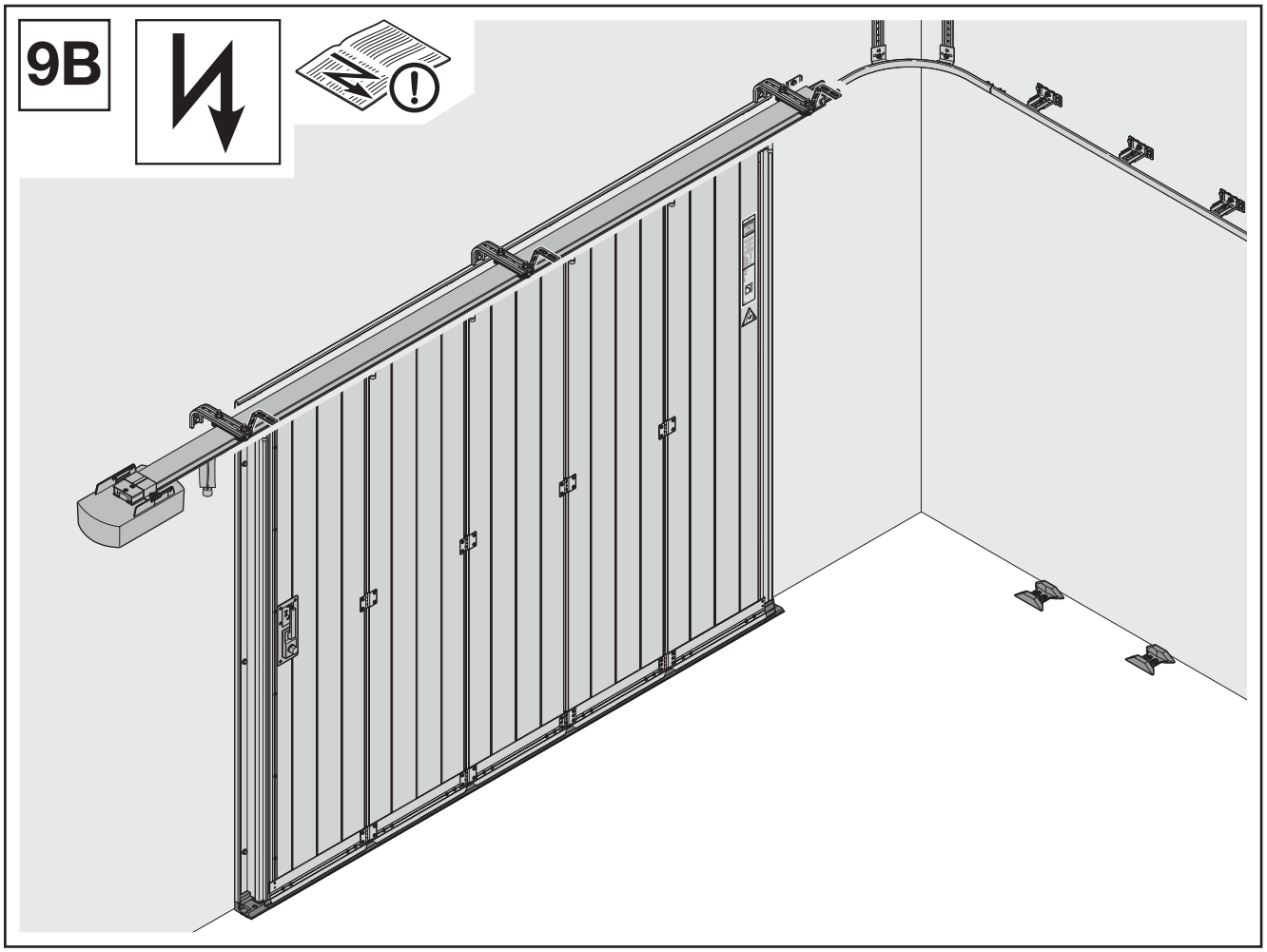

CE
0757
XX
EN 13241-1:2003+A1:2011
Verwendungszweck(e):
Intended use(s):
Usage(s) prévu(s) :
Windlast
Wind load
Charge au vent
Wasserdichtheit
Water tightness
Etanchéité à l'eau
Wärmewiderstand
Thermal tightness
Résist. thermique
Luftdurchlässigkeit
Air permeability
Permabilité à l'air
Klasse:
Class:
Classe:
W/m²K:
Auftrags-Nr:
Order No:
No. de fabrication:
Produkt-Nr:
Product No:
No. de produit:
Typ:
Type:
Schließt:
Closed:
Ferme:
ES-Beschlag
Baujahr:
Produced in:
Année:
1
2

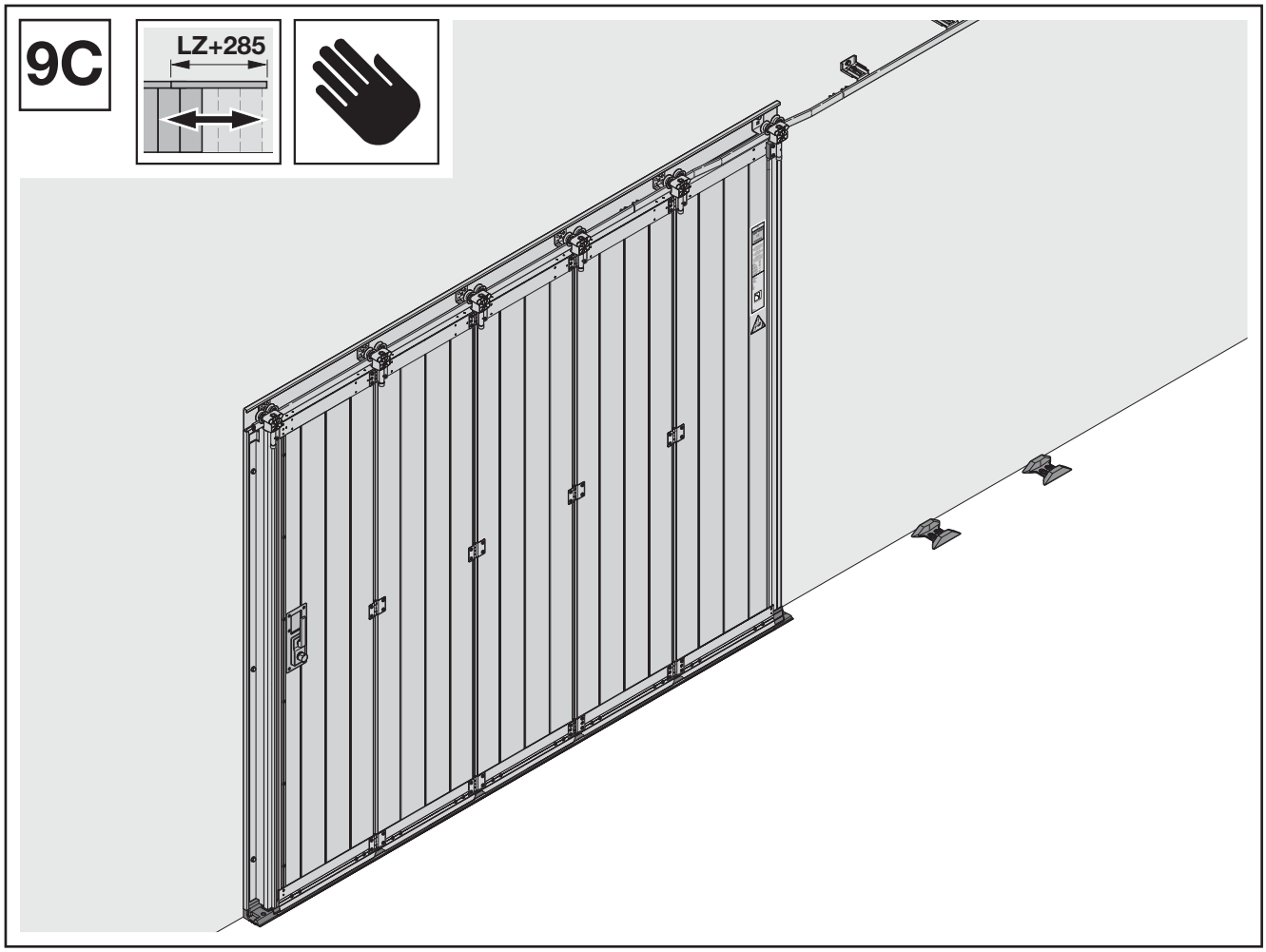

CE
0757
EN 13241-1:2003+A1:2011
3
4
XX

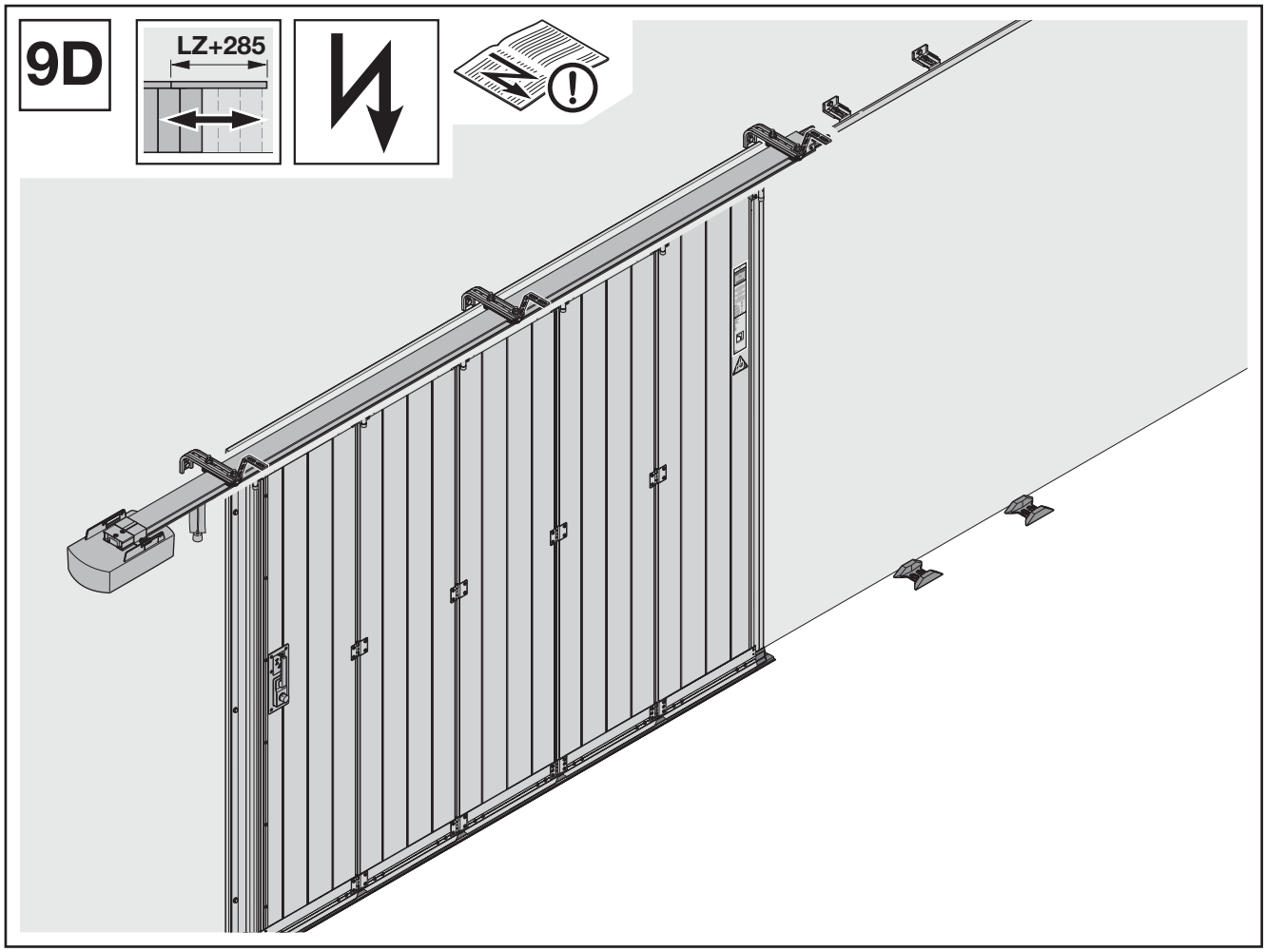
8.6


Baujahr:
Produced in:
Année:
1
2


9A


9B


9C
LZ+285


9D
LZ+285